

SONY®



Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Cyber-shot

Cyber-shot Handbuch

DSC-HX1

Verwendung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine Schaltfläche oben rechts, um zur entsprechenden Seite zu wechseln. Dies ist nützlich bei der Suche nach einer bestimmten Funktion.



← Informationen nach Funktionen suchen

← Informationen nach Vorgehensweisen suchen

← Informationen in einer Liste von MENU/Einstellungsposten suchen

← Informationen nach Schlüsselwörtern suchen

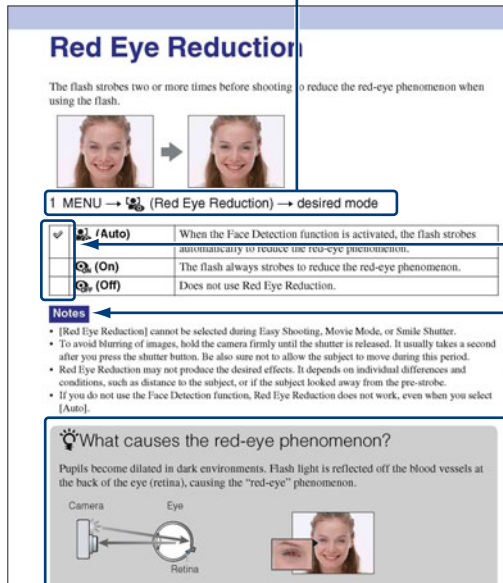
Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/Einstellungsposten

Index

In diesem Handbuch verwendete Markierungen und Schreibweisen



In diesem Handbuch wird eine Bedienfolge durch Pfeile angegeben (→). Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge. Die Markierungen werden so angezeigt, wie sie in den Standardeinstellungen der Kamera angezeigt werden.

Die Standardeinstellung wird durch ✓ angegeben.

Gibt Warnmeldungen und Einschränkungen hinsichtlich der korrekten Bedienung der Kamera an.

Weist auf nützliche Informationen hin.

Hinweise zur Verwendung der Kamera

Hinweise zu den geeigneten „Memory Stick“-Typen (gesondert erhältlich)



„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit der Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit der Kamera verwenden.

Andere Speicherkarten sind nicht geeignet

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 175.

Verwenden eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können einen „Memory Stick Duo“ verwenden, indem Sie ihn in einen „Memory Stick Duo“-Adapter (gesondert erhältlich) einsetzen.



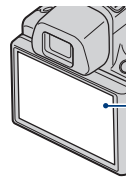
„Memory Stick Duo“-Adapter

Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) vor dem ersten Verwenden der Kamera auf.
- Sie können den Akku aufladen, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie ihn vollständig entladen, aus der Kamera herausnehmen und dann an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu geeigneten Akkus finden Sie auf Seite 177.

Hinweise zum LCD-Monitor, LCD-Sucher und Objektiv

- Der LCD-Monitor und der LCD-Sucher werden unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt, weshalb über 99,99 % der Bildpunkte für den effektiven Gebrauch funktionsfähig sind. Trotzdem sind möglicherweise einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor zu sehen. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Halten Sie die Kamera nicht am LCD-Monitor fest.



- Werden der LCD-Monitor, der LCD-Sucher oder das Objektiv längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Drücken Sie nicht gegen den LCD-Monitor. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das einstellbare Objektiv keinen Stößen ausgesetzt wird, und gehen Sie sorgsam damit um.

Hinweis zum Wiedergeben von Filmen auf anderen Geräten

Bei dieser Kamera wird für Filmaufnahmen das MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile verwendet. Mit dieser Kamera aufgenommene Filme können nicht mit Geräten wiedergegeben werden, die MPEG-4 AVC/H.264 nicht unterstützen.

In diesem Handbuch verwendete Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposition

Index

Hinweise zur Verwendung der Kamera

Verwendung dieses Handbuchs	2
Hinweise zur Verwendung der Kamera	3
Suche nach Vorgehensweise	8
Suche nach MENU/Einstellungsposten	11
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	17
Verwenden des Moduswahlknopfes	18
Verwenden des Jog-Einstellrads	19
Umschalten der Monitoreinstellung mit DISP (Monitoranzeige)	20
Der interne Speicher	22

Aufnahme

Intelligente Vollautomatik	23
Szenenwahl	24
Einfache Aufnahme	26
Aufnahmen mit manueller Belichtung	28
Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität	29
Aufnahmen mit Blendenpriorität	31
Programmautomatik	32
Handgehalten bei Dämmerg	33
Anti-Bewegungsunschärfe	34
Schwenk-Panorama	35
Filmmodus	37
Auslösung bei Lächeln	38
Zoom	39
Selbstausröser	40
Makro	41
Blitz	42
Fokus	43
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme/ Belichtungsreihe	45
EV	47
ISO	48

Wiedergabe

Anzeigen von Standbildern	49
Wiedergabezoom	50
Bildindex	51
Löschen	52
Anzeigen von Filmen	53

MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme)	11
------------------------------	----

MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe)	13
--------------------------------	----

Einstellungen

Einstellen von Menüposten	15
---------------------------------	----

Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät in SD- Qualität (Standard Definition)	134
Bildwiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition)	135

Computer

Funktionen auf einem Windows-Computer	140
Installieren der Software (mitgeliefert)	142
Info zu „PMB (Picture Motion Browser)“ (mitgeliefert)	143
Bildwiedergabe auf dem Computer	144
Verwenden von „Music Transfer“ (mitgeliefert)	148
Verwenden eines Macintosh-Computers	149

Anzeigen von „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“	152
--	-----

Drucken

Drucken von Standbildern	153
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker	154
Ausdrucken in einem Fotoladen	156

Störungsbehebung

Störungsbehebung	157
Warnanzeigen und Meldungen	168

Sonstiges

Verwenden der Kamera im Ausland — Stromquellen	174
Info zum „Memory Stick Duo“	175
Info zum InfoLITHIUM-Akku	177
Info zum Akkuladegerät	178

Index

Index	179
-------------	-----

Suche nach Vorgehensweise

Einstellungen der Kamera überlassen	Intelligente Vollautomatik 23
	Szenenwahl..... 24
	Szenenerkennung 65
Aufnahme von Porträts	Porträt 24
	Dämmer-Porträt 24
	Auslösung bei Lächeln..... 38
	Szenenerkennung 65
	Gesichtserkennung 68
	Augen-zu-Reduzierung 71
	Rotaugen-Reduz 72
Manuelle Aufnahme von Bildern	Aufnahmen mit manueller Belichtung..... 28
	Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität 29
	Aufnahmen mit Blendenpriorität..... 31
	Programmautomatik 32
Aufnahme von Panoramabildern	Schwenk-Panorama 35
Aufnahme von angerichteten Speisen	Gourmet 24
Nahaufnahmen	Makro 41
Aufnahme von sich bewegenden Motiven	Fortgeschr. Sportaufnahme..... 24
	Filmmodus 37
	Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme/ Belichtungsreihe 45

Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/ Einstellungsposition

Index

Verwacklungsfreie Aufnahme	Hohe Empfindlk. 24 Handgehalten bei Dämmerg 33 Anti-Bewegungsunschärfe..... 34 Selbstauslöser mit Verzögerung von 2 Sekunden 40 ISO..... 48 SteadyShot..... 80
Aufnahme mit Gegenlicht	Blitz immer ein 42 Szenenerkennung 65 DRO..... 73
Aufnahme in dunkler Umgebung	Hohe Empfindlk. 24 Anti-Bewegungsunschärfe..... 34 Langzeit-Sync. (Blitz Ein)..... 42 ISO..... 48
Einstellen der Belichtung	Histogramm 21 EV 47
Ändern der Fokusposition	Fokus 43 Gesichtserkennung 68
Ändern der Bildgröße	Bildgröße..... 57
Löschen von Bildern	Löschen..... 52, 99 Formatieren 126
Anzeigen von vergrößerten Bildern	Wiedergabezoom 50 Trimmen 95
Bearbeiten von Bildern	Retuschieren..... 95 Mehrfachskalierung 98
Anzeigen einer Bilderreihe	Dauerwiedergabe 83 Diaschau mit Musik..... 84

Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/ Einstellungsposition

Index

Aufnahmen/Anzeigen mit leicht sichtbaren Anzeigen	Einfache Aufnahme 26
Drucken von Bildern mit Datum	Verwenden von „PMB (Picture Motion Browser)“ 143
Ändern von Datum und Uhrzeit	Gebietseinstellung..... 132 Datum/Zeiteinstlg. 133
Initialisieren der Einstellungen	Initialisieren 116
Drucken von Bildern	Drucken von Standbildern 153
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät in SD-Qualität (Standard Definition) 134 Bildwiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition) 135
Informationen über Sonderzubehör	„Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ 152

Inhalt

Suche nach Vorgehensweise

Suche nach MENU/ Einstellungsposition

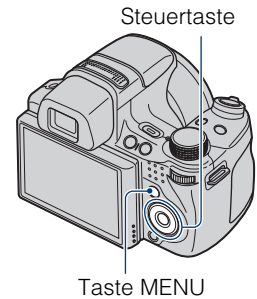
Index

Suche nach MENU/ Einstellungsposten

MENU-Posten (Aufnahme)







Sie können die verschiedenen Aufnahmefunktionen ganz einfach mithilfe der Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste.
- 3 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm auszublenden.



In der Tabelle unten gibt ✓ an, dass eine Funktion verfügbar ist, und —, dass eine Funktion nicht verfügbar ist.

Moduswahlknopf Menüposten	i	EASY	P	S	A	M	☐	SCN	☐	☾	☺
Szenenwahl	—	—	—	—	—	—	—	✓	—	—	—
Filmaufnahmemodus	—	—	—	—	—	—	✓	—	—	—	—
Aufnahmerichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Blitz	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weissabgl.	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	✓	✓	✓
Messmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
Gruppen-Einstellset	—	—	✓	✓	✓	✓	—	✓*	—	—	—
Szenenerkennung	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lächelerkennungsempfindlk	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓*	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓*	—	✓	✓
Blitzstufe	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	—
Augen-zu-Reduzierung	—	—	—	—	—	—	—	✓*	—	—	—
„Rotaugen-Reduz“	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓*	—	—	—
DRO	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	—
Rauschunterdrückung	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	—
Farbmodus	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—
Farbfilter	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	—	—
Farbsättigung	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	—	—
Kontrast	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	—	—
Konturen	—	—	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	—	—

Moduswahlknopf Menüposten		EASY	P	S	A	M		SCN			
SteadyShot	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	—	✓	✓
 (Einstellungen)	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓







* Die Funktion ist je nach dem ausgewählten Szenenwahlmodus eingeschränkt.

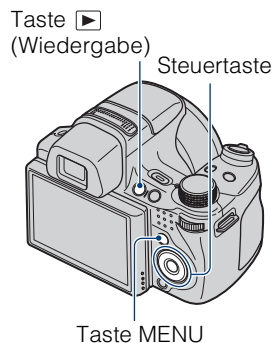
Hinweis



- Nur die für jeden Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.






















MENU-Posten (Wiedergabe)

Sie können die verschiedenen Anzeigefunktionen ganz einfach mithilfe der Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit /// der Steuertaste.
- 4 Drücken Sie  in der Mitte der Steuertaste.



In der Tabelle unten gibt  an, dass eine Funktion verfügbar ist, und , dass eine Funktion nicht verfügbar ist.


Wiedergabemodus Menüposten	„Memory Stick Duo“					Interner Speicher
	 Datums- Ansicht	 Ereignisansicht	 Favoriten	 Ordner- Ansicht	 Ordner- Ansicht	
 (Diaschau)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 (Datumsliste)	✓	—	—	—	—	—
 (Ereignisliste)	—	✓	—	—	—	—
 (Wiedergabemodus)	✓	✓	✓	✓	—	—
 (Filtern nach Gesichtern)	✓	✓	✓	—	—	—
 (Hauptbild ändern)	✓	✓	—	—	—	—
 (Favoriten hinzuf./entfernen)	✓	✓	✓	—	—	—
 (Seriengruppe anzeigen)	✓	✓	—	—	—	—
 (Retuschieren)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 (Mehrfachskalierung)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 (Löschen)	✓	✓	—	✓	✓	✓
 (Schützen)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DPOF	✓	✓	✓	✓	—	—
 (Drucken)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 (Drehen)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 (Ordner wählen)	—	—	—	✓	—	—
 (Einstellungen)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

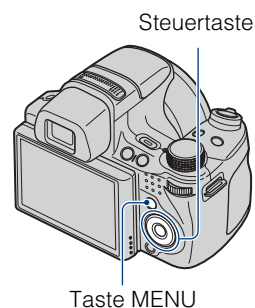
Hinweise

- Nur die für jeden Modus verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, wird der Bildschirm zum Löschen angezeigt, wenn Sie MENU drücken. Sie können [Einzelnes Bild löschen] oder [Alle Bilder löschen] wählen.




Einstellen von Menüposten

Sie können die Einstellungen im Bildschirm  (Einstellungen) ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Einstellbildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  (Einstellungen) mit ▼ der Steuertaste aus und drücken Sie dann ● der Steuertaste, um den Setup-Bildschirm anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit ▲/▼, drücken Sie ►, um einen Posten auszuwählen, und dann ●.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann ●.



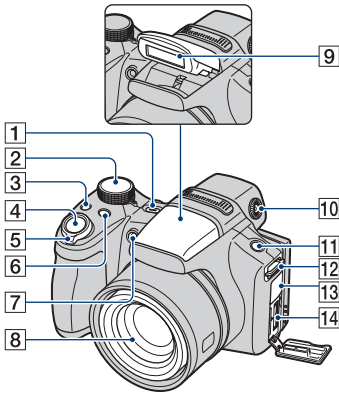
Kategorien	Posten
 Aufn.-Einstellung	AF-Hilfslicht
	Gitterlinie
	Digitalzoom
	Konverterlinse
	Blitzsync.
	Autom. Orient.
	Autom. Aufn.ktrl
	Fokuserweiterg
Anpassungstaste	
 Haupteinstellungen	Piepton
	Language Setting
	Funkt.führer
	Initialisieren
	Demo-Modus
	HDMI-Auflösung
	STRG FÜR HDMI
	COMPONENT
	Videoausgang
	Breites Zoombild
	USB-Anschluss
	Musik downld
Musik format	

Kategorien	Posten
 „Memory Stick“ Tool	Formatieren
	AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd.
	REC.-Ordner lösch.
	Kopieren
	Dateinummer
 Int. Speicher-Tool	Formatieren
	Dateinummer
 Uhreinstellungen	Gebietseinstellung
	Datum/Zeiteinstlg.

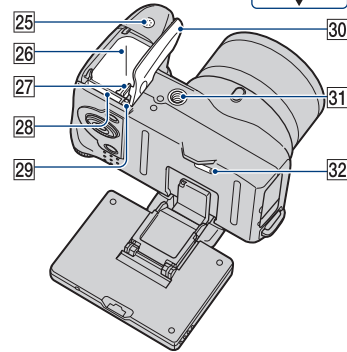
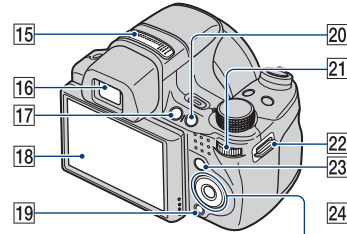
Hinweise

- [Aufn.-Einstellung] wird nur angezeigt, wenn Sie die Einstellungen im Aufnahmemodus aufgerufen haben.
- [„Memory Stick“ Tool] erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist. [Int. Speicher-Tool] hingegen erscheint nur, wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente



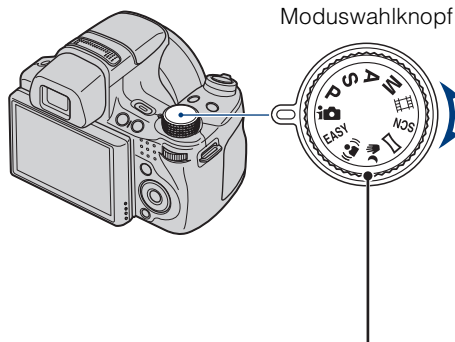
- 1** Taste ON/OFF (ein/aus)
- 2** Moduswahlknopf (18)
- 3** Taste /BRK (Serie/Belichtungsreihe) (45)
- 4** Auslöser
- 5** Aufnahme: Drehring W/T (Zoom) (39)
Wiedergabe: Drehring (Index)/
Drehring Q (Wiedergabezoom) (51, 50)
- 6** Taste FOCUS (43)
- 7** Anzeige für Selbstauslöser/
Anzeige für Auslösung bei Lächeln/
AF-Hilfslicht
- 8** Objektiv
- 9** Blitz
- 10** Suchereinstellrad
- 11** Taste FINDER/LCD
- 12** Öse für Schulterriemen
- 13** Buchse DC IN/Abdeckung der Buchse
DC IN
- 14** Multianschluss



- 15** Stereomikrofon
- 16** Sucher
- 17** Taste (Wiedergabe) (49)
- 18** LCD-Monitor
- 19** Taste (Löschen) (52)
- 20** Taste (Anpassung) (112)
- 21** Jog-Einstellrad (19)
- 22** Öse für Schulterriemen
- 23** Taste MENU (11)
- 24** Steuertaste
Menü ein: /●
Menü aus: DISP/
- 25** Lautsprecher
- 26** Akkufach
- 27** Akku-Auswurfhebel
- 28** „Memory Stick Duo“-Einschub
- 29** Zugriffsanzeige
- 30** Akkufach-/„Memory Stick Duo“-Deckel
- 31** Stativgewinde
- 32** Taste RESET



Verwenden des Moduswahlknopfes

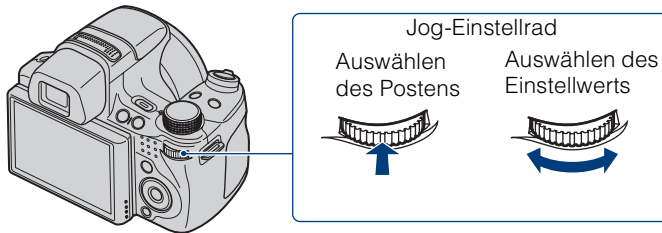
Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



i (Intelligente Vollautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (Seite 23).
EASY (Einfache Aufnahme)	Ermöglicht das Aufnehmen/Anzeigen von Standbildern mit gut sichtbaren Anzeigen (Seite 26).
P (Programmautomatik)	Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 32). Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Funktionen über das Menü einzustellen.
S (Aufnehmen mit Verschlusszeitpriorität)	Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit (Seite 29).
A (Aufnehmen mit Blendenpriorität)	Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts (Seite 31).
M (Aufnehmen mit manueller Belichtung)	Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)) (Seite 28). Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Funktionen über das Menü einzustellen.
((Person)) (Anti-Bewegungsunschärfe)	Reduziert Verwacklungen bei Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen ohne Blitz (Seite 34).
(Hand) (Handgehalten bei Dämmerg)	Reduziert Verwacklungen bei Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen in schlechten Lichtverhältnissen ohne Stativ (Seite 33).
(Kamera) (Schwenk-Panorama)	Ermöglicht das Aufnehmen eines Panoramabildes durch Schwenken der Kamera (Seite 35).
SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 24).
(Film) (Filmmodus)	Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit Ton (Seite 37).

Verwenden des Jog-Einstellrads

Mit dem Jog-Einstellrad werden die Einstellwerte geändert, wenn Sie in folgenden Einstellmodi aufnehmen: Aufnahmen mit manueller Belichtung, Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität, Aufnahmen mit Blendenpriorität, Programmautomatik, Anpassung der ISO-Empfindlichkeit, der Fokussiermethode oder des EV-Wertes. Durch Drehen des Jog-Einstellrads kann mühelos das nächste/vorherige Bild aufgerufen werden. Außerdem können Sie unter  (Intelligente Vollautomatik) oder **SCN** (Szenenwahl) die EV-Einstellungen anpassen. Unter  (Fortgeschr. Sportaufnahme) können Sie mit dem Jog-Einstellrad die EV- und ISO-Einstellungen vornehmen.



1 Drücken Sie auf das Jog-Einstellrad, um einen Posten auf dem Aufnahmebildschirm auszuwählen.

Der einzustellende Posten wird vergrößert angezeigt.

2 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, um den Einstellwert auszuwählen.




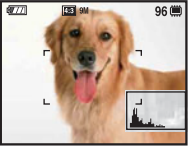

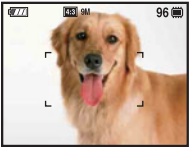

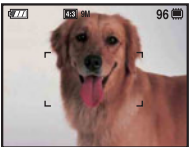
Wenn Sie nach rechts drehen, erhöht sich der Wert, wenn Sie nach links drehen, verringert er sich.

Hinweis

- Posten, die grau (abgeblendet) angezeigt werden, können auch durch Drücken des Jog-Einstellrades nicht ausgewählt werden.

Umschalten der Monitoreinstellung mit DISP (Monitoranzeige) (Monitoranzeige)

- 1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige) der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

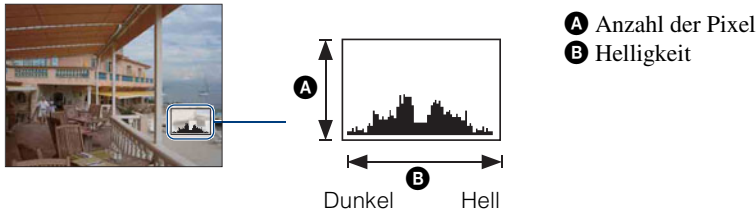
	 Hell + Nur Bild	Stellt den Monitor heller ein und zeigt nur Bilder an.	
	 Hell + Histogramm	Stellt den Monitor heller ein und zeigt ein Diagramm, das die Helligkeitsverteilung eines Bildes darstellt. Während der Wiedergabe werden Bildinformationen angezeigt.	
	 Hell	Stellt den Monitor heller ein und zeigt die Informationen an.	
<input checked="" type="checkbox"/>	 Normal	Stellt den Monitor auf die Standardhelligkeit ein und zeigt die Informationen an.	

Hinweis

- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht anzeigen, erhöhen Sie die Helligkeit des Monitors. Der Akku entlädt sich in diesem Fall jedoch schneller.

Histogramm

Ein Histogramm ist ein Diagramm, das die Helligkeitsverteilung eines Bildes darstellt. Das Diagramm zeigt bei Ausschlägen rechts ein helles Bild und bei Ausschlägen links ein dunkles Bild an.



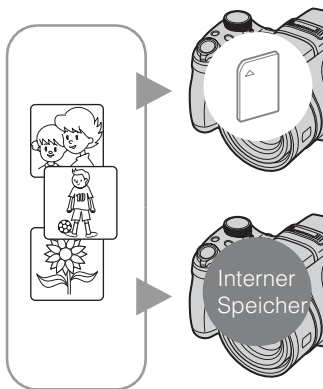
1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige) der Steuertaste und wählen Sie dann [Hell + Histogramm].

Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei der Wiedergabe eines Einzelbildes, aber Sie können die Belichtung nicht einstellen.
- Das Histogramm wird bei folgenden Funktionen nicht angezeigt:
 - Filmaufnahme
 - Filmwiedergabe
 - Anzeigen von Bildern im Hochformat
 - Drehen von Standbildern
 - Aufnahmen mit Schwenk-Panorama
 - Anzeigen von mit Schwenk-Panorama aufgenommenen Bildern
 - Anzeigen von Hauptbildern
- Die Histogrammanzeige kann während der Aufnahme und Wiedergabe in folgenden Fällen stark unterschiedlich sein:
 - Der Blitz wird ausgelöst
 - Bei langer oder kurzer Verschlusszeit
- Bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.

Der interne Speicher

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 11 MB ausgestattet. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Auf dem „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die auf dem „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Es empfiehlt sich, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten auf die Festplatte Ihres Computers

Führen Sie die auf den Seiten 144 bis 145 beschriebenen Schritte aus, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

So kopieren (sichern) Sie Daten auf einen „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit genug freier Kapazität bereit und führen Sie dann die unter [Kopieren] (Seite 130) beschriebenen Schritte aus.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ in den internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie über ein Mehrzweckanschlusskabel eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten an einen Computer übertragen. Daten auf einem Computer lassen sich allerdings nicht in den internen Speicher übertragen.

Intelligente Vollautomatik

Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

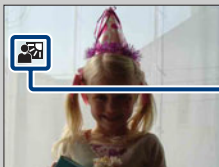
- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **i** (Intelligente Vollautomatik).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweis

- Der Blitzmodus ist auf [Blitzautomatik] oder [Blitz Aus] gesetzt.

Info zu Szenenerkennung

Die Szenenerkennung funktioniert im Modus „Intelligente Vollautomatik“. Bei Auswahl dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.



Symbol für Szenenerkennung

Die Kamera erkennt ☾ (Dämmer), 📷 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), 📷 (Gegenlicht), 📷 (Gegenlichtporträt), 📷 (Landschaft), 📷 (Makro) oder 📷 (Porträt) und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 65.

Wenn Sie ein schwer fokussierbares Motiv als Standbild aufnehmen

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 1 cm (W), 150 cm (T) (gemessen ab dem Objektiv).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharf einstellen kann, blinkt die AE/AF-Speicheranzeige langsam, und kein Signalton ist zu hören. Wählen Sie entweder einen neuen Bildausschnitt oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 43).
- In folgenden Fällen sind Motive schwer fokussierbar:
 - Weit entfernte und dunkle Motive
 - Geringer Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund
 - Motive hinter Glas
 - Schnell bewegte Motive
 - Reflektierendes Licht oder glänzende Oberfläche
 - Blinkendes Licht im Motiv
 - Motiv im Gegenlicht

Szenenwahl

Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen.




1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit → ● der Steuertaste.

Wenn Sie zu einer anderen Szene wechseln möchten, drücken Sie die Taste MENU.

 (Hohe Empfindlk.)	<p>Ermöglicht bei schlechten Lichtverhältnissen verwacklungsfreie Aufnahmen ohne Blitz.</p>	
 (Porträt)	<p>Ermöglicht Aufnahmen mit verschwommenem Hintergrund und scharfem Motiv.</p>	
 (Fortgeschr. Sportaufnahme)	<p>Ermöglicht Aufnahmen von sich schnell bewegendem Motiven, wie z. B. Sportaufnahmen. Bei halb gedrücktem Auslöser wird die Bewegung des Motivs vorweggenommen und der Fokus wird entsprechend eingestellt.</p>	
 (Landschaft)	<p>Ermöglicht einfaches Aufnehmen von Landschaftsaufnahmen durch Fokussierung auf ein entferntes Motiv. Erstellt Aufnahmen mit authentischem Himmel und lebendigen Naturfarben.</p>	
 (Dämmer-Portrait)	<p>Ermöglicht Porträtaufnahmen in dunkler Umgebung. Personen im Vordergrund erscheinen im Bild scharf, ohne dass die typische Atmosphäre von Nachtszenen verloren geht.</p>	
 (Dämmer)	<p>Ermöglicht bei Nacht Aufnahmen in weiter Entfernung, bei denen die typische Atmosphäre von Nachtszenen erhalten bleibt.</p>	
 (Gourmet)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von angerichteten Speisen mit appetitlichen, kräftigen Farben.</p>	
 (Strand)	<p>Bei Aufnahmen am Strand wird das Blau des Wassers naturgetreu reproduziert.</p>	
 (Schnee)	<p>Bei Aufnahmen im Schnee oder an anderen Orten mit hohem Weißanteil im Hintergrund lassen sich mit diesem Modus Fehlfarben vermeiden und klare Bilder erzielen.</p>	
 (Feuerwerk)	<p>Zum Aufnehmen von Feuerwerken in all ihrer Pracht.</p>	
























Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, verlängert sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu Verwacklungen kommen. Zur Vermeidung von Verwacklungen empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

Mögliche Funktionen bei der Szenenwahl

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera bestimmte Funktionen automatisch fest. ✓ gibt an, dass eine Funktion verfügbar ist, und —, dass eine Funktion nicht verfügbar ist. Die Symbole neben [Blitz] geben die verfügbaren Blitzmodi an.

Einige Funktionen stehen je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung.

										
Selbstauslöser	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Makro Ein	✓	✓	—	—	✓	—	✓	✓	✓	—
Blitz		✓		 	 SL		 	 	 	
Gesichtserkennung/ Auslösung bei Lächeln	✓	✓*	—	—	✓	—	—	✓	✓	—
Serie/Belichtungsreihe	—	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	—
ISO	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—
Weissabgl	✓**	—	—	—	—	—	✓	—	—	—
Rotaugen-Reduz	—	✓	—	✓	✓	—	—	✓	✓	—
Augen-zu-Reduzierung	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—
SteadyShot	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓

* [Aus] kann für [Gesichtserkennung] nicht ausgewählt werden.

** [Blitz] kann für [Weissabgl] nicht ausgewählt werden.

Einfache Aufnahme

Ermöglicht das Aufnehmen von Standbildern mit den minimal erforderlichen Funktionen. Sie können die folgenden Einstellungen ändern: [Bildgröße], [Selbstauslöser] und [Blitz]. Der Text wird größer angezeigt, und die Anzeigen sind leichter zu sehen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweis

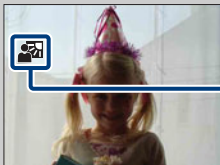
- Der Akku entlädt sich schneller, weil die Helligkeit des Monitors automatisch erhöht wird.

💡 Ändern der Einstellungen für Bildgröße, Selbstauslöser und Blitz

- Bildgröße:** MENU → [Bildgröße] → ● der Steuertaste → gewünschter Modus → ●
Wählen Sie die Größe [Groß] oder [Klein].
- Selbstauslöser:** ⌚ der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie den Modus [Selbstauslöser 10Sek] oder [Selbstauslöser Aus].
- Blitz:** ⚡ der Steuertaste → gewünschter Modus
Wählen Sie den Modus [Blitzautomatik] oder [Blitz Aus].
MENU → [Blitz] → ● → gewünschter Modus → ●
Wählen Sie den Modus [Auto] oder [Aus].

💡 Info zu Szenenerkennung

Die Szenenerkennung funktioniert im Modus „Einfache Aufnahme“. Bei Auswahl dieser Funktion erkennt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf.





Symbol für Szenenerkennung

Die Kamera erkennt 🌙 (Dämmer), 📷 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), 📷 (Gegenlicht), 📷 (Gegenlichtporträt), 📷 (Landschaft), 📷 (Makro) oder 📷 (Porträt) und zeigt das entsprechende Symbol auf dem LCD-Monitor an, sobald die Szene erkannt wurde. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 65.



Info zum einfachen Wiedergabemodus

Wenn Sie die Taste  (Wiedergabe) drücken, wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, wird der Text im Wiedergabemonitor größer angezeigt und ist somit besser lesbar. Darüber hinaus sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt.

Taste  (Löschen): Sie können das aktuell angezeigte Bild löschen.
Wählen Sie [OK] → ●

Taste MENU: Sie können das aktuell angezeigte Bild mit [Einzelnes Bild löschen] und alle Bilder in einem Ordner mit [Alle Bilder löschen] löschen.

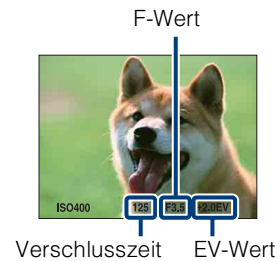
- Als Wiedergabemodus ist [Ordner-Ansicht] eingestellt. Wenn Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus als **EASY** (Einfache Aufnahme) einstellen und dann Bilder wiedergeben, werden die Bilder im zuvor eingestellten Wiedergabemodus angezeigt.

Aufnahmen mit manueller Belichtung

Sie können Standbilder mit der gewünschten Belichtung aufnehmen, indem Sie die Verschlusszeit und die Blende (F-Wert) manuell einstellen.

Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Nach dem Einstellen eines Wertes können Sie diese Belichtung wieder abrufen, indem Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) stellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung).
- 2 Wählen Sie durch Drücken des Jog-Einstellrades ISO, Verschlusszeit oder Blende (F-Wert) aus.
Mit jedem Drücken des Jog-Einstellrades wechseln die auswählbaren Optionen.
- 3 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, um den Wert einzustellen.
- 4 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.



Hinweise

- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine gute Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte am Monitor, sobald der Auslöser halb nach unten gedrückt wird. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, einen blinkenden Wert zunächst zu korrigieren.
- Der Blitz wird auf [Blitz Ein] oder [Blitz Aus] gesetzt.

💡 Wenn Sie die Verschlusszeit und die Blende (F-Wert) einstellen

Der Unterschied zwischen der manuell eingestellten Belichtung und der nach Maßgabe der Kamera korrekten Belichtung erscheint als EV-Wert auf dem Monitor. Mit diesem Wert können Sie die Helligkeit des Bildes einschätzen. 0EV gibt an, dass der manuell eingestellte Wert nach Berechnung der Kamera am besten geeignet ist. Ein EV-Wert mit „+“ weist auf Überbelichtung hin, ein EV-Wert mit „-“ auf Unterbelichtung.

Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität

Sie können zum Aufnehmen von Standbildern die Verschlusszeit manuell einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität).
- 2 Drücken Sie auf das Jog-Einstellrad.
- 3 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, um den Wert für die Verschlusszeit auszuwählen.

Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/4000 und 30 Sekunden auswählen.

Sie können die Einstellung für EV oder ISO mit dem Jog-Einstellrad ändern.

- 4 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.



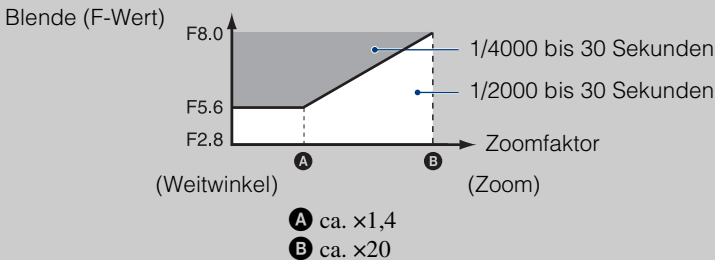
Verschlusszeit

Hinweise

- Der Blitz wird auf [Blitz Ein] oder [Blitz Aus] gesetzt.
- Bei einer kurzen Verschlusszeit ist die Blitzintensität möglicherweise nicht ausreichend.
- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine gute Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte am Monitor, sobald der Auslöser halb nach unten gedrückt wird. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, blinkende Werte zunächst zu korrigieren.



Einstellbereich der Verschlusszeit



- Verschlusszeiten von einer Sekunde und länger werden durch ["] angezeigt, z. B. 1".
- Bei längeren Verschlusszeiten empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs, um Verwacklungen aufgrund von Vibrationen zu vermeiden.
- Bei längeren Verschlusszeiten dauert die Verarbeitung der Daten länger.
- Wenn die Verschlusszeit auf 1/3 Sekunde oder länger eingestellt ist, wird automatisch die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung (NR) aktiviert, um das Bildrauschen zu vermindern. In diesem Fall wird **NR** angezeigt.

Hinweise zur Verschlusszeit



Bei kurzen Verschlusszeiten erscheinen sich bewegende Motive wie Läufer, fahrende Autos, fließendes Wasser usw. „eingefroren“.



Bei längeren Verschlusszeiten erscheint die Bewegung von fließendem Wasser und ähnlichen Motiven durch Verwischen dynamischer. Dadurch wirken die Bilder natürlicher und lebendiger.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungspositionen

Index

Aufnahmen mit Blendenpriorität

Sie können die Lichtmenge, die durch das Objektiv einfällt, manuell einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität).
- 2 Drücken Sie auf das Jog-Einstellrad.
- 3 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, um die Blende (F-Wert) auszuwählen.
Sie können eine Blende (F-Wert) zwischen F 2.8 und F 8.0 auswählen.
Die Verschlusszeit wird automatisch auf einen Wert zwischen 1/2000 und 8 Sekunden eingestellt.
Sie können die Einstellung für EV oder ISO mit dem Jog-Einstellrad ändern.
- 4 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

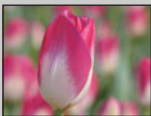


Blende (F-Wert)

Hinweise

- Der Blitz wird auf [Blitz Ein], [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)] oder [Blitz Aus] gesetzt.
- Wenn sich mit Ihren Einstellungen keine gute Belichtung erzielen lässt, blinken die Anzeigen für die Einstellwerte am Monitor, sobald der Auslöser halb nach unten gedrückt wird. Sie können in diesem Fall Aufnahmen machen, allerdings ist es empfehlenswert, blinkende Werte zunächst zu korrigieren.

Hinweise zur Blendenpriorität



Je niedriger der Blendenwert (F-Wert), desto größer die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Die Schärfentiefe verringert sich und alle Objekte, die sich nicht innerhalb einer bestimmten Entfernung befinden, sind unscharf. Diese Einstellung ist für Porträts usw. gut geeignet.



Je höher der Blendenwert (F-Wert), desto kleiner die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Relativ nahe und weiter vom Objektiv entfernte Motive sind scharf zu sehen. Diese Einstellung ist für Landschaften usw. gut geeignet.

Programmautomatik

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blende (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Programm-Shift

Sie können die Kombination aus Blende (F-Wert) und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich dadurch die Belichtung der Aufnahme ändert.

- 1 Drücken Sie auf das Jog-Einstellrad.
- 2 Drehen Sie das Jog-Einstellrad.
Auf dem Monitor ändert sich „P“ in „P*“ und als Aufnahmemodus wird Programm-Shift eingestellt.
- 3 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, um die Kombination aus Blende (F-Wert) und Verschlusszeit auszuwählen.

Sie können die Einstellung für EV oder ISO mit dem Jog-Einstellrad ändern.

- 4 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.
Um Programm-Shift aufzuheben, drehen Sie das Jog-Einstellrad, damit die Anzeige „P“ wieder erscheint.




Verschlusszeit/
Blende (F-Wert)

Hinweise

- Die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit kann nicht geändert werden, während der Auslöser halb gedrückt ist.
- Programm-Shift kann je nach Umgebungshelligkeit möglicherweise nicht verwendet werden.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als „P“ oder schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie die vorgenommene Einstellung verwerfen wollen.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, werden die Blende (F-Wert) und die Verschlusszeit angepasst, um die Verschiebung beizubehalten.
- Wenn Sie die Einstellung für den Blitzmodus ändern, wird Programm-Shift deaktiviert.

Handgehalten bei Dämmerg

Bei Nachtszenen kommt es aufgrund von Kameraverwacklungen häufig zu Unschärfen. Mit diesem Modus können Sie Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Bildrauschen und Unschärfen aufnehmen. Wenn Sie den Auslöser einmal ganz nach unten drücken, wird eine Reihe von Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen gemacht und Unschärfen sowie Bildrauschen werden mithilfe von Bildverarbeitungsfunktionen verringert.


- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Handgehalten bei Dämmerg).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweise

- Das Verschlussgeräusch ertönt 6-mal und das Bild wird aufgenommen.
- Die Verringerung von Unschärfen ist in folgenden Fällen weniger effektiv:
 - Bei Motiven mit unberechenbaren Bewegungen
 - Bei Motiven, die sich zu nahe an der Kamera befinden
 - Bei Motiven mit wenig Kontrast, z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasenfläche
 - Bei Motiven mit ständiger Bewegung, z. B. Wellen oder Wasserfällen
- Die Auslösung bei Lächeln steht bei „Handgehalten bei Dämmerg“ nicht zur Verfügung.

Anti-Bewegungsunschärfe

Mit dieser Einstellung werden bei Innenaufnahmen ohne Blitz Bewegungsunschärfen verringert. Wenn Sie den Auslöser einmal ganz nach unten drücken, wird eine Reihe von Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen gemacht und Bewegungsunschärfen sowie Bildrauschen werden mithilfe von Bildverarbeitungsfunktionen verringert.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Anti-Bewegungsunschärfe).
- 2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Hinweise

- Das Verschlussgeräusch ertönt 6-mal und das Bild wird aufgenommen.
- Die Verringerung von Bildunschärfen ist in folgenden Fällen nicht wirksam:
 - Bei Motiven mit unberechenbaren Bewegungen
 - Bei Motiven, die sich zu nahe an der Kamera befinden
 - Bei Motiven mit wenig Kontrast, z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasenfläche
 - Bei Motiven mit ständiger Bewegung, z. B. Wellen oder Wasserfällen
- Die Auslösung bei Lächeln steht bei „Anti-Bewegungsunschärfe“ nicht zur Verfügung.

Schwenk-Panorama

Ermöglicht das Erzeugen eines Panoramabildes durch Schwenken der Kamera, wobei mehrere Bilder zu einem zusammengesetzt werden.

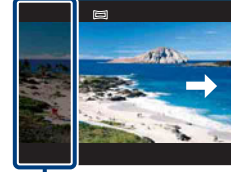
Sie können die Kamera für die Panoramaaufnahme nach oben oder unten bzw. nach links oder rechts schwenken.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf

 (Schwenk-Panorama).

Halten Sie die Kamera so, dass Sie die Anzeige auf dem LCD-Monitor gut sehen können.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



Dieser Teil wird nicht aufgezeichnet.

3 Schwenken Sie die Kamera je nach der Anzeige auf dem Monitor.

Die Führungsleiste wird beim Schwenken der Kamera angezeigt.

Wenn das Ende der Führungsleiste erreicht ist, stoppt die Aufnahme und die Panoramabilder werden aufgezeichnet.



Führungsleiste

Hinweise

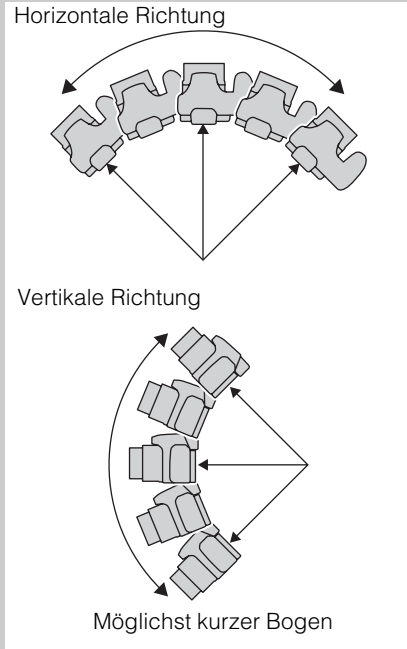
- Wenn Sie die Kamera nicht in einer bestimmten Zeitspanne so weit schwenken, dass das Motiv in gesamter Breite erfasst wird, ist auf dem zusammengesetzten Bild ein grauer Bereich zu sehen. Schwenken Sie in diesem Fall die Kamera schneller, damit das Panoramabild vollständig aufgenommen wird.
- Mehrere Bilder werden zu einem zusammengesetzt und die Übergänge werden möglicherweise nicht fehlerfrei aufgezeichnet.
- In den folgenden Fällen können Sie keine Panoramabilder aufnehmen:
 - Die Kamera wird zu schnell oder zu langsam geschwenkt.
 - Es gibt zu starke Kameraverwacklungen.
 - Die Kamera wird nicht in die eingestellte, sondern in eine andere Richtung geschwenkt.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen sind Panoramabilder möglicherweise unscharf.

Ändern der Aufnahmerichtung oder Bildgröße bei einem Panoramabild

Aufnahmerichtung: MENU → [Aufnahmerichtung] → ● der Steuertaste → wählen Sie [Rechts], [Links], [Aufwärts] oder [Abwärts] → ●

Bildgröße: MENU → [Bildgröße] → ● der Steuertaste → wählen Sie [Standard] oder [Breit] → ●

💡 Tipps zum Aufnehmen eines Panoramabildes



- Schwenken Sie die Kamera mit gleichbleibender Geschwindigkeit in einem Bogen.
- Schwenken Sie die Kamera in die Richtung, die auf dem LCD-Monitor angegeben ist. Wenn Sie die Kamera beim Schwenken nicht ruhig halten, sind die Übergänge möglicherweise nicht fehlerfrei.
- Wählen Sie einen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, sodass die Belichtung und der Weißabgleich gespeichert werden.
- Wenn sich die ganze Panoramaaufnahme und der für die Speicherung der Werte verwendete Bildausschnitt hinsichtlich Helligkeit, Farbe und Fokus stark unterscheiden, lässt sich kein gutes Aufnahmeergebnis erzielen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt für die Speicherung der Werte und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Das Schwenk-Panorama ist in folgenden Fällen nicht geeignet:
 - Bei bewegten Motiven
 - Bei Motiven mit einem zu geringen Abstand zur Kamera
 - Bei Motiven mit sich wiederholenden Mustern wie Kacheln bzw. mit wenig Kontrast wie Himmel, Sandstrand oder Rasenfläche
 - Bei Motiven mit ständiger Bewegung, z. B. Wellen oder Wasserfällen
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen sind die Helligkeit oder die Farben des zusammengesetzten Bildes nicht immer gleichmäßig.

Inhalt

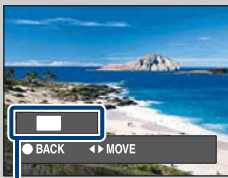
Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

💡 Wiedergeben von Panoramabildern

Sie können Panoramabilder während der Wiedergabe mit ● der Steuertaste auf dem Monitor verschieben.




Zeigt an, welcher Bereich des ganzen Panoramabildes angezeigt wird

Steuertaste	Einstellmöglichkeiten
●	Wiedergabe mit Verschieben der Bilder/Stopp <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ●, wenn Sie das Verschieben stoppen und stattdessen das gesamte Bild anzeigen möchten.
◀▶	Verschieben der Bilder in horizontaler Richtung
▲▼	Verschieben der Bilder in vertikaler Richtung

- Panoramabilder können mit der mitgelieferten Software „PMB“ (Seite 143) wiedergegeben werden.

Filmmodus

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit Ton.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Filmmodus).
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.
- 3 Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut ganz nach unten.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, erfolgt eine automatische Auslösung.

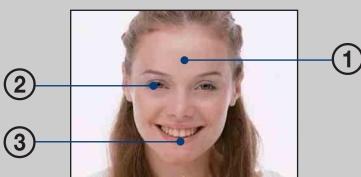
- 1 Drücken Sie die Taste **C** (Anpassung).
- 2 Warten Sie, bis ein lächelndes Gesicht erkannt wird.
Wenn der Lächelgrad den Punkt ◀ in der Anzeige überschreitet, nimmt die Kamera automatisch Bilder auf. Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und kehrt dann in den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.
- 3 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut die Taste **C** (Anpassung).



Hinweise

- Die Aufnahme mittels der Auslösung bei Lächeln wird automatisch beendet, wenn entweder der „Memory Stick Duo“ oder der interne Speicher voll ist.
- Abhängig von den Bedingungen werden lächelnde Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Sie können die Digitalzoomfunktion nicht verwenden.
- Wenn (Fortgeschr. Sportaufnahme), (Landschaft), (Dämmer), (Gourmet) oder (Feuerwerk) als Szenenwahlmodus oder (Schwenk-Panorama), (Handgehalten bei Dämmer) oder (Anti-Bewegungsunschärfe) als Modus ausgewählt wird, lässt sich die Auslösung bei Lächeln nicht verwenden.
- Sie können die Auslösung bei Lächeln nicht verwenden, wenn Sie die Taste **C** (Anpassung) mit [Messmodus] oder [Weissabgl] belegt haben. Setzen Sie [Anpassungstaste] in (Aufn.-Einstellung) auf [Auslösung bei Lächeln] (Seite 112).

💡 Tipps für eine bessere Erfassung von Lächeln



- ① Achten Sie darauf, dass die Augen nicht durch Haare verdeckt sind. Verdecken Sie das Gesicht nicht durch einen Hut, eine Maske, eine Sonnenbrille usw.
- ② Schauen Sie möglichst gerade in die Kamera. Achten Sie darauf, dass sich die Augen beim Lächeln leicht zusammenziehen, sodass Lachfältchen entstehen.
- ③ Lächeln Sie mit geöffnetem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne zu sehen sind.

- Die Kamera löst aus, wenn eine beliebige Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Sie können mit [Gesichtserkennung] ein Motiv für die Gesichtserkennung auswählen und speichern. Wenn Sie ein Gesicht auswählen und in der Kamera speichern, wird die Lächelerkennung nur für dieses Gesicht durchgeführt. Um die Lächelerkennung für ein anderes Gesicht durchzuführen, wählen Sie mit ● der Steuertaste ein anderes Gesicht aus (Seite 68).
- Wenn kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennungsempfindlk] im Einstellungs Menü ein.

Zoom

Sie können das Bild beim Aufnehmen vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder um das bis zu 20-Fache vergrößern.

1 Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom).

Drehen Sie den Drehring zum Einzoomen in Richtung T und zum Auszoomen in Richtung W.

- Drehen Sie den Drehring für einen langsamen Zoom nur wenig; für einen schnelleren Zoom drehen Sie den Drehring vollständig.
- Was passiert, wenn der Zoomfaktor 20x überschritten wird, ist auf Seite 106 erläutert.


T-Seite




W-Seite







Hinweise



- Bei einer Filmaufnahme wird möglicherweise das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgenommen. Der Piepton von anderen Bedienelementen wie dem Jog-Einstellrad oder dem Drehring W/T (Zoom) wird möglicherweise ebenfalls aufgenommen.
- Auch wenn Sie den Drehring vollständig drehen, wird beim Aufnehmen von Filmen ein langsamer Zoom ausgeführt.
- Der Zoom funktioniert beim Aufnahmen mit  (Schwenk-Panorama) nicht.

Selbstausröser

- 1 Drücken Sie  (Selbstausröser) der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

✓	 (Selbstausröser Aus)	Der Selbstausröser wird nicht verwendet.
	 (Selbstausröser 10Sek)	Stellt den Selbstausröser mit einer Verzögerung von 10 Sekunden ein. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstausröseranzeige, und bis zur Verschlussauslösung ist ein Piepton zu hören. Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie erneut  .
	 (Selbstausröser 2Sek)	Stellt den Selbstausröser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden ein.

Hinweise

- Im Modus Einfache Aufnahme können Sie nur [Selbstausröser 10Sek] oder [Selbstausröser Aus] auswählen.
- Der Selbstausröser funktioniert beim Aufnehmen mit  (Fortgeschr. Sportaufnahme) und  (Schwenk-Panorama) nicht.



Verringerung von Bildunschärfen mit dem Selbstausröser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden



- Verwenden Sie den Selbstausröser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden, um Verwacklungen zu vermeiden. Die Aufnahme erfolgt 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers, wodurch sich Bildunschärfen aufgrund von Kameraverwacklungen verringern lassen.

Makro

Verwenden Sie diese Einstellung, um schöne Nahaufnahmen von kleinen Objekten wie etwa Insekten oder Blumen zu machen.

1 Drücken Sie  (Makro) der Steuertaste.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

✓	 (Auto)	Der Fokus wird für entfernte Motive bis zu Nahaufnahmen automatisch eingestellt. <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie für die Kamera normalerweise diesen Modus ein.
	 (Makro Ein)	Der Fokus wird vorrangig auf ganz nahe Motive eingestellt. Wählen Sie für Nahaufnahmen „Makro Ein“. <ul style="list-style-type: none">• Es empfiehlt sich, den Zoom auf die W-Seite einzustellen.

Hinweise





- Die Autofokusgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn Sie Bilder im Makromodus aufnehmen.
- Der Makromodus ist fest auf [Auto] eingestellt, wenn sich die Kamera im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder im Filmmodus befindet.

Blitz

- 1 Drücken Sie ⚡ (Blitz) der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste.

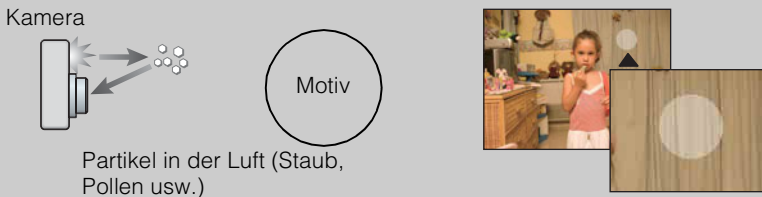
✓	⚡AUTO (Blitzautomatik)	Der Blitz wird bei unzureichender Beleuchtung oder Gegenlicht ausgelöst.
	⚡ (Blitz Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	⚡SL (Langzeit-Sync. (Blitz Ein))	Der Blitz wird immer ausgelöst. An einem dunklen Ort gilt eine lange Verschlusszeit, damit der Hintergrund außerhalb der Reichweite des Blitzlichtes deutlich aufgenommen wird.
	⚡ (Blitz Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Hinweise




- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Beim ersten Blitz wird die Lichtmenge eingestellt.
- Während der Blitz aufgeladen wird, wird  angezeigt.
- Sie können den Blitz nicht für Serienaufnahmen oder Belichtungsreihen verwenden.
- [Blitz Ein] und [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)] sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Modus „Intelligente Vollautomatik“ befindet.
- Im „Modus Einfache Aufnahme“ können Sie nur [Blitzautomatik] oder [Blitz Aus] auswählen.
- In den Modi  (Schwenk-Panorama),  (Handgehalten bei Dämmerg) und  (Anti-Bewegungsunschärfe) wird der Blitz auf [Blitz Aus] eingestellt.
- In den Modi **M** (Aufnehmen mit manueller Belichtung), **A** (Aufnehmen mit Blendenpriorität) und **S** (Aufnehmen mit Verschlusszeitpriorität) können Sie nur [Blitz Ein] oder [Blitz Aus] auswählen.

Wenn runde weiße Flecken in mit Blitz aufgenommenen Bildern erscheinen

Dieses Phänomen geht auf Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) zurück, die sich nah am Objektiv befinden. Wenn sie vom Kamerablitz angestrahlt werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



Wie lassen sich die runden weißen Flecken reduzieren?

- Fotografieren Sie ohne Blitz bei hell erleuchtetem Raum.
- Wählen Sie  (Hohe Empfindlk.) als Szenenwahlmodus. ([Blitz Aus] wird automatisch ausgewählt.)
- Auch wenn Sie  (Anti-Bewegungsunschärfe)  (Hohe Empfindlk.) als Szenenwahlmodus auswählen, kann die Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen oder in dunkler Umgebung länger sein. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ, oder stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie den Arm, mit dem Sie die Kamera halten, nach dem Drücken des Auslösers fest gegen den Körper drücken.

Fokus

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, im Autofokus eine ausreichende Scharfstellung zu erzielen.



AF ist die Abkürzung für „Autofokus“, eine Funktion, die den Fokus automatisch einstellt.

1 Drücken Sie die Taste FOCUS.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus und drücken Sie ●.

✓	 (Multi-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb gedrückt halten, wird ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern. 	
	 (Center-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Sucherrahmens. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie den gewünschten Bildausschnitt wählen.</p>	
	 (Flexible-Spot-AF)	<p>Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich. Mit Flexible-Spot-AF können Sie den gewünschten Bildausschnitt wählen.</p>	
	 (Halbmanuell)	<p>Automatische und rasche Fokussierung auf den Bereich um eine eingestellte Entfernung. Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie wiederholt ein in derselben Entfernung befindliches Motiv aufnehmen. 	
	 (Manuelle Fokussierung)	<p>Ermöglicht das manuelle Fokussieren auf ein Motiv.</p>	

Hinweise

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Hilfslicht] verwenden, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gepunktete Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera vorrangig auf Motive um die Monitormitte.
- Die Gesichtserkennung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie einen anderen Fokussiermodus als [Multi-AF] einstellen.
- Sie können bei Filmaufnahmen nur [Multi-AF] oder [Manuelle Fokussierung] auswählen.
- Wenn Sie  (Handgehalten bei Dämmerg),  (Anti-Bewegungsunschärfe) oder die Auslösung bei Lächeln verwenden, ist der Fokussiermodus fest auf [Multi-AF] eingestellt.

Verwenden von „Flexible-Spot-AF“

Diese Funktion ist bei Aufnahmen mit Stativ hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.

- 1 Stellen Sie mit der Steuertaste den AF-Messzonensucherrahmen an die zu fokussierende Stelle und drücken Sie dann ●. Wenn Sie die Einstellung zurücksetzen wollen, drücken Sie wieder ● in der Mitte. Sie können die Position grob mit dem Jog-Einstellrad einstellen.



AF-Messzonensucherrahmen
(gelb: einstellbar/weiß:
festgelegt)

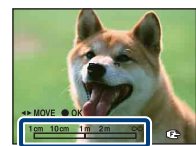
Hinweis

- Sobald Sie die Fokussiermethode wechseln, wird der eingestellte AF-Messzonensucherrahmen gelöscht.

Verwenden von „Halbmanuell“/„Manuelle Fokussierung“

Dies ist hilfreich, wenn es beispielsweise beim Aufnehmen von Bildern durch ein Fenster schwierig ist, das Motiv scharf einzustellen.

- 1 Stellen Sie mit der Steuertaste die Entfernung ein, in der Sie mit der Leiste für die manuelle Fokus fokussieren wollen, und drücken Sie dann ●. Wenn Sie die Einstellung zurücksetzen wollen, drücken Sie wieder ● in der Mitte. Sie können die Position grob mit dem Jog-Einstellrad einstellen.





Leiste für manuelle Fokus
Fokussierbereich von 1 cm
bis ∞





Hinweise

- Bei sehr geringer Fokussierentfernung werden Staub und Fingerabdrücke auf dem Objektiv möglicherweise im Bild abgebildet. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch usw.
- Der Entfernungsbereich für die Fokussierung wird durch den Zoomfaktor oder die Einstellung für [Konverterlinse] begrenzt.
- Sobald Sie die Fokussiermethode wechseln, wird die eingestellte Entfernung für „Manuelle Fokussierung“ gelöscht.
- Die Angaben zur Entfernungseinstellung bei „Halbmanuell“/„Manuelle Fokussierung“ sind Näherungswerte. Wenn Sie das Objektiv nach oben oder unten richten, vergrößert sich die Abweichung.

Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme/ Belichtungsreihe

Sie können die normale Aufnahme (Einzelbild), Serienaufnahme oder Belichtungsreihe als [AUFN-Modus] auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste /BRK (Serie/Belichtungsreihe).
- 2 Wählen Sie den Aufnahmemodus mit der Steuertaste aus und drücken Sie .

✓	 (Normal)	Aufnahme eines Einzelbildes.
	 (Serie(Hoch))	Aufnahme von bis zu 10 Bildern hintereinander.
	 (Serie(Mittel))	Aufnahme von bis zu 5 Bildern hintereinander.
	 (Serie(Niedrig))	Aufnahme von 2 Bildern hintereinander.
	BRK (Belichtungsreihe)	<p>Aufnahme einer Folge von 3 Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten. Einzelheiten zum Einstellen der Belichtungsreihe finden Sie auf Seite 64.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Belichtungsreihenmodus ist in den Modi „Intelligente Vollautomatik“, „Einfache Aufnahme“, „Filmmodus“, „Handgehalten bei Dämmerg“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Schwenk-Panorama“ und „Auslösung bei Lächeln“ nicht verfügbar. • Der Blitz ist auf [Blitz Aus] eingestellt. • Fokus und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet. • Bei manueller Belichtungseinstellung verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit. • Das Aufnahmeintervall erhöht sich je nach den Aufnahmebedingungen. • Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt. • Die Bildgröße [VGA] wird bei Speicherung im internen Speicher eingestellt.

Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme

Bis zu 10 Bilder werden hintereinander aufgenommen, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.

- 1 Wählen Sie [Serie(Hoch)], [Serie(Mittel)] oder [Serie(Niedrig)] als [AUFN-Modus].
- 2 Drücken Sie den Auslöser.

Hinweise

- Die Serienaufnahme ist in den Modi „Einfache Aufnahme“, „Handgehalten bei Dämmerg“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Schwenk-Panorama“, „Filmmodus“ und „Auslösung bei Lächeln“ nicht verfügbar.
- Der Blitz ist auf [Blitz Aus] eingestellt.
- Bei Serienaufnahmen mit dem Selbstauslöser wird eine Serie von maximal 5 Bildern aufgenommen.
- Bei langen Verschlusszeiten kann sich die Anzahl der Bilder pro Sekunde verringern.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird die Serienaufnahme abgebrochen.
- Fokus, Weißabgleich und Belichtung werden beim ersten Bild fest eingestellt.
- Die Bildgröße [VGA] wird bei Speicherung im internen Speicher eingestellt.

💡 Hinweise zu Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen

Nach einer Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme werden die aufgenommenen Bilder nacheinander in Rahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt. Sobald alle Bilder in Rahmen angezeigt werden, ist die Aufnahme abgeschlossen.

Sie können die Aufnahme durch Auswahl von [OK] mit ● der Steuertaste stoppen.

Wenn die Aufnahme gestoppt wird, werden im Index angezeigte Bilder und Bilder, die noch verarbeitet werden, aufgezeichnet.

💡 Wiedergabe gruppierter Serienbilder

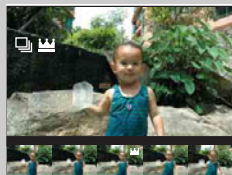
Serienbilder werden als Gruppe aufgezeichnet und können automatisch wiedergegeben werden.

Nur Hauptbild anzeigen



Wenn in Serienbildern ein Gesicht erkannt wird, wird das geeignetste Bild als Hauptbild angezeigt. Wenn kein Gesicht erkannt wird, wird das erste Bild zum Hauptbild. Sie können das Hauptbild wechseln.

Alle anzeigen



Die Serienbilder können in einer Liste angezeigt werden.

① Drücken Sie ● der Steuertaste.

Die Bilder einer Seriengruppe werden als Miniaturbilder angezeigt.

② Wählen Sie Bilder mit ◀/▶ aus.

Mit ▼ lassen Sie den Index ein- oder ausblenden und mit ● schalten Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück.

- [Datums-Ansicht] und [Ereignisansicht] können als Optionen zum Gruppieren von Serienbildern ausgewählt werden.

EV

Sie können die Belichtung manuell einstellen, und zwar in Schritten von 1/3 EV in einem Bereich zwischen -2.0 EV und +2.0 EV.

- 1 Wählen Sie durch Drücken des Jog-Einstellrades die EV-Einstellung aus.
- 2 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Einstellrades die gewünschte EV-Einstellung aus.

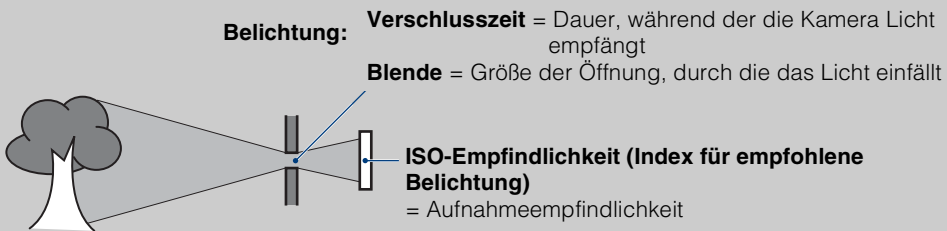


Hinweise

- Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie die EV-Einstellung nicht anpassen.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist oder wenn Sie den Blitz benutzen.

☀️ Anpassen der Belichtung für bessere Bilder

Durch das Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



Überbelichtung = zu viel Licht
Weißliches Bild



Korrekte Belichtung



Unterbelichtung = zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Niedrigere EV-Einstellung -

Höhere EV-Einstellung +

ISO



Damit wird die Lichtempfindlichkeit eingestellt.

- 1 Wählen Sie durch Drücken des Jog-Einstellrades die ISO-Empfindlichkeit aus.
- 2 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Einstellrades den gewünschten Wert aus.



✓	ISO (Auto) AUTO	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO 125 / ISO 200 / ISO 400 / ISO 800 / ISO 1600 / ISO 3200	Sie können Bildunschärfen in dunkler Umgebung oder bei bewegten Motiven reduzieren, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen (einen höheren Wert auswählen).

Hinweise

- Sie können nur [ISO AUTO] bzw. [ISO 125] bis [ISO 800] auswählen, wenn für den Aufnahmemodus Folgendes gilt:
 - Serienaufnahme oder Belichtungsreihe
 - [DRO] ist auf [DRO plus] gesetzt
 - Modus  (Fortgeschr. Sportaufnahme)
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto mehr Rauschen weist das Bild auf.
- In den Szenenwahlmodi mit Ausnahme von  (Fortgeschr. Sportaufnahme) wird die ISO-Einstellung automatisch vorgenommen.

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung)

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Empfindlichkeitswert für Aufnahmemedien mit einem Bildsensor, der Licht empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten, wenn zum Reduzieren von Verwacklungen die Verschlusszeit verkürzt wird.

Das Bild ist jedoch häufig verrauscht.




Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.

Wenn die Belichtung jedoch unzureichend ist, wird das Bild dunkler.

Anzeigen von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Wählen Sie mit der Steuertaste ein Bild aus.
Sie können auch mit dem Jog-Einstellrad ein Bild auswählen.

Hinweise

- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht wiedergegeben werden. Lassen Sie solche Bilder in der Ordner-Ansicht (MENU → [Wiedergabemodus] → [Ordner-Ansicht]) wiedergeben.
- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, werden die Bilder in der Ordner-Ansicht wiedergegeben und die verfügbaren Funktionen sind eingeschränkt. Wenn Sie alle Anzeigefunktionen verwenden möchten, stellen Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus als **EASY** ein.



Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern

Der Bildschirm zur Auswahl einer Anzeigemethode wird angezeigt, wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der sowohl mit dieser Kamera als auch mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält.

„**Nur registrierte Bilder wiedergeben**“: Bilder werden im ausgewählten Wiedergabemodus angezeigt. Einige mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können derzeit u. U. nicht wiedergegeben werden.

„**Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen**“: Die Kamera wechselt in die Ordner-Ansicht und gibt alle Bilder wieder.

Wiedergabezoom

Das Bild wird vergrößert angezeigt.

- 1 Drehen Sie den Drehring **Q** (Wiedergabezoom) während der Standbildwiedergabe in Richtung **T**. Das Bild wird in der Bildmitte auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert.
- 2 Stellen Sie die Position mit der Steuertaste ein.
- 3 Ändern Sie den Vergrößerungsfaktor mit dem Drehring **Q** (Wiedergabezoom).
Drehen Sie den Drehring **Q** (Wiedergabezoom) zum Einzoomen in Richtung **T** und zum Auszoomen in Richtung **W**.
Drücken Sie **●**, um den Wiedergabezoom abzubrechen.



Zeigt an, welcher Bereich des ganzen Bildes angezeigt wird

Hinweis

- Ein Panoramabild wird in voller Monitorgröße angezeigt.



Speichern von vergrößerten Bildern

Sie können ein vergrößertes Bild speichern, indem Sie die Trimmfunktion verwenden. Drücken Sie **MENU** → [Retuschieren] → [Trimmen].



So lassen Sie beim Zoomen das nächste/vorherige Bild anzeigen




Wenn Sie bei der Wiedergabe von Standbildern das Jog-Einstellrad drehen, können Sie das nächste/vorherige Bild vergrößert anzeigen.

In folgenden Fällen werden die Bilder nicht mehr vergrößert, sondern wieder normal angezeigt:

- Das nächste angezeigte Bild weist eine andere Bildgröße auf.
- Das nächste angezeigte Bild weist eine andere Ausrichtung auf.
- Das nächste angezeigte Bild weist ein anderes Seitenverhältnis auf.
- Als Nächstes wird eine Filmdatei angezeigt.
- Als Nächstes wird das Hauptbild einer Seriengruppe angezeigt.

Bildindex

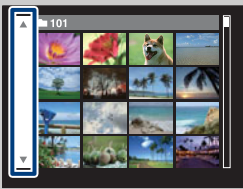
Mehrere Bilder werden gleichzeitig angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Drehen Sie den Drehring  (Index) in Richtung W, um die Indexanzeige aufzurufen.
Drehen Sie den Drehring erneut, um eine Indexanzeige mit noch mehr Bildern anzuzeigen. Sie können mit dem Jog-Einstellrad das nächste/vorherige Bild auswählen.
- 3 Um zur Einzelbildansicht zurückzukehren, wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus und drücken dann .

Hinweis

- Wenn der Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, können Sie keine Bilder im Indexmodus anzeigen.



Anzeigen von Bildern des gewünschten Datums/ Ereignisses/Ordnern



Wählen Sie den linken Balken mit der Steuertaste aus und wählen Sie dann das gewünschte Datum oder Ereignis bzw. den gewünschten Ordner mit ▲/▼.


Löschen


Ermöglicht Ihnen, nicht gewünschte Bilder zum Löschen auszuwählen. Sie können Bilder auch mithilfe der Taste MENU löschen (Seite 99).

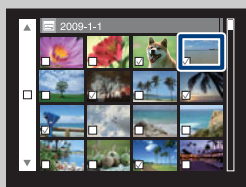
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Taste  (Löschen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste


Dieses Bild	Löscht das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
Mehrere Bilder	Ermöglicht Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu löschenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung erneut aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●
Alle im Ordner Alle Bilder in Datumszone Alle im Ereignis Alle außer Hauptbild Alle in dieser Gruppe	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner, Datumsbereich bzw. in der ausgewählten Ereignisgruppe oder Seriengruppe gleichzeitig. Drücken Sie nach Schritt 2 [OK] → ●.
Beenden	Bricht den Löschvorgang ab.

Hinweise

- Wenn der Moduswahlknopf auf EASY (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, können Sie nur das aktuell angezeigte Bilder löschen.
- Wenn der Wiedergabemodus auf  (Favoriten) eingestellt ist, können Sie keine Bilder löschen.



 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und dem Einzelbildmodus umschalten.







Drehen Sie den Zoom-Drehring im Indexmodus in Richtung T (Q), um in den Einzelbildmodus zu wechseln, und dann in Richtung W () , um wieder in den Indexmodus zu wechseln.

- Sie können auch bei [Favoriten hinzuf./entfernen], [Schützen] oder [DPOF] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

Anzeigen von Filmen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Wählen Sie mit der Steuertaste einen Film aus.
- 3 Drücken Sie .
Die Filmwiedergabe beginnt.





Steuertaste	Wiedergabefunktion
	Pause
	Schneller Vorlauf
	Schneller Rücklauf
	Anzeigen der Steuerleiste

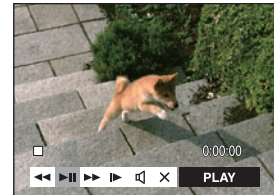
Hinweis






- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht wiedergegeben werden.

Anzeigen der Steuerleiste

Wenn Sie die Steuerleiste anzeigen lassen, können Sie beispielsweise Filme in Zeitlupe wiedergeben lassen und die Lautstärke einstellen.

- 1 Drücken Sie  der Steuertaste.
Die Steuerleiste wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Taste mit /  aus und drücken Sie .



Taste	Verfügbare Funktionen
	Rücklauf
	Wiedergabe/Pause
	Schneller Vorlauf
	Wiedergabe in Zeitlupe
	Lautstärkeregelung
	Schließen der Steuerleiste

💡 Hinweis zum Filmwiedergabebildschirm

Wählen Sie das Bild, das Sie anzeigen möchten, mit ◀▶ der Steuertaste aus und drücken Sie dann ●.

Der Wiedergabebalken erscheint und Sie können sehen, welche Stelle des Films wiedergegeben wird.



Wiedergabebalken

1080i FINE , 1080i STD , 720i oder VGA wird im Filmwiedergabebildschirm angezeigt.

Das angezeigte Symbol kann abhängig von der Bildgröße und -qualität variieren.

Inhalt



Suche nach
Vorgehensweise



Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Filmaufnahmemodus

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Filmmodus).
- 2 MENU →  (Filmaufnahmemodus) → gewünschter Modus

✓	 (Auto)	Passt die Einstellung automatisch an.
	 (Hohe Empfindlk.)	Nimmt Filme mit hoher Empfindlichkeit bei schlechten Lichtverhältnissen auf.

Inhalt


Suche nach
Vorgehensweise





Suche nach MENU/
Einstellungsposition

Index

Aufnahmerichtung

Damit stellen Sie die Richtung ein, in die die Kamera beim Aufnehmen von Bildern mit Schwenk-Panorama geschwenkt wird.


- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  [Schwenk-Panorama].
- 2 MENU → [Aufnahmerichtung] → gewünschte Richtung

✓	 (Rechts)	Schwenken Sie von links nach rechts.
	 (Links)	Schwenken Sie von rechts nach links.
	 (Aufwärts)	Schwenken Sie von unten nach oben.
	 (Abwärts)	Schwenken Sie von oben nach unten.


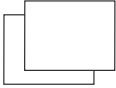









Bildgröße

Die Bildgröße legt die Größe der Bilddatei fest, die gespeichert wird, wenn Sie ein Bild aufnehmen.

Je größer die Bildgröße, umso mehr Details werden wiedergegeben, wenn das Bild auf großformatigem Papier gedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, umso mehr Bilder können gespeichert werden. Wählen Sie die Bildgröße, die der Art und Weise entspricht, wie Sie Ihre Bilder anzeigen möchten.

1 MENU →  (Bildgröße) → gewünschte Größe

Bei Standbildaufnahme

	Bildgröße	Verwendungsrichtlinien	Anzahl der Bilder	Drucken
✓	 (3456×2592)	Für Ausdrücke bis zu A3+	Weniger 	Fein 
	 (2592×1944)	Für Ausdrücke bis zu A4	↑ ↓	↑ ↓
	 (2048×1536)	Für Ausdrücke bis zu L/2L		
	 (640×480)	Für E-Mail-Anhänge	Mehr 	Grob 
	 (3456×2304)	3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier und Postkarten	Weniger	Fein
	 (3456×1944)	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät	Weniger	Fein
	 (1920×1080)		Mehr	Grob



Hinweis

- Wenn Sie mit dem Seitenverhältnis 16:9 aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Im Modus „Einfache Aufnahme“

✓	Groß	Nimmt Bilder in der Größe [9M] auf.
	Klein	Nimmt Bilder in der Größe [3M] auf.





Bei Aufnahme von Bildern mit Schwenk-Panorama

✓	 (Standard) (Vertikale Schwenkrichtung: 3424×1920) (Horizontale Schwenkrichtung: 4912×1080)	Die Schwenk-Panorama-Bilder werden im Standardformat aufgezeichnet.
	 (Breit) (Vertikale Schwenkrichtung: 4912×1920) (Horizontale Schwenkrichtung: 7152×1080)	Die Schwenk-Panorama-Bilder werden im Breitbildformat aufgezeichnet.

Bei Filmaufnahme

Je größer die Bildgröße, desto besser ist die Bildqualität. Je mehr Daten pro Sekunde verwendet werden (durchschnittliche Bitrate), desto ruhiger wird die Wiedergabe.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Filme werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 mit ca. 30 Bildern pro Sekunde im progressiven Modus gemäß der AAC-Verschlüsselung (Advanced Audio Coding) und im mp4-Format aufgenommen.

	Bildgröße bei Filmen	Durchschnittliche Bitrate	Verwendungsrichtlinien
✓	 (1440×1080 (Fein))	12 Mbit/s	Filme werden in höchster Qualität für die HDTV (1080)-Wiedergabe aufgenommen.
	 (1440×1080 (Standard))	7 Mbit/s	Filme werden in Standardqualität für die HDTV (1080)-Wiedergabe aufgenommen.
	 (1280×720)	6 Mbit/s	Filme werden in Standardqualität für die HDTV (720)-Wiedergabe aufgenommen.
	 (VGA)	3 Mbit/s	Filme werden in einer zum Hochladen in das Internet geeigneten Qualität aufgenommen.

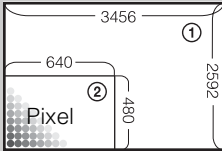
Hinweise

- Bei Auswahl der Bildgröße [VGA] für Filme wird ein Telefoto-Bild erstellt.
- Sie können Filme mit einer Bildgröße von [1440×1080 (Fein)], [1440×1080 (Standard)] oder [1280×720] auf einem „Memory Stick PRO Duo“ speichern. Stellen Sie bei Verwendung eines anderen Speichermediums als eines „Memory Stick PRO Duo“ die Bildgröße bei Filmaufnahmen auf [VGA] ein.

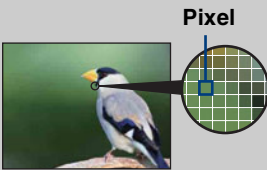
💡 Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus vielen kleinen Punkten, auch Pixel genannt, zusammen. Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungsdauer unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 9M
 $3456 \text{ Pixel} \times 2592 \text{ Pixel} = 8.957.952 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$



Viele Pixel

(Hohe Bildqualität und große Dateien)



Wenige Pixel

(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateien)

Blitz

Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie die Blitzeinstellung auch über die Taste MENU auswählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **EASY** (Einfache Aufnahme).
- 2 MENU → [Blitz] → ● der Steuertaste
- 3 Wählen Sie den gewünschten Modus → ●.

✓	Auto	Der Blitz wird bei unzureichender Beleuchtung oder Gegenlicht ausgelöst.
	Aus	Der Blitz wird nicht verwendet.

Weissabgl

Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farben des Bildes unnatürlich wirken.

1 MENU → $\frac{WB}{AUTO}$ (Weissabgl) → gewünschter Modus





✓ $\frac{WB}{AUTO}$ (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein, sodass die Farben natürlich erscheinen.
☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Lichtverhältnisse im Freien an einem schönen Tag, an Abend- und Nachtszenen, an Neonlicht, Feuerwerk usw.
☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schatten.
1 (Leuchtstofflampe 1) 2 (Leuchtstofflampe 2) 3 (Leuchtstofflampe 3)	[Leuchtstofflampe 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
💡 (Glühlampe)	Anpassung an Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
$\frac{WB}{\downarrow}$ (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
👉 (One Push)	Anpassung des Weißabgleichs abhängig von der Lichtquelle. Als Weißwert wird in diesem Modus der im Modus [One Push Set] gespeicherte Weißwert verwendet. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich die Farben mit [Auto] oder anderen Modi nicht richtig einstellen lassen.
$\frac{SET}{\downarrow}$ (One Push Set)	Speichert den Weißwert, der im Modus [One Push] verwendet werden soll.

Hinweise

- [Weissabgl] lässt sich in den Modi „Intelligente Vollautomatik“ und „Einfache Aufnahme“ nicht einstellen.
- Die Weißabgleichseinstellung können Sie im Szenenwahlmodus nur bei ISO (Hohe Empfindlk.) oder G (Gourmet) ändern.
- Bei Aufnahmen mit „Schwenk-Panorama“, „Handgehalten bei Dämmerg“, „Anti-Bewegungsunschärfe“ oder im Filmmodus oder wenn als Szenenwahlmodus ISO (Hohe Empfindlk.) eingestellt ist, lässt sich [Blitz] unter [Weissabgl] nicht auswählen.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen funktioniert der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weissabgl] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn für den Blitz [Blitz Ein] eingestellt ist, kann für den Weißabgleich nur [Auto], [Blitz], [One Push] oder [One Push Set] eingestellt werden.
- [One Push Set] kann nicht ausgewählt werden, während der Blitz lädt.

☀ Effekte der Beleuchtungsverhältnisse


Die Farben des Motivs werden von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst. Im Modus „Intelligente Vollautomatik“ werden die Farbtöne automatisch eingestellt. Mit der Funktion „Weissabgl.“ können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Bläulich 	Grünstich 	Rötlich 

So speichern Sie den Weißwert im Modus [One Push Set]

- 1 Richten Sie die Kamera unter denselben Lichtverhältnissen, unter denen auch das eigentliche Motiv aufgenommen werden soll, so auf ein weißes Objekt, wie z. B. ein weißes Blatt Papier, dass dieses das Bild vollständig ausfüllt.
- 2 MENU → [Weissabgl.] → [One Push Set] → ● der Steuertaste
- 3 Der Monitor wird für einen Moment schwarz, der Weißabgleich wird vorgenommen, der Weißwert wird gespeichert und dann erscheint wieder der Aufnahmebildschirm.

Hinweise


- Wenn die Anzeige  während der Aufnahme blinkt, wurde kein Weißabgleich vorgenommen oder er lässt sich nicht vornehmen. Verwenden Sie den automatischen Weißabgleich.
- Schütteln und stoßen Sie die Kamera nicht, solange [One Push Set] ausgeführt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf [Blitz Ein] oder [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)] eingestellt ist, wird der Weißabgleich an die Lichtverhältnisse bei ausgelöstem Blitz angepasst.
- Der gespeicherte Weißwert wird verwendet, wenn [Farbfilter] auf [Aus] gesetzt ist.





☀ Verwenden der Anpassungstaste

Der Weißabgleich („Weissabgl.“) lässt sich mühelos vornehmen, wenn Sie die Anpassungstaste mit dieser Funktion belegen (Seite 112).


Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

1 MENU →  (Messmodus) → gewünschter Modus

✓	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine ausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in der Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 (Spot)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  Spotmessungsfadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv


Hinweise

- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Intelligente Vollautomatik), **EASY** (Einfache Aufnahme) oder **SCN** (Szenenerkennung) eingestellt ist, lässt sich [Messmodus] nicht einstellen.
- Im Filmmodus kann [Spot] nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie für den Messmodus eine andere Option als [Multi] einstellen, steht die Gesichtserkennung nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, empfiehlt es sich, [Fokus] auf [Center-AF] zu setzen, um auf die Messposition zu fokussieren.
- Der Messmodus ist fest auf [Multi] eingestellt, wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.



Verwenden der Anpassungstaste

Der Messmodus lässt sich mühelos einstellen, wenn Sie die Anpassungstaste mit dieser Funktion belegen (Seite 112).

Gruppen-Einstellset

Sie können für eine Reihenaufnahme mit der Taste /BRK (Serie/Belichtungsreihe) den gewünschten Typ auswählen. Im Belichtungsreihenmodus wird eine Serie von 3 Bildern aufgenommen, wobei die Einstellungen geändert werden. Anschließend können Sie das beste Bild auswählen.

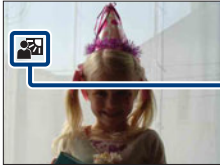
1 MENU → [Gruppen-Einstellset] → gewünschter Modus

✓	$\pm 0,3$ EV (EXP±0.3)	Eine Serie von 3 Bildern mit geänderter Belichtung wird in folgender Reihenfolge aufgenommen: hell, normal und dunkel. Je höher der Belichtungsstufenwert, desto stärker die Verschiebung des Belichtungswertes.
	$\pm 0,7$ EV (EXP±0.7)	
	$\pm 1,0$ EV (EXP±1.0)	
	 (Weissabgl)	Eine Serie von 3 Bildern mit geändertem Weißwert wird in folgender Reihenfolge aufgenommen: aktueller Farbton, verstärkte Blautöne, verstärkte Rottöne. <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie [Weissabgl] auf eine andere Einstellung als [Auto] setzen, wird der Farbton auf der Grundlage des ausgewählten Weißwerts verschoben.
	 (Farbmodus)	Eine Serie von 3 Bildern mit geändertem Farbmodus wird in folgender Reihenfolge aufgenommen: „Normal“, „Echt“ und „Lebhaft“. <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie [Farbsättigung] einstellen, wird der Farbmodus auf der Grundlage der ausgewählten Farbsättigung geändert.

- Sie können [Weissabgl] und [Farbmodus] nicht auswählen, wenn die Szenenwahl eingestellt ist.

Szenenerkennung

Die Kamera erkennt automatisch die Aufnahmebedingungen und nimmt das Bild auf. Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit je nach der Bewegung des Gesichts erhöht, um die Bewegungsunschärfe zu verringern (Gesichtsbewegungserkennung).



Symbol für Szenenerkennung

Die Kamera erkennt die folgenden Szenen. Wenn die Kamera den optimalen Szenenmodus ermittelt hat, wird das entsprechende Symbol angezeigt.

☾ (Dämmer), 📷 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), ☀️ (Gegenlicht), 📷 (Gegenlichtporträt), 🏞️ (Landschaft), 🌸 (Makro), 📷 (Porträt)

Beispiel eines Bilds, bei dem „Gegenlicht“ aktiviert wurde



- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **i** (Intelligente Vollautomatik).
- 2 MENU → **iSCN** (Szenenerkennung) → gewünschter Modus






✓	iSCN (Auto)	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	iSCN+ (Erweitert)	<p>Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen. Wenn die Kamera ☾ (Dämmer), 📷 (Dämmer-Porträt), 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ), ☀️ (Gegenlicht) oder 📷 (Gegenlichtporträt) erkennt, ändert sie automatisch die Einstellungen und nimmt ein weiteres Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn 2 Bilder aufgenommen wurden, wird + in iSCN+ (Erweitert) grün angezeigt. • Wenn 2 Bilder aufgezeichnet wurden, werden sie bei der automatischen Aufnahmekontrolle untereinander angezeigt. • Wenn [Augen-zu-Reduzierung] angezeigt wird, werden automatisch 2 Bilder aufgenommen und das Bild, bei dem die Augen nicht geschlossen sind, wird automatisch ausgewählt. Einzelheiten zur Funktion „Augen-zu-Reduzierung“ finden Sie unter „Wie funktioniert die Augen-zu-Reduzierung?“.






Hinweise

- Die Szenenerkennung funktioniert bei Verwendung des Digitalzooms nicht.
- Wenn als [AUFN-Modus] die Serienaufnahme eingestellt ist oder wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist, wird die Szenenerkennung fest auf [Auto] eingestellt.
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen lauten [Blitzautomatik] und [Blitz Aus].
- Mit 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ) aufgenommene Szenen können u. U. in einer Umgebung, in der Vibrationen an die Kamera übertragen werden, nicht erkannt werden, selbst wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt ist.
- Wenn eine Szene als 📷 (Dämmer.aufn. mit Stativ) erkannt wird, kann dies u. U. zu einer langen Verschlusszeit führen. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.

- Das Symbol für die Szenenerkennung erscheint unabhängig von den Einstellungen für die Monitoranzeigen.
- Die Szenen werden abhängig von der Situation u. U. nicht erkannt.


Mit [Erweitert] aufgenommene Bilder

Wenn [Erweitert] eingestellt ist und die Kamera eine schwer aufzunehmende Szene erkennt () (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer.aufn. mit Stativ),  (Gegenlicht) und  (Gegenlichtporträt)), werden die Einstellungen wie folgt geändert und zwei Bilder mit verschiedenen Effekten werden aufgenommen, aus denen Sie eins auswählen können.

	Erstes Bild*	Zweites Bild
	Aufnahme mit [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)].	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit zum Verringern von Unschärfen.
	Porträtaufnahme des durch den Blitz beleuchteten Gesichts mit [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)].	Porträtaufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit zum Verringern von Unschärfen.
	Aufnahme mit [Langzeit-Sync. (Blitz Ein)].	Aufnahme mit langer Verschlusszeit ohne erhöhte Empfindlichkeit.
	Aufnahme mit Blitz.	Aufnahme mit Korrektur von Hintergrundhelligkeit und Kontrast (DRO plus).
	Porträtaufnahme des durch den Blitz beleuchteten Gesichts.	Aufnahme mit Korrektur von Gesicht, Hintergrundhelligkeit und Kontrast (DRO plus).

* Wenn der Blitz auf [Auto] eingestellt ist.

Wie funktioniert die Augen-zu-Reduzierung?

Wenn [Erweitert] eingestellt ist und die Kamera  (Porträt) erkennt, werden automatisch 2 Aufnahmen* gemacht und das Bild, bei dem die Augen nicht geschlossen sind, wird automatisch ausgewählt. Wenn die Augen auf beiden Bildern geschlossen sind, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ angezeigt und nur das erste Bild wird gespeichert.

* Außer wenn der Blitz ausgelöst wird oder eine lange Verschlusszeit ausgewählt ist.

Lächelerkennungsempfindlk

Legt die Empfindlichkeit der Funktion „Auslösung bei Lächeln“ für die Erkennung von Lächeln fest.

1 MENU → 😊 (Lächelerkennungsempfindlk) → gewünschter Modus

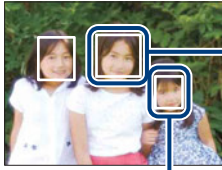
	😊 (Starkes Lächeln)	Erkennt ein breites Lächeln.
✓	😊 (Normales Lächeln)	Erkennt ein normales Lächeln.
	😊 (Leichtes Lächeln)	Erkennt sogar ein leichtes Lächeln.

Hinweise

- Abhängig von den Bedingungen werden lächelnde Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt.
- „Lächelerkennungsempfindlk“ kann nicht eingestellt werden, wenn Einfache Aufnahme, Schwenk-Panorama, Handgehalten bei Dämmerg, Anti-Bewegungsunschärfe oder Filmmodus ausgewählt ist.
- Sie können die Einstellung für „Lächelerkennungsempfindlk“ ändern, wenn ISO (Hohe Empfindlk.), 🧑 (Porträt), 🧑 (Dämmer-Porträt), 🏖️ (Strand) oder ❄️ (Schnee) als Szenenwahlmodus ausgewählt ist.

Gesichtserkennung

Damit wählen Sie aus, ob die Gesichtserkennung verwendet werden soll. Wählt außerdem das vorrangige Motiv für die Anpassung des Fokus bei Verwendung dieser Funktion aus. Die Gesichter im Motiv werden erkannt und die Einstellung von „Fokus“, „Blitz“, „EV“ (Belichtung), „Weissabgl.“ und „Rotaugen-Reduz.“ erfolgt automatisch.



Rahmen für Gesichtserkennung (orange)

Wenn die Kamera mehrere Motive erkennt, legt die Kamera das Hauptmotiv fest und stellt mit Priorität auf dieses Motiv scharf. Der Gesichtserkennungsrahmen für das Hauptmotiv wird orange angezeigt. Der Rahmen, auf den der Fokus eingestellt ist, wird grün angezeigt, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird.

Rahmen für Gesichtserkennung (weiß)

1 MENU → (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus

(Aus)	Die Gesichtserkennung wird nicht verwendet.
<input checked="" type="checkbox"/> (Auto)	Wählt das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
(Kinder-Priorität)	Erkennt vorrangig Gesichter von Kindern und nimmt diese auf.
(Erwachsenen-Priorität)	Erkennt vorrangig Gesichter von Erwachsenen und nimmt diese auf.

Hinweise

- [Gesichtserkennung] lässt sich bei „Einfache Aufnahme“, „Schwenk-Panorama“ oder „Filmmodus“ nicht einstellen.
- Sie können [Gesichtserkennung] nur auswählen, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.
- Die Gesichtserkennung funktioniert bei Verwendung des Digitalzooms nicht.
- Bis zu 8 Gesichter können im Motiv erkannt werden. Wenn (Porträt) als Szenenwahlmodus ausgewählt ist, können jedoch nur maximal 4 Gesichter im Motiv erkannt werden.
- Abhängig von den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder u. U. nicht richtig erkannt.
- Bei Aufnahme mittels der Auslösung bei Lächeln wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] eingestellt, selbst wenn die Funktion zuvor auf [Aus] eingestellt war.

💡 Speichern des vorrangigen Gesichts (Gesichtswahlspeicher)

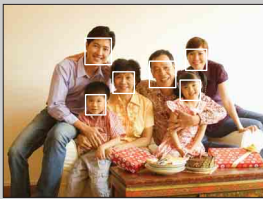
Normalerweise wählt die Kamera automatisch das zu fokussierende Gesicht abhängig von der [Gesichtserkennung]-Einstellung aus. Sie können jedoch auch ein Gesicht auswählen und speichern, das vorrangig erfasst werden soll.



Rahmen für die Gesichtspriorität Aus

- ① Drücken Sie während der Gesichtserkennung ● der Steuertaste. Das Gesicht ganz links wird als vorrangiges Gesicht gespeichert und anstelle des normalen Rahmens □ wird der orangefarbene Rahmen (□) angezeigt.
 - ② Mit jedem Tastendruck auf ● wird das Gesicht rechts neben dem zurzeit gespeicherten Gesicht als vorrangiges Gesicht markiert. Drücken Sie ● so oft, bis sich der orangefarbene Rahmen (□) auf dem Gesicht befindet, das Sie speichern möchten.
 - ③ Um die Gesichtsspeicherung aufzuheben (Aus), verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf das Gesicht ganz rechts und drücken dann erneut ●.
- Wenn Sie den Akku aus der Kamera entfernen, wird die Gesichtsspeicherung zurückgesetzt.
 - Wenn das gespeicherte Gesicht nicht mehr am LCD-Monitor zu sehen ist, kehrt die Kamera zu der mit [Gesichtserkennung] ausgewählten Einstellung zurück. Wenn das gespeicherte Gesicht wieder am LCD-Monitor zu sehen ist, fokussiert die Kamera auf das gespeicherte Gesicht.
 - Abhängig von der Helligkeit in der Umgebung, der Frisur der Person usw. ist die korrekte Erkennung des gespeicherten Gesichts u. U. nicht möglich. Speichern Sie das Gesicht in diesem Fall unter den Bedingungen, unter denen das Bild aufgenommen wird, neu.
 - Wenn bei der Auslösung bei Lächeln der Rahmen für die Gesichtserkennung gespeichert ist, wird die Lächelerkennung nur für das gespeicherte Gesicht ausgeführt.
 - Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie das vorrangige Gesicht nicht speichern.

💡 Erleichterung der Gesichtserkennung



- Verwenden Sie eine angemessene Beleuchtung.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesichter im Motiv nicht durch Hüte, Masken, Sonnenbrillen usw. verdeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Personen direkt in die Kamera schauen.

Blitzstufe


Damit stellen Sie die Blitzintensität ein. Die Blitzstufe kann in Schritten von 1/3 EV eingestellt werden.



1 MENU → 0EV (Blitzstufe) → gewünschter Modus



Hinweise

- Sie können die Blitzstufe nur auswählen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität) oder **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) gestellt ist.
- Der Wert wird nicht auf dem Monitor angezeigt. Er wird mit $\frac{1}{3}+$ oder $\frac{1}{3}-$ angegeben.
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, hat diese Einstellung möglicherweise keine Auswirkung.

Augen-zu-Reduzierung

Wenn während der Aufnahme als Szenenwahlmodus  (Porträt) eingestellt ist, nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder hintereinander auf. Das Bild, bei dem die aufgenommene Person nicht blinzelt, wird automatisch ausgewählt, angezeigt und aufgezeichnet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **SCN** (Szenenwahl).
- 2 Wählen Sie  (Porträt).
- 3 MENU →  (Augen-zu-Reduzierung) → gewünschter Modus

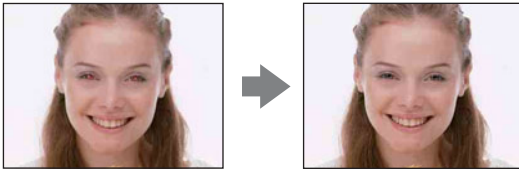
✓	 (Auto)	Wenn die Gesichtserkennung aktiv ist, erfolgt die Augen-zu-Reduzierung, sodass Bilder gespeichert werden, auf denen das Motiv die Augen geöffnet hat.
	 (Aus)	Die Augen-zu-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweise




- Die Augen-zu-Reduzierung funktioniert in den folgenden Situationen nicht:
 - Bei Verwendung des Blitzes
 - Bei Serienaufnahmen oder Belichtungsreihen
 - Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert
 - Wenn die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist
- Je nach Situation funktioniert die Augen-zu-Reduzierung u. U. nicht.
- Wenn die Augen-zu-Reduzierung auf [Auto] eingestellt ist, jedoch nur Bilder aufgenommen werden, auf denen das Motiv die Augen geschlossen hat, wird die Meldung „Geschlossene Augen erkannt“ am LCD-Monitor angezeigt. Machen Sie erforderlichenfalls eine weitere Aufnahme.

„Rotaugen-Reduz“

Der Blitz wird vor einer Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.



1 MENU →  (Rotaugen-Reduz) → gewünschter Modus

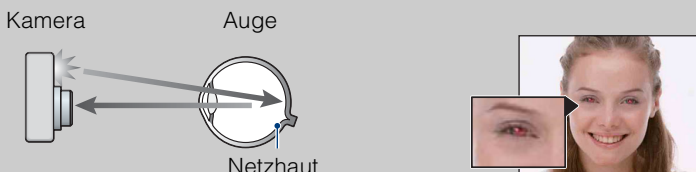
✓  (Auto)	Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
 (Ein)	Der Blitz wird zum Verringern des Rote-Augen-Effekts immer ausgelöst.
 (Aus)	„Rotaugen-Reduz“ wird nicht verwendet.

Hinweise


- „Rotaugen-Reduz“ lässt sich nicht einstellen, wenn „Einfache Aufnahme“, „Schwenk-Panorama“, „Handgehalten bei Dämmerg“, „Anti-Bewegungsunschärfe“, „Filmmodus“ oder „Auslösung bei Lächeln“ ausgewählt ist.
- Halten Sie die Kamera bis zur Verschlussauslösung ruhig, um Verwackeln zu vermeiden. In der Regel dauert dies nach dem Drücken des Auslösers eine Sekunde. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen in dieser Zeit nicht bewegen.
- Mit „Rotaugen-Reduz“ werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt. Die Wirkung hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. der Entfernung zum Motiv. Wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt, hat die Funktion keine Wirkung.
- Wenn die Gesichtserkennung nicht aktiviert ist, funktioniert „Rotaugen-Reduz“ nicht, auch wenn Sie [Auto] auswählen.

Was führt zum Rote-Augen-Effekt?

Der Rote-Augen-Effekt entsteht bei Blitzaufnahmen in dunkler Umgebung durch die Reflexion des Blitzlichts auf den Blutgefäßen in der Netzhaut der aufgenommenen Person, da die Pupillen bei Dunkelheit weit geöffnet sind.



Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie  (Hohe Empfindlk.) als Szenenwahlmodus. (Der Blitz ist automatisch auf [Blitz Aus] eingestellt.)
- Wenn die Augen der Personen auf einem Bild rot erscheinen, korrigieren Sie dies mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder mit der mitgelieferten Software „PMB“.

DRO

Die Kamera analysiert die Aufnahmeszene und korrigiert automatisch Helligkeit und Kontrast, um die Bildqualität zu verbessern.

DRO ist die Abkürzung für „Dynamic Range Optimizer“, eine Funktion, die automatisch den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen optimiert.

1 MENU → **D-R** (DRO) → gewünschter Modus

	D-R_{OFF} (Aus)	Die Funktion wird nicht verwendet.
✓	D-R (DRO standard)	Dient zum automatischen Einstellen von Bildhelligkeit und -kontrast.
	D-R_{Plus} (DRO plus)	Dient dazu, Bildhelligkeit und -kontrast automatisch noch stärker zu korrigieren.

Hinweise

- Sie können DRO nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität) oder **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) gestellt ist.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen ist es u. U. nicht möglich, korrekte Effekte zu erzielen.
- Nur [ISO AUTO] oder Werte von [ISO 125] bis [ISO 800] können für den ISO-Wert ausgewählt werden, wenn [DRO plus] eingestellt ist.

Rauschunterdrückung

Dient zum Ausbalancieren von Detailauflösung/Rauschen der aufgenommenen Bilder.

1 MENU → [Rauschunterdrückung] → gewünschter Modus


	NR ₋ (-)	Die Rauschunterdrückung wird abgeschwächt. Bei dieser Einstellung weisen die Bilder eine höhere Detailauflösung auf.
✓	NR _{STD} (Standard)	
	NR ₊ (+)	Die Rauschunterdrückung wird verstärkt. Bei dieser Einstellung weisen die Bilder weniger Rauschen auf.











Hinweise

- Sie können die Rauschunterdrückung nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität) oder **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) gestellt ist.
- Je nachdem, welche Einstellungen beim Aufnehmen gelten, lässt sich der Pegel für die Rauschunterdrückung nicht einstellen.

Farbmodus

Sie können die Helligkeit des Bildes ändern und Effekte anwenden.

1 MENU →  (Farbmodus) → gewünschter Modus

✓	 (Normal)	Das Bild wird auf Standardfarben eingestellt.	
	 (Lebhaft)	Das Bild wird auf kräftige und intensive Farben eingestellt.	
	 (Echt)	Das Bild wird auf natürliche Farben eingestellt.	
	 (Sepia)	Das Bild wird sepiafarben eingestellt.	
	 (S/W)	Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt.	









Hinweise

- Sie können den Farbmodus in den folgenden Fällen nicht auswählen:
 - Aufnahmen mit „Intelligente Vollautomatik“
 - Aufnahmen mit Szenenwahl
 - Aufnahmen mit Schwenk-Panorama
 - Aufnahmen mit „Handgehalten bei Dämmerg“
 - Aufnahmen mit Anti-Bewegungsunschärfe
 - Einfache Aufnahme
- Sie können bei Filmaufnahmen nur [Normal], [Sepia] oder [S/W] auswählen.
- Wenn [Gruppen-Einstellset] auf [Farbmodus] gesetzt ist, wird [Normal] eingestellt.


Farbfilter

Sie können Bilder mit Farbeffekten versehen, als ob Sie einen Farbfilter verwenden würden.

1 MENU → [Farbfilter] → gewünschter Modus

✓	 (Aus)	Der Farbfilter wird nicht verwendet.	
	 (Rot)	Das Rot von Sonnenuntergängen usw. wird verstärkt.	
	 (Grün)	Das Grün von jungen Blättern usw. wird verstärkt.	
	 (Blau)	Das Blau von Himmel und Meer usw. wird verstärkt.	
	 (Warm)	Porträts, Landschaften usw. werden mit warmen Farben aufgenommen.	
	 (Kalt)	Porträts, Landschaften usw. werden mit kühlen Farben aufgenommen.	




Hinweis

- Sie können den Farbfilter nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität), **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) oder  (Schwenk-Panorama) gestellt ist.


Farbsättigung

Damit wird die Intensität (Farbsättigung) des Bildes eingestellt.

1 MENU → [Farbsättigung] → gewünschter Modus

	 (-)	Gedeckte Farben.
✓	 (Standard)	
	 (+)	Intensive Farben.




Hinweis

- Sie können die Farbsättigung nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität), **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) oder  (Schwenk-Panorama) gestellt ist.


Kontrast

Damit wird der Kontrast des Bildes eingestellt.

1 MENU → [Kontrast] → gewünschter Modus

	 (-)	Der Kontrast wird verringert.
✓	 STD (Standard)	
	 (+)	Der Kontrast wird verstärkt.




Hinweis

- Sie können den Kontrast nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität), **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) oder  (Schwenk-Panorama) gestellt ist.


Konturen

Damit werden die Konturen des Bildes eingestellt.

1 MENU → [Konturen] → gewünschter Modus


	 (-)	Die Bildkonturen werden weicher.
✓	 (Standard)	
	 (+)	Die Bildkonturen werden schärfer.




Hinweis

- Sie können die Konturen nur einstellen, wenn der Moduswahlknopf auf **P** (Programmautomatik), **S** (Aufnahmen mit Verschlusszeitpriorität), **A** (Aufnahmen mit Blendenpriorität), **M** (Aufnahmen mit manueller Belichtung) oder  (Schwenk-Panorama) gestellt ist.



SteadyShot

Dient zur Wahl des Bildstabilisierungsmodus.



1 MENU →  (SteadyShot) → gewünschter Modus

✓	 (Aufnahme)	Die Bildstabilisierungsfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird.
	 (Kontinu.)	Die Bildstabilisierungsfunktion ist immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Zoomen eines weit entfernten Motivs.
	 (Aus)	Die Bildstabilisierung wird nicht verwendet.

Hinweise

- Im Modus „Intelligente Vollautomatik“ oder „Einfache Aufnahme“ oder wenn als Szenenwahlmodus  (Gourmet) eingestellt ist, ist [SteadyShot] fest auf [Aufnahme] eingestellt.
- [SteadyShot] ist fest auf [Kontinu.] eingestellt, wenn  (Schwenk-Panorama) oder die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.
- Bei Filmen stehen nur die Einstellungen [Kontinu.] oder [Aus] zur Verfügung. Die Standardeinstellung für Filme ist [Kontinu.].
- Der Akku entlädt sich im Modus [Kontinu.] schneller als im Modus [Aufnahme].

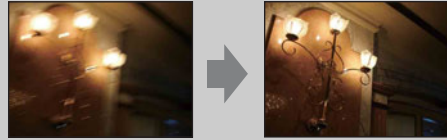
Tipps zum Verhindern von Verwacklungen

Wenn Sie die Kamera bei einer Aufnahme versehentlich bewegen, entstehen so genannte „Kameraverwacklungen“. Wenn sich beim Aufnehmen dagegen das Motiv bewegt, bezeichnet man das als „Bewegungsunschärfe“. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen und langen Verschlusszeiten, zum Beispiel in den Modi  (Dämmer-Porträt) oder  (Dämmer), kommt es leicht zu Kameraverwacklungen oder Bewegungsunschärfen. Beachten Sie in diesen Fällen beim Aufnehmen die folgenden Hinweise.

Kameraverwacklungen

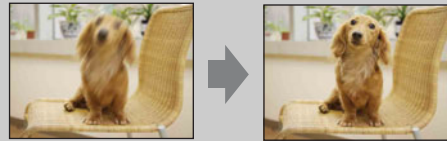
Während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, machen Sie mit den Händen oder dem Körper unwillkürliche Bewegungen, sodass das gesamte Bild verwackelt.



- Verwenden Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene, stabile Oberfläche, sodass sie sich nicht bewegen kann.
- Nehmen Sie per Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden auf, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie den Arm, mit dem Sie die Kamera halten, nach dem Drücken des Auslösers fest gegen den Körper drücken.



Bewegungsunschärfen



Die Kamera bewegt sich bei der Aufnahme nicht, doch das Motiv bewegt sich beim Drücken des Auslösers in der Belichtungsphase, sodass das Motiv verschwommen wirkt. Die Kameraverwacklungen werden automatisch mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion reduziert. Bewegungsunschärfen werden von dieser Funktion jedoch nicht effektiv reduziert.





- Wählen Sie  (Anti-Bewegungsunschärfe) und  (Hohe Empfindlk.) als Szenenwahlmodus.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.

Diaschau

Die Bilder werden automatisch nacheinander wiedergegeben.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Diaschau) → gewünschte Diaschau → ● der Steuertaste

✓	 (Dauerwiedergabe)	Alle Bilder werden nacheinander wiedergegeben. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 83.
	 (Diaschau mit Musik)	Die Bilder werden mit Effekten und Musik wiedergegeben. In der Einstellanzeige können Sie Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 84.

Dauerwiedergabe

Alle Bilder werden automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild für die Wiedergabe mit der Steuertaste aus.

2 MENU →  (Diaschau) → [Dauerwiedergabe] → ●

Steuertaste	Wiedergabefunktion
●	Pause
▲	Damit nehmen Sie die Anzeigeeinstellungen vor.
▼	Zeigt den Bildschirm zur Lautstärkeregelung an. Stellen Sie die Lautstärke mit ▲/▼ ein.
◀	Damit wird um ein Bild weiterschaltet.
▶	Damit wird um ein Bild zurückgeschaltet.

Hinweis

- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt ist, wird nur das erste Bild angezeigt.



Anzeigen von Panoramabildern während der Dauerwiedergabe



Das gesamte Panoramabild wird 3 Sekunden lang angezeigt.

Mit ● können Sie das Panoramabild verschieben.

Wenn Sie beim Verschieben ● erneut drücken, wird wieder das gesamte Panoramabild angezeigt.

Diaschau mit Musik

Sie können Aufnahmen zusammen mit Effekten oder Musik wiedergeben lassen. Panoramabilder können mit dieser Funktion nicht wiedergegeben werden.





- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Diaschau) → [Diaschau mit Musik] → ● der Steuertaste
Der Einstellbildschirm erscheint.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
- 4 [Starten] → ●
- 5 Drücken Sie ●, um die Diaschau zu beenden.

Hinweis

- Panoramabilder können mit [Diaschau mit Musik] nicht wiedergegeben werden.

Wiedergeben von Bildern

Dient zur Auswahl der Gruppe der anzuzeigenden Bilder.

✓	Alle	Gibt alle Standbilder der Reihe nach in einer Diaschau wieder.
	Dieses Datum	Gibt eine Diaschau der Standbilder mit dem aktuell ausgewählten Datumsbereich wieder, wenn als Wiedergabemodus  (Datums-Ansicht) ausgewählt ist.
	Dieses Ereignis	Gibt eine Diaschau der Standbilder in der aktuell ausgewählten Ereignisgruppe wieder, wenn als Wiedergabemodus  (Ereignisansicht) ausgewählt ist.
	Favoriten 1-6	Gibt eine Diaschau der Standbilder wieder, die unter der aktuell ausgewählten Favoritennummer gespeichert sind, wenn als Wiedergabemodus  (Favoriten) ausgewählt ist.
	Ordner	Gibt eine Diaschau der Standbilder im aktuell ausgewählten Ordner wieder, wenn als Wiedergabemodus  (Ordner-Ansicht) ausgewählt ist.

Hinweise

- Diese Einstellung ist fest auf [Ordner] eingestellt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Diese Einstellung ist fest auf die ausgewählte Favoritengruppe eingestellt, wenn als Wiedergabemodus [Favoriten] ausgewählt ist.
- Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt ist, wird nur das Hauptbild angezeigt. Wenn unter „Effekte“ eine andere Einstellung als [Einfach] ausgewählt wurde, werden das Hauptbild und das Bild davor und danach angezeigt.

Effekte

Dient zur Auswahl der Wiedergabegeschwindigkeit sowie der Stimmung für Diaschau.

✓	Einfach	Einfache Diaschau mit Standbildwechsel nach voreingestellter Anzeigedauer. Das Wiedergabeintervall lässt sich unter [Intervall] einstellen, sodass Sie Ihre Bilder eingehend betrachten können.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau mit der Atmosphäre einer Filmszene.
	Elegant	Elegante Diaschau mit mittlerer Geschwindigkeit.
	Aktiv	Schnelle Diaschau für dynamische Szenen.

Hinweise

- Bei Filmen mit langer Wiedergabedauer werden die Bilder abgeschnitten.
- Wenn Sie [Nostalgisch], [Elegant] oder [Aktiv] ausgewählt haben, die Seriengruppe 3 Bilder oder mehr enthält und [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] gesetzt ist, werden 3 Bilder, einschließlich des Hauptbildes, wiedergegeben.
- Wenn „Effekte“ auf [Einfach] gesetzt wurde oder nicht mehr als 3 Serienbilder vorhanden sind, wird nur das Hauptbild angezeigt. Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Alle anzeigen] gesetzt ist, werden alle Bilder angezeigt, unabhängig von der Einstellung für [Effekte].

Musik

Dient zur Festlegung der während Diaschau abzuspielenden Musik. Sie können mehrere Titel für die im Hintergrund abzuspielende Musik auswählen. Rufen Sie während einer Diaschau mit ▼ der Steuertaste den Bildschirm zur Lautstärkeregelung auf und stellen Sie dann mit ▲/▼ die Lautstärke ein.

	Stumm	Die Hintergrundmusik wird nicht verwendet.
✓	Music1	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Einfach].
	Music2	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Nostalgisch].
	Music3	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Elegant].
	Music4	Standardeinstellung für eine Diaschau mit der Einstellung [Aktiv].

Hinweis

- Der Ton von Filmen wird nicht ausgegeben.

Intervall

Dient zur Festlegung der Anzeigedauer der Bilder. Die Einstellung ist auf [Auto] festgelegt, wenn für [Effekte] eine andere Einstellung als [Einfach] gewählt wurde.

	1 Sek	Stellt die Anzeigedauer der Bilder bei einer Diaschau mit der Einstellung [Einfach] ein.
✓	3 Sek	
	5 Sek	
	10 Sek	
	Auto	Das Intervall ist so eingestellt, dass es zu der unter [Effekte] ausgewählten Einstellung passt.

Hinweis

- Bei der Wiedergabe von Filmen gilt die Intervalleinstellung nicht.

Wiederholen

Schaltet die Wiederholung der Diaschau ein bzw. aus.

✓	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Bildvorführung endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.







Auswählen der Hintergrundmusik

Sie können eine Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien auf die Kamera übertragen und bei einer Diaschau wiedergeben lassen. Installieren Sie für die Übertragung von Musik die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) auf Ihrem Computer. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 148 und 151.

- Sie können bis zu vier Musikstücke mit der Kamera aufzeichnen (die 4 vorgegebenen Musikstücke (Music1 - Music4) können durch die von Ihnen übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Eine Musikdatei zur Musikwiedergabe mit der Kamera kann maximal etwa 5 Minuten lang sein.
- Wenn eine Musikdatei beschädigt ist oder eine andere Fehlfunktion auftritt, führen Sie [Musik format] aus (Seite 125) und übertragen Sie die Musik erneut.

Datumsliste

Diese Funktion dient zur Auswahl des Datums bei Verwendung der Datums-Ansicht. Schritt 2 ist nicht notwendig, wenn [Datums-Ansicht] bereits ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) →  (Datums-Ansicht) → ● der Steuertaste
- 3 MENU →  (Datumsliste) → ●
- 4 Wählen Sie das Datum aus, um die an diesem Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen → ●.


Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.



Info zur Datumsliste







- Wählen Sie den Monat, den Sie anzeigen möchten, mit ▲/▼ aus.
- Um die Datumsliste zu schließen, wählen Sie  mit der Steuertaste und drücken Sie dann ●.

Ereignisliste

Diese Funktion dient zur Auswahl der Ereignisgruppe bei Verwendung der Ereignisansicht. Sie können mithilfe der Software „PMB“ (mitgeliefert) für jede Gruppe einen beliebigen Ereignisnamen eingeben. Einzelheiten zur Eingabe des Ereignisnamens finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.

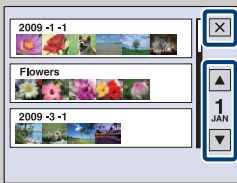
Schritt 2 ist nicht notwendig, wenn [Ereignisansicht] bereits ausgewählt ist.




- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) →  (Ereignisansicht) → ● der Steuertaste
- 3 MENU →  (Ereignisliste) → ●
- 4 Wählen Sie die anzuzeigende Ereignisgruppe aus → ●.

Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.



Info zur Ereignisliste








- Die Monatsanzeige rechts am Bildschirm zeigt den Ereignismonat oben am Bildschirm an. Wählen Sie den Ereignismonat, den Sie anzeigen möchten, mit / aus. Sie können den Monat für die Ereignisliste auch mit dem Jog-Einstellrad auswählen.
- Um die Ereignisliste zu schließen, wählen Sie  mit der Steuertaste und drücken Sie dann ●.

Wiedergabemodus

Ermöglicht Ihnen die Auswahl des Anzeigeformats für die Anzeige mehrerer Bilder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

 (Datums-Ansicht)	Zeigt Bilder nach dem Datum an. Wählen Sie [Datumsliste] im Menü, um in einer Kalenderanzeige ein bestimmtes Datum auszuwählen.
 (Ereignisansicht)	Analysiert die Aufnahmedaten und -häufigkeit, teilt die Bilder automatisch in Gruppen ein und zeigt sie an. Wählen Sie [Ereignisliste] im Menü, um die anzuzeigende Ereignisgruppe auszuwählen.
 (Favoriten)	Als Favoriten gespeicherte Bilder werden angezeigt. Wählen Sie die Favoritennummer aus, unter der die Bilder gespeichert sind, die Sie anzeigen möchten. 
 (Ordner-Ansicht)	Die Bilder werden nach Ordnern angezeigt. Wenn bereits ein Aufnahmeordner erstellt ist, wählen Sie [Ordner wählen] im Menü, um einen Ordner für die Wiedergabe auszuwählen.

Hinweise

- Bei Verwendung des internen Speichers wird der Wiedergabemodus auf [Ordner-Ansicht] eingestellt.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder in der [Ordner-Ansicht] an.

Anzeigen von mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bildern

Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in diese Kamera einsetzen, der sowohl mit dieser Kamera als auch mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält.

„Nur registrierte Bilder wiedergeben“:

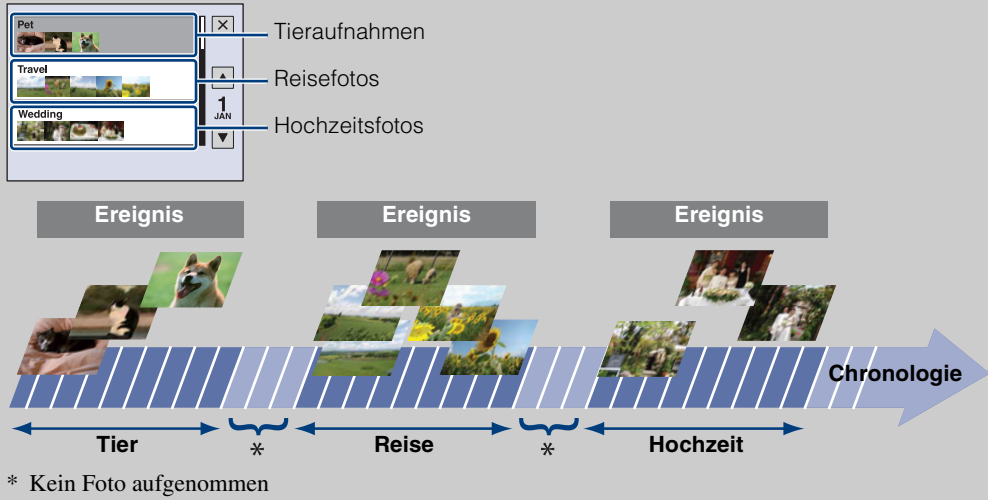
Bilder werden im ausgewählten Wiedergabemodus angezeigt. Einige mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können derzeit u. U. nicht wiedergegeben werden.

„Alle Bilder mit Ordneransicht zeigen“:

Die Kamera wechselt in die Ordner-Ansicht und gibt alle Bilder wieder.

Info zu [Ereignisansicht]

[Ereignisansicht] ist die Funktion, bei der die Kamera die Aufnahmedaten und -häufigkeit analysiert, die Bilder automatisch in Gruppen einteilt und sie dann anzeigt. Sie können jedem Ereignis mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ einen passenden Namen zuordnen.



* Kein Foto aufgenommen

Inhalt



Suche nach Vorgehensweise






Suche nach MENU/ Einstellungsposition

Index

Filtern nach Gesichtern

Diese Funktion filtert Bilder und zeigt sie dann an.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Filtern nach Gesichtern) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



 (Aus)	Die Bilder werden nicht gefiltert.
 (Alle Personen)	
 (Kinder)	
 (Babys)	
 (Lächeln)	

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn [Ordner-Ansicht] als Wiedergabemodus eingestellt ist, steht „Filtern nach Gesichtern“ nicht zur Verfügung.
- Unter Umständen werden Bilder versehentlich angezeigt oder ausgeblendet.
- Unter Umständen kann die Filterung nicht für Bilder durchgeführt werden, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.

Hauptbild ändern

Sie können innerhalb einer Seriengruppe ein bestimmtes Bild als Hauptbild auswählen.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 Wählen Sie aus den Serienbildern das Hauptbild aus.
- 3 MENU →  (Hauptbild ändern) → [OK] → ● der Steuertaste



Hinweis








- [Hauptbild ändern] wird nur bei der Wiedergabe einer Seriengruppe angezeigt.

Favoriten hinzuf./entfernen

Wählen Sie Ihre Favoritenbilder aus und fügen Sie sie als Favoriten zu Gruppen hinzu bzw. entfernen Sie sie aus den Gruppen.

Die Markierung  wird für als Favoriten gespeicherte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Favoriten hinzuf./entfernen) → gewünschter Modus → ●
- 3 Wählen Sie die Favoriten-Gruppennummer → ●.
- 4 MENU → [OK] → ●



 (Dieses Bild)	Speichert das aktuell angezeigte Bild unter den Favoriten bzw. entfernt es aus den Favoriten.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und unter den Favoriten speichern bzw. aus den Favoriten entfernen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben nach Schritt 3 vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine hinzuzufügenden/zu entfernenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●
 (Alle in Datumszone hinzu.)  (Alle im Ereignis hinzufügen)	Speichert im Indexmodus alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich oder in der ausgewählten Ereignisgruppe auf einmal unter den Favoriten.
 (Alle in Datumszone entfernen.)  (Alle Bilder im Ereignis entf.)  (Alle in Favoriten entfernen)	Entfernt im Indexmodus alle Bilder auf einmal aus den Favoriten.



Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn [Ordner-Ansicht] als Wiedergabemodus eingestellt ist, können Sie keine Bilder als Favoriten speichern bzw. aus den Favoriten entfernen.

Seriengruppe anzeigen

Damit werden Serienbilder gruppiert. Sie können nur das Hauptbild oder alle Bilder in einer Gruppe anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Seriengruppe anzeigen) → gewünschte Einstellung → ● der Steuertaste

 (Nur Hauptbild anzeigen)	Nur das Hauptbild wird angezeigt.
 (Alle anzeigen)	Alle Serienbilder werden angezeigt.

Hinweise

- Wenn Sie nur ein Bild einer Serie als Gruppe definieren, wird die Gruppierungsfunktion abgebrochen und das Bild wird als Einzelbild angezeigt.
- Sie können Serienbilder nur gruppieren, wenn [Wiedergabemodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ereignisansicht] gesetzt ist.








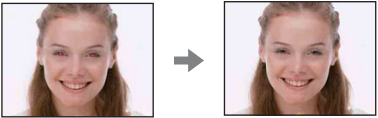
Ändern des Hauptbildes


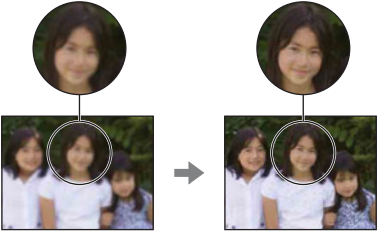

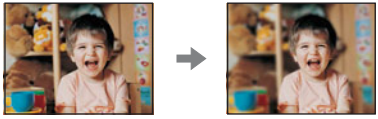




Das Hauptbild wird von der Kamera ausgewählt, doch Sie können dieses durch ein anderes Bild ersetzen (Seite 92).













Retuschieren

Dient zum Hinzufügen von Effekten oder zum Korrigieren eines aufgenommenen Bildes und zum Speichern des Bildes als neue Datei.
Das Originalbild bleibt erhalten.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Retuschieren) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 3 Führen Sie das Retuschieren gemäß dem entsprechenden Verfahren im jeweiligen Modus durch.

<p> (Trimmen)</p>	<p>Der Wiedergabezoom für das Bild wird ausgeführt und ein Teil des Bildes wird abgeschnitten.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Drehen Sie den Drehring W/T (Zoom) zum Einzoomen in Richtung T und zum Auszoomen in Richtung W. ② Wählen Sie den gewünschten Zoompunkt mit der Steuertaste. ③ MENU → wählen Sie eine Bildgröße für den Speichervorgang aus → ●. ④ [OK] → ● <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen. • Abhängig vom Bild kann die Bildgröße, die Sie trimmen können, variieren. 	
<p> (Rote-Augen-Korrektur)</p>	<p>Korrigiert das vom Blitz verursachte Rote-Augen-Phänomen.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste → ●. <ul style="list-style-type: none"> • Der Rote-Augen-Effekt lässt sich möglicherweise nicht bei allen Bildern korrigieren. 	

<p> (Unschärfmaske)</p>	<p>Erhöht die Bildschärfe innerhalb eines gewählten Rahmens.</p> <p>① Wählen Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste aus → MENU.</p> <p>② [OK] → ●</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom Bild kann u. U. keine ausreichende Korrektur durchgeführt werden, und die Bildqualität kann sich verschlechtern. 	
<p> (Soft-Fokus)</p>	<p>Verwischt das Umfeld um einen gewählten Punkt herum, um ein Motiv hervorzuheben.</p> <p>① Legen Sie die Mitte des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste fest → MENU.</p> <p>② Wählen Sie die Stufe der Retuschierung aus → ●.</p> <p>③ Legen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) den gewünschten Bereich für die Retuschierung fest → [OK] → ●.</p>	
<p> (Partielle Farbe)</p>	<p>Um gibt einen gewählten Punkt in Schwarzweiß, um ein Motiv hervorzuheben.</p> <p>① Legen Sie die Mitte des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste fest → MENU .</p> <p>② Legen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) den gewünschten Bereich für die Retuschierung fest → [OK] → ●.</p>	
<p> (Fischaugenlinse)</p>	<p>Ein gewählter Bereich wird mit einem Fischaugeneffekt versehen.</p> <p>① Legen Sie die Mitte des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste fest → MENU.</p> <p>② Wählen Sie die Stufe der Retuschierung aus → ●.</p> <p>③ [OK] → ●</p>	

 (Sternchenfilter)	<p>Versieht Lichtquellen mit Sterncheneffekten.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie die Stufe der Retuschierung mit der Steuertaste aus → ●. ② Passen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) die gewünschte Länge der Retuschierung an → [OK] → ●. 	 → 
 (Radialtrübung)	<p>Legt die Mitte für die Betonung von Bewegung im Standbild fest.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie die Mitte des zu retuschierenden Bilds mit der Steuertaste fest → MENU. ② Legen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) den gewünschten Bereich für die Retuschierung fest → [OK] → ●. 	 → 
 (Retro)	<p>Macht das Bild unschärfer, indem es den Fokus verwischt und das Umgebunglicht verringert, sodass das Bild aussieht, als wäre es mit einer alten Kamera aufgenommen worden.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie die Stufe der Retuschierung mit der Steuertaste aus → ●. ② Legen Sie mit dem Drehring W/T (Zoom) den gewünschten Bereich für die Retuschierung fest → [OK] → ●. 	 → 
 (Lächeln)	<p>Mit dieser Funktion zaubern Sie ein Lächeln in ein Gesicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie die Stufe der Retuschierung mit der Steuertaste aus → ●. ② [OK] → ● <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom Bild ist u. U. ein Retuschieren nicht möglich. 	 → 



Hinweis









- Filme und Panoramabilder können nicht retuschiert werden.

Mehrfachskalierung

Sie können das Seitenverhältnis und die Größe der aufgenommenen Bilder ändern und sie dann als neue Dateien speichern.

Sie können Bilder für die Anzeige auf einem High-Definition-Fernsehgerät in das Seitenverhältnis 16:9 oder für Blogs oder E-Mail-Anhänge in die VGA-Größe konvertieren.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Mehrfachskalierung) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 3 Vergrößern Sie den Bereich, den Sie trimmen möchten, mit dem Drehring W/T (Zoom).
- 4 Legen Sie den Bereich, den Sie trimmen möchten, mit der Steuertaste fest.
- 5 MENU → [OK] → ●



 (HDTV)	Ändert das Seitenverhältnis von 4:3/3:2 in 16:9 und speichert das Bild in der Größe 2M.	  
 (Blog / E-mail)	Ändert das Seitenverhältnis von 16:9/3:2 in 4:3 und speichert das Bild in der Größe VGA.	  








Hinweise

- Filme können nicht skaliert werden.
- In der Größe VGA aufgenommene Bilder können nicht in die Größe [HDTV] skaliert werden.
- Durch Vergrößern des Bilds und Anwenden der Mehrfachskalierung kann sich die Bildqualität verschlechtern.

Löschen

Ermöglicht Ihnen, nicht gewünschte Bilder zum Löschen auszuwählen. Sie können Bilder auch mithilfe der Taste  (Löschen) löschen (Seite 52).

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Löschen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 3 [OK] → ●


 (Dieses Bild)	Löscht das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
 (Mehrere Bilder)	<p>Sie können mehrere Bilder auswählen und löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor.</p> <p>① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu löschenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen.</p> <p>② MENU → [OK] → ●</p>
 (Alle im Ordner)  (Alle Bilder in Datumszone)  (Alle im Ereignis)  (Alle in dieser Gruppe)  (Alle außer Hauptbild)	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner, Datumsbereich bzw. in der ausgewählten Ereignisgruppe oder Seriengruppe auf einmal.



Hinweise



- Wenn der Moduswahlnopf auf EASY (Einfache Aufnahme) eingestellt ist, können Sie zwischen [Einzelnes Bild löschen] und [Alle Bilder löschen] wählen.
- Wenn [Favoriten] als Wiedergabemodus eingestellt ist, können Sie keine Bilder löschen.

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen.

Die Markierung  wird für als Favoriten gespeicherte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Schützen) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Schützt das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu schützenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●



So heben Sie den Löschschutz auf


Wählen Sie das Bild, dessen Löschschutz aufgehoben werden soll, und heben Sie den Löschschutz durch Drücken von ● der Steuertaste auf (gehen Sie genauso wie beim Aktivieren des Schutzes vor).

Die Anzeige  erlischt und der Löschschutz ist aufgehoben.



DPOF

Mit der Funktion DPOF (Digital Print Order Format) können Sie die Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ angeben, die Sie später ausdrucken möchten.

Die Markierung **DPOF** (Druckauftrag) wird bei mit dieser Funktion registrierten Bildern angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.

2 MENU → **DPOF** → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Erteilt den Auftrag zum Drucken des aktuell im Einzelbildmodus angezeigten Bilds.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und deren Druck anfordern. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu druckenden Bilder mehr vorhanden sind. Wählen Sie ein Bild mit einer ✓-Markierung aus, um die ✓-Markierung zu entfernen. ② MENU → [OK] → ●

Hinweise

- Die Markierung **DPOF** (Druckauftrag) kann nicht zu Filmen oder Bildern im internen Speicher hinzugefügt werden.
- Sie können bis zu 999 Bilder mit der **DPOF**-Markierung (Druckauftrag) versehen.

Löschen der DPOF-Markierung






Wählen Sie das Bild aus, dessen DPOF-Markierung entfernt werden soll, und drücken Sie dann ● der Steuertaste (gehen Sie genauso vor wie beim Hinzufügen der DPOF-Markierung).

Die **DPOF**-Markierung erlischt und die DPOF-Registrierung ist gelöscht.

Drehen

Dient zum Drehen eines Standbilds. Verwenden Sie diese Funktion, um ein horizontal ausgerichtetes Bild in vertikaler Ausrichtung anzuzeigen.








- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Drehen) → ● der Steuertaste
- 3 Drehen Sie das Bild mit [/] → /▶.
- 4 [OK] → ●

Hinweise

- Sie können Filme oder geschützte Standbilder nicht drehen.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformationen nicht übertragen werden.

Ordner wählen

Wenn mehrere Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ vorhanden sind, können Sie mithilfe dieser Funktion den Ordner auswählen, der das Bild enthält, das Sie wiedergeben möchten. Schritt 2 ist nicht notwendig, wenn [Ordner-Ansicht] bereits ausgewählt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu schalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabemodus) →  (Ordner-Ansicht) → ● der Steuertaste
- 3 MENU →  (Ordner wählen) → ●
- 4 Wählen Sie mit /▶ den Ordner aus.
- 5 [OK] → ●

Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.



Anzeigen von Bildern aus verschiedenen Ordnern

Wenn mehrere Ordner vorhanden sind, ist das erste bzw. letzte Bild im Ordner mit den folgenden Markierungen versehen:



Ruft den vorhergehenden Ordner auf



Ruft den nächsten Ordner auf





Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht dient dazu, die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.






Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb nach unten gedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige KON .

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweise

- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das AF-Hilfslicht das Motiv erreicht, selbst wenn es nicht bis zur Mitte des Motivs gelangt.
- In folgenden Fällen lässt sich das AF-Hilfslicht nicht verwenden:
 - Sie nehmen mit  (Schwenk-Panorama) auf.
 - [Fokus] ist auf [Halbmanuell] oder [Manuelle Fokussierung] gesetzt.
 - [Konverterlinse] ist auf [Tele] gesetzt.
 -  (Fortgeschr. Sportaufnahme),  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) ist als Szenenwahlmodus ausgewählt.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird in Form einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf Motiven nahe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht ist sehr hell. Obwohl keine Gefahr für die Gesundheit besteht, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in das AF-Hilfslicht zu blicken.

Gitterlinie

Mithilfe von Gitterlinien können Sie ein Motiv mühelos horizontal/vertikal positionieren.



- 1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

	Ein	Gitterlinien werden angezeigt. Die Gitterlinien werden nicht aufgezeichnet.
✓	Aus	Es werden keine Gitterlinien angezeigt.

Digitalzoom



Dient zum Auswählen des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild zunächst mit dem optischen Zoom (bis zu 20x). Bei Überschreitung des Zoomfaktors verwendet die Kamera entweder den Smart-Zoom oder den Präzisions-Digitalzoom.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Smart (SQ)	Vergrößert das Bild digital entsprechend der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem das Bild nicht verzerrt ist (Smart-Zoom).
	Präzision (PQ)	Bei allen Bildgrößen wird der Gesamtzoomfaktor von ca. 40x verwendet, einschließlich des optischen Zooms von 20x. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der Zoomfaktor des optischen Zooms überschritten wird (Präzisions-Digitalzoom).
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Hinweise

- Der Digitalzoom ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 -  (Fortgeschr. Sportaufnahme) ist als Szenenwahlmodus ausgewählt.
 - Es werden Filme aufgenommen.
 - Die Auslösung bei Lächeln ist aktiviert.
 - Sie nehmen mit  (Schwenk-Panorama) auf.
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [9M], [3:2(8M)] oder [16:9(6M)] eingestellt ist.
- Die Gesichtserkennung funktioniert bei Verwendung des Digitalzooms nicht.

Gesamtzoomfaktor bei Verwendung des Smart-Zooms (einschließlich optischem 20x-Zoom)



Das unterstützte Zoomverhältnis variiert abhängig von der Bildgröße.

Größe	Gesamtzoomfaktor
5M	ca. 26x
3M	ca. 33x
VGA	ca. 108x
16:9(2M)	ca. 36x

Konverterlinse





Diese Option sorgt für eine korrekte Fokuseinstellung, wenn eine Konverterlinse (gesondert erhältlich) angebracht ist.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Konverterlinse] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



	Tele (D_T)	Eine Telekonverterlinse ist angebracht.
✓	Aus	Es ist keine Konverterlinse angebracht.



Hinweise

- Wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen, wird das Blitzlicht unter Umständen blockiert, sodass ein Schatten zu sehen ist.
- Unter Umständen ist aufgrund der Reflexion zwischen dieser Linse und der Konverterlinse ein reflektiertes Bild der Linse in den Bildern zu sehen.
- Die MakroEinstellung ist fest auf [Auto] eingestellt.
- Der verfügbare Zoombereich ist begrenzt.
- Der verfügbare Fokussierbereich ist begrenzt.
- Das AF-Hilfslicht gibt kein Licht ab.
- Wenn Sie Bilder mit einer Konverterlinse aufnehmen, fokussiert die Kamera in den Modi  (Landschaft) und  (Dämmer) u. U. auch nahe Objekte.
- Wenn Sie Bilder mit einer Konverterlinse aufnehmen, erzielen Sie bei Aufnahmen im Modus  (Feuerwerk) u. U. nicht den optimalen Effekt.
- Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zur Konverterlinse nach.
- [Konverterlinse] wird auf [Aus] gesetzt, wenn  (Schwenk-Panorama) ausgewählt wird.

Blitzsync.

Hier können Sie den Zeitpunkt der Blitzauslösung auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Blitzsync.] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Vorne	Da der Blitz direkt nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst wird, kann die Aufnahme näher beim Auslösezeitpunkt erfolgen. Üblicherweise wird diese Einstellung verwendet.	
	Hinten (REAR)	Da der Blitz kurz vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst wird, kann eine Lichtspur oder eine Bewegung im Bild festgehalten werden. Verwenden Sie diese Einstellung für bewegte Motive usw.	



Hinweise

- Bei einer zu kurzen Verschlusszeit steht die Einstellung [Hinten] möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Funktion „Rotaugen-Reduz“ aktivieren und [Hinten] einstellen, hat die Rote-Augen-Reduzierung bei längeren Verschlusszeiten möglicherweise keine Wirkung.

Autom. Orient.

Wenn die Kamera zur Aufnahme eines Porträts (vertikal ausgerichteten Bilds) gedreht wird, speichert die Kamera die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Autom. Orient.] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Speichert das Bild mit der richtigen Ausrichtung.
	Aus	Die Funktion „Autom. Orient.“ wird nicht verwendet.

Hinweise

- Bei vertikal ausgerichteten Bildern wird links und rechts ein schwarzer Balken angezeigt.
- Abhängig vom Aufnahmewinkel der Kamera wird die Ausrichtung des Bilds u. U. nicht korrekt gespeichert.
- Die Funktion „Autom. Orient.“ kann im Filmmodus nicht verwendet werden.





Drehen von Bildern nach der Aufnahme

- Wenn die Ausrichtung eines Bildes falsch ist, können Sie die Funktion [Drehen] im Menübildschirm verwenden, um das Bild im Hochformat anzuzeigen.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa 2 Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Autom. Aufn.ktrl] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Die Funktion „Autom. Aufn.ktrl“ wird verwendet.
	Aus	Die Funktion „Autom. Aufn.ktrl“ wird nicht verwendet.

Aufnehmen eines weiteren Bilds ohne Verzögerung



- Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, erlischt die Anzeige des aufgenommenen Bildes, sodass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können, selbst wenn „Autom. Aufn.ktrl“ auf [Ein] gesetzt ist.

Fortsetzen der Anzeige eines Bildes mit der Funktion „Autom. Aufn.ktrl“

- Wenn Sie den Auslöser nach der Aufnahme weiterhin gedrückt halten, wird das Bild mit der Funktion „Autom. Aufn.ktrl“ so lange angezeigt, bis Sie den Auslöser loslassen.

Fokuserweiterg



Im Modus „Manuelle Fokussierung“ wird das Bild in der Mitte des Monitors auf das Doppelte vergrößert.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Fokuserweiterg] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Das Bild wird auf das Doppelte vergrößert.
	Aus	Das Bild wird nicht vergrößert.

Anpassungstaste



Die Taste **C** (Anpassung) können Sie mit einer häufig verwendeten Funktion belegen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Anpassungstaste] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Auslösung bei Lächeln	Die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ wird eingestellt.
	Weissabgl	Die Funktion „Weissabgl“ wird eingestellt.
	Messmodus	Die Funktion „Messmodus“ wird eingestellt.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Signalton aus oder deaktivieren ihn.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Piepton] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Hoch	Piepton/Verschlussgeräusch wird beim Drücken der Steuertaste/des Auslösers erzeugt.
	Niedrig	Wenn Sie die Lautstärke verringern möchten, wählen Sie [Niedrig].
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind ausgeschaltet.

Hinweis

- Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, wird der Piepton fest auf [Verschluss] eingestellt.

Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für Menüposten, Warnungen und Meldungen.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Language Setting] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

Inhalt



Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Funkt.führer



Sie können auswählen, ob der Funktionsführer bei der Bedienung der Kamera angezeigt werden soll oder nicht.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Funkt.führer] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Posten auf die Standardeinstellungen zurück.
Auch wenn Sie diese Funktion ausführen, bleiben die Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) →
[Initialisieren] → [OK] → ● der Steuertaste




Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Kamera während der Initialisierung nicht ausgeschaltet wird.

Demo-Modus

Sie können die Demo für die Auslösung bei Lächeln und die Szenenerkennung ein- bzw. ausschalten.

Wenn Sie keine Demo anschauen möchten, setzen Sie die Funktion auf [Aus].

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Demo-Modus] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste
- 2 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Intelligente Vollautomatik).

<input type="checkbox"/>	Ein	Die Demo für die Szenenerkennung und die Auslösung bei Lächeln wird angezeigt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Es wird keine Demo angezeigt.

Anzeigen einer Demo für die Szenenerkennung

- 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
Sobald die Szenenerkennung durchgeführt wurde, werden das Symbol und eine Beschreibung der erkannten Szene am Monitor angezeigt.
- 2 Drücken Sie den Auslöser.
Das Bild wird als normale Aufnahme gespeichert.

Anzeigen einer Demo für die Auslösung bei Lächeln



- 1 Drücken Sie die Taste **C** (Anpassung).
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
Der Auslöser der Kamera wird automatisch betätigt, sobald ein lächelndes Gesicht erkannt wird. Es wird jedoch kein Bild gespeichert.
- 3 Drücken Sie die Taste **C** (Anpassung) erneut, um den Demo-Modus zu beenden.

Hinweise

- [Anpassungstaste] ist im [Demo-Modus] fest auf [Auslösung bei Lächeln] eingestellt.
- [Autom. Aufn.ktrl] ist fest auf [Ein] eingestellt.
- Während der Demo für die Szenenerkennung ist die Einstellung fest auf [Auto] gesetzt.
- Sie können im Demo-Modus für die Auslösung bei Lächeln zwar den Auslöser betätigen, es wird aber kein Bild gespeichert.

HDMI-Auflösung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) mit HDMI-Anschlüssen anschließen, können Sie für die Bildausgabe an das Fernsehgerät die HDMI-Auflösung auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [HDMI-Auflösung] → gewünschter Modus



✓	Auto	Die Ausgabeauflösung wird je nach dem angeschlossenen Gerät automatisch eingestellt.
	1080i	Die Ausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (High Definition) (1080i).
	480p/576p	Die Ausgabe erfolgt in SD-Bildqualität (Standard Definition) (480p/576p). <ul style="list-style-type: none">• Wenn [Videoausgang] auf [NTSC] gesetzt ist, beträgt die Ausgabeauflösung 480p, wenn [PAL] eingestellt ist, 576p.

Hinweise

- Wenn das Bild nicht richtig angezeigt wird, wählen Sie je nach angeschlossenem Fernsehgerät die Einstellung [1080i] oder [480p/576p].
- Stellen Sie [Videoausgang] ein, sodass die HDMI-Auflösung je nach dem Farbsystem des angeschlossenen Fernsehgeräts ausgewählt wird.

STRG FÜR HDMI

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob eine Kamera, die über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein „BRAVIA“ Sync-Fernsehgerät angeschlossen ist, über die Fernbedienung des Fernsehgeräts ferngesteuert werden kann. Einzelheiten zu „BRAVIA“ Sync finden Sie auf Seite 137.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [STRG FÜR HDMI] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



✓	Ein	Die Fernsteuerung ist möglich.
	Aus	Die Fernsteuerung ist nicht möglich.

Hinweis

- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, wenn die Kamera an ein „BRAVIA“ Sync-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen ist.

COMPONENT

Wenn Sie die Kamera über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie hier je nach angeschlossenem Fernsehgerät als Ausgabebetyp des Videosignals SD oder HD(1080i) auswählen. Verwenden Sie ein Type2d-kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich).



1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [COMPONENT] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	HD(1080i)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-fähiges HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen.
	SD	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.

Videoausgang

Damit wird der Videosignalausgang entsprechend dem Farbfernsehsystem des angeschlossenen Geräts eingestellt. In den verschiedenen Ländern und Regionen werden unterschiedliche Farbfernsehsysteme verwendet.

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen wollen, schlagen Sie nach, welches Farbfernsehsystem in dem Land bzw. der Region gilt, wo die Kamera benutzt wird (Seite 139).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Videoausgang] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa, China) eingestellt.

Breites Zoombild



Während der Wiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition) werden Standbilder mit dem Seitenverhältnis 4:3 und 3:2 im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt. In diesem Fall wird das Bild oben und unten leicht abgeschnitten dargestellt.



LCD-Kameramonitor



Fernsehschirm mit Modus
„Breites Zoombild“

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Breites Zoombild] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste



	Ein	Gibt Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 wieder.
✓	Aus	Die Funktion „Breites Zoombild“ wird nicht verwendet.

Hinweise

- „Breites Zoombild“ steht für Panoramabilder, Filme, 16:9-Bilder und Bilder im Hochformat (Porträt) nicht zur Verfügung.
- Das am LCD-Monitor der Kamera angezeigte Bild wird nicht verändert.
- „Breites Zoombild“ steht nicht zur Verfügung, wenn die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

USB-Anschluss

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [USB-Anschluss] → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

✓	Auto	Die Kamera kann die Verbindung mit einem Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker automatisch erkennen und konfigurieren.
	PictBridge	Dient zum Verbinden der Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.
	PTP/MTP	Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, wird der AutoPlay-Assistent angezeigt, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden auf den Computer importiert (bei Windows Vista/XP, Mac OS X).
	Mass Storage	Dient zum Herstellen einer Mass Storage-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.

Hinweise

- Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem PictBridge-kompatiblen Drucker herstellen lässt, wählen Sie [PictBridge].
- Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem USB-Gerät herstellen lässt, wählen Sie [Mass Storage].
- Wenn [USB-Anschluss] auf [PTP/MTP] gesetzt ist, können Sie keine Filme an einen Computer exportieren. Um Filme an einen Computer zu exportieren, stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] ein.

Musik downlo

Sie können die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software „Music Transfer“ verwenden, um die Titel für die Hintergrundmusik auszutauschen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downlo] → ● der Steuertaste



Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

2 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her und starten Sie dann „Music Transfer“.

3 Gehen Sie zum Austauschen von Musikdateien nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Musik format

Sie können alle für die Hintergrundmusik in der Kamera gespeicherten Musikdateien löschen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Dateien für die Hintergrundmusik beschädigt sind oder nicht wiedergegeben werden können.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Musik format] → [OK] → ● der Steuertaste






Wiederherstellen der werkseitig auf der Kamera gespeicherten Musik

Sie können die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software „Music Transfer“ verwenden, um die Musikdateien auf die werkseitig eingestellten Dateien zurückzusetzen.

- ① Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.
 - ② Starten Sie „Music Transfer“ und stellen Sie dann die werkseitig eingestellte Musik wieder her.
- Einzelheiten zu „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe zu „Music Transfer“.

Formatieren

Dient zum Formatieren des „Memory Stick Duo“ oder des internen Speichers. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Formatieren] → [OK] → ● der Steuertaste


Hinweis

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten einschließlich geschützter Bilder dauerhaft gelöscht werden.

AUFN.-Ordner anl.

Dient zum Anlegen eines Ordners für die Aufzeichnung von Bildern auf einem „Memory Stick Duo“.

Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen anderen Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK] → ● der Steuertaste

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der zuvor mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.





Info zu den Ordnern

- Nach der Erstellung eines neuen Ordners können Sie den Zielordner für die Speicherung ändern (Seite 128) und den Ordner für die Anzeige von Bildern auswählen (Seite 103).

AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung auf dem „Memory Stick Duo“ verwendete Ordner gewechselt.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) → [AUFN.-Ordner änd.]
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste einen Ordner aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Die folgenden Ordner können nicht als Aufnahmeordner gewählt werden:
 - Ordner „100“
 - Ein Ordner mit einer Nummer, die nur „□□□MSDCF“ oder „□□□ANV01“ enthält
- Aufgenommene Bilder können nicht in einen anderen Ordner verschoben werden.

REC.-Ordner löscht.

Dient zum Löschen eines Ordners für die Aufzeichnung von Bildern auf einem „Memory Stick Duo“.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) → [REC.-Ordner löscht.]
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste einen Ordner aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher für die Speicherung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mithilfe von [REC.-Ordner löscht.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordnernummer als nächster Aufnahmeordner ausgewählt.
- Sie können nur leere Ordner löschen. Wenn ein Ordner Bilder oder Dateien enthält, die nicht mit der Kamera wiedergegeben werden können, löschen Sie zunächst diese Bilder und Dateien und löschen Sie dann den Ordner.

Kopieren

Dient zum Kopieren aller Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.




- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichend freiem Speicherplatz in die Kamera ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) → [Kopieren] → [OK] → ● der Steuertaste

Hinweise

- Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.
- Bilder können nicht einzeln kopiert werden.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus. Formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] unter [Int. Speicher-Tool]).
- Auf dem „Memory Stick Duo“ wird ein neuer Ordner angelegt und alle Daten werden in diesen Ordner kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner wählen und Bilder hineinkopieren.

Dateinummer



Wählt die für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern verwendete Methode aus.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  („Memory Stick“ Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Dateinummer] → gewünschter Modus → ●
der Steuertaste

✓	Serie	Den Dateien werden fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. Wenn der neu eingesetzte „Memory Stick Duo“ eine Datei mit einer höheren Nummer als der zuletzt zugewiesenen enthält, wird die höchste Nummer um eins erhöht und als nächste Dateinummer zugewiesen.
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel wieder bei 0001. Wenn der Aufnahmeordner eine Datei enthält, wird die höchste Nummer um eins erhöht und als nächste Dateinummer zugewiesen.

Gebietseinstellung

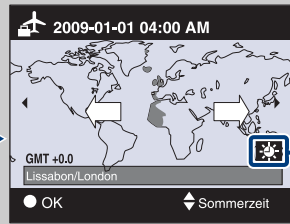
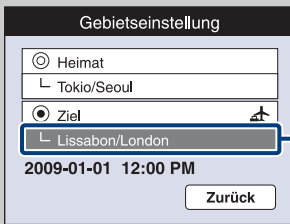
Passt die Zeit der Ortszeit eines ausgewählten Gebiets an.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → gewünschte Einstellung → ● der Steuertaste

✓	Heimat	Sie verwenden die Kamera in Ihrer Region. Wenn sich die aktuell eingestellte Region von Ihrer Heimatregion unterscheidet, müssen Sie die Gebietseinstellung vornehmen.
	Ziel	Die Kamera wird auf die Uhrzeit an Ihrem Ziel eingestellt. Stellen Sie das Zielgebiet ein.

Ändern der Gebietseinstellung

Durch Einstellen eines häufig besuchten Ziels können Sie die Uhrzeit auf bequeme Weise einstellen, wenn Sie diesen Ort besuchen.





Symbol für Sommerzeit

Wenn [Sommerzeit] auf [Ein] gesetzt ist, wird das Symbol weiß angezeigt.

- 1 Wählen Sie das Feld unter [Ziel] aus und drücken Sie dann ● der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste ein Gebiet aus und wählen Sie dann mit ▲/▼ die Sommerzeit aus.

Datum/Zeiteinstlg.

Stellt Datum und Uhrzeit erneut ein.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschte Einstellung → ● der Steuertaste

Datum/Zeitformat	Sie können das Format für die Datums- und Uhrzeitanzeige auswählen.
Sommerzeit	Sommerzeit Ein/Aus kann ausgewählt werden.
Datum/Zeit	Sie können das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Hinweis

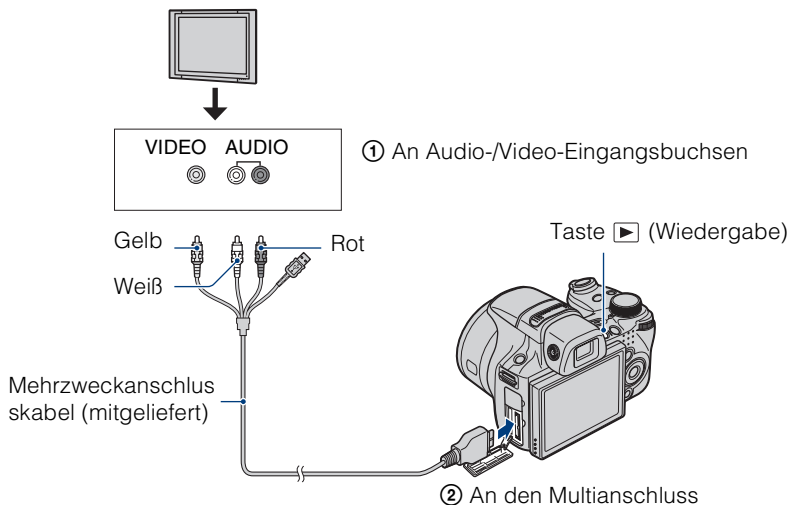
- Die Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Mit der auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltenen Software „PMB“ können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken oder speichern.

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät in SD-Qualität (Standard Definition)

Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät in SD-Qualität (Standard Definition) anzeigen lassen, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.
Der Anschluss hängt von dem Fernsehgerät ab, an das die Kamera angeschlossen wird. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach.

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät über das mitgelieferte Mehrzweckanschlusskabel

- 1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 4 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste.

Hinweise

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalanschluss an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 121).
- Das aufgenommene Bild wird nicht am Fernsehgerät angezeigt, wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Bei der Ausgabe an ein Fernsehgerät ist der einfache Wiedergabemodus nicht verfügbar.

Bildwiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition)

Sie können High Definition-Bilder auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition) wiedergeben, indem Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) oder ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen. Der Anschluss hängt von dem Fernsehgerät ab, an das die Kamera angeschlossen wird. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach.

- 1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) oder ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät an.

Hinweise

- In Bildgröße [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) oder ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wird das aufgenommene Bild nicht am Fernsehgerät angezeigt.
- Bei der Ausgabe an ein Fernsehgerät ist der einfache Wiedergabemodus nicht verfügbar.
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 121).



Vollbildanzeige von Bildern mit einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 (16:9 6M, 16:9 2M) auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition)

- Wenn Sie [Mehrfachskalierung] im Wiedergabemenü auswählen, kann das Seitenverhältnis in 16:9 konvertiert werden. Die Datei wird dann als eine neue Datei für die Anzeige auf einem HD-Fernsehgerät (High Definition) gespeichert.
- Sie können ein Bild mit dem Seitenverhältnis 16:9 mithilfe der Option [Breites Zoombild] im Einstellungsamenü anzeigen.



Info zu „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

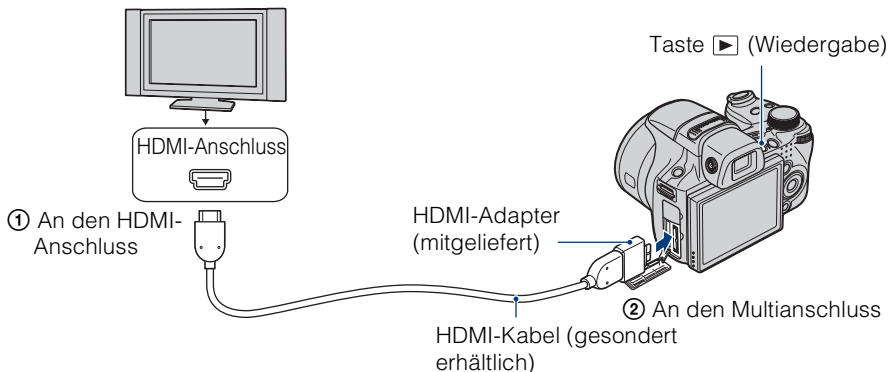
Bei Anschluss eines PhotoTV HD-kompatiblen Geräts von Sony über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) oder ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) können Fotos in atemberaubender Full HD-Qualität angezeigt werden.

- „PhotoTV HD“ ermöglicht eine äußerst detailreiche Darstellung von feinen Abstufungen in Texturen und Farben, fast wie bei einem Foto.
- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Stellen Sie bei der Filmwiedergabe am Fernsehgerät die Videoanzeige ein, um eine optimale Bildqualität zu erzielen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich)

Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) mit einem HDMI-Anschluss an.

- 1 Schließen Sie den HDMI-Adapter (mitgeliefert) an ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät an.




- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 4 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt. Wählen Sie mit der Steuertaste ein Bild aus.

Hinweise

- Setzen Sie [HDMI-Auflösung] unter (Haupteinstellungen) auf [Auto] oder [1080i] (Seite 118).
- [Piepton] ist fest auf [Verschluss] eingestellt.
- Verbinden Sie den Ausgang des Geräts nicht mit dem Ausgang eines anderen Geräts. Andernfalls werden Bild und Ton nicht ausgegeben. Außerdem könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Manche Geräte funktionieren möglicherweise nicht richtig.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit HDMI-Logo.



Bildwiedergabe auf einem „BRAVIA“ Sync-Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an ein „BRAVIA“ Sync-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie die auf der Kamera gespeicherten Bilder mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts auf dem Fernsehgerät wiedergeben lassen.

- 1 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) an das Fernsehgerät an.
- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
- 4 Drücken Sie die Verbindungsmenütaste auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts und wählen Sie den gewünschten Modus.

Funktionen	Beschreibung
Diaschau mit Musik	Die Bilder werden als Diaschau mit Musik wiedergegeben.
Einzelbild	Die Bilder werden einzeln wiedergegeben.
Bildindex	Mehrere Bilder werden gleichzeitig angezeigt.
Breites Zoombild	Bei der Einzelbildwiedergabe auf einem Fernsehgerät werden Standbilder mit dem Seitenverhältnis 4:3 und 3:2 im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt. In diesem Fall wird das Bild oben und unten leicht abgeschnitten dargestellt.
Löschen	Dient zum Löschen von Bildern.
Hauptbild ändern	Sie können innerhalb einer Seriengruppe ein bestimmtes Bild als Hauptbild auswählen.
Wiedergabezoom	Das Bild wird vergrößert angezeigt.
Drehen	Dient zum Drehen eines Standbilds.
Filtern nach Gesichtern	Die Bilder werden gefiltert und dann angezeigt.
Wiedergabemodus	Sie können das Anzeigeformat für die Anzeige mehrerer Bilder auswählen.
Beenden	Dient zum Schließen des Verbindungsmenüs.

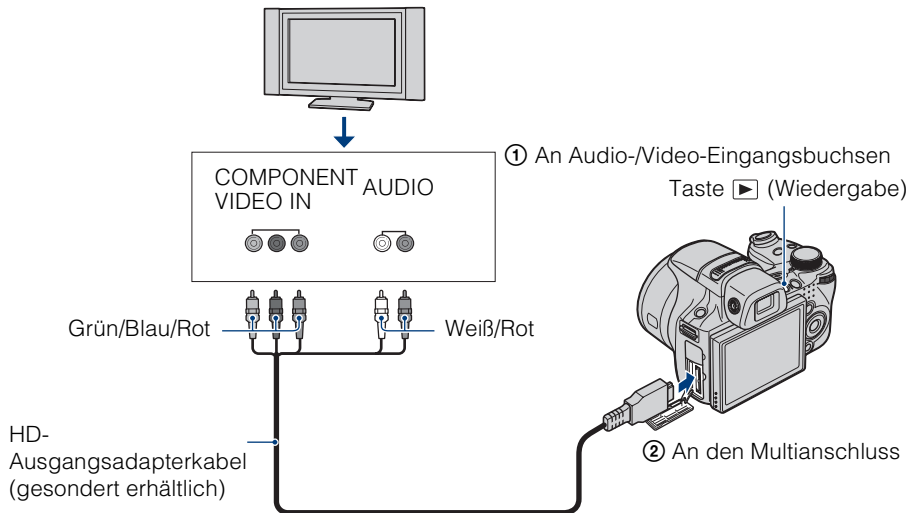
Hinweise

- Welche Funktionen angezeigt werden, hängt von der Situation ab.
- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern, wenn die Kamera an ein „BRAVIA“ Sync-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, setzen Sie [STRG FÜR HDMI] unter  (Haupteinstellungen) auf [Ein].
- Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät von einem anderen Hersteller anschließen, lässt sie sich mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts möglicherweise nicht richtig bedienen. Setzen Sie [STRG FÜR HDMI] unter  (Haupteinstellungen) im Menü auf [Ein].

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich)

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Bilder anzeigen lassen, indem Sie die Kamera über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen. Verwenden Sie ein Type2d-kompatibles HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich).

- 1 Schließen Sie die Kamera über ein HD-Ausgangsadapterkabel (gesondert erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) an.



- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingang ein.
- 3 Drücken Sie die Taste ► (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt. Wählen Sie mit der Steuertaste ein Bild aus.

Hinweis

- Setzen Sie [COMPONENT] vorab auf [HD(1080i)] (Seite 120).

Info zu Farbfernsehsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgeräts muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. In den folgenden Auflistungen ist das Farbfernsehsystem des Landes bzw. der Region angegeben, wo die Kamera verwendet wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Französisch-Guayana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Inhalt

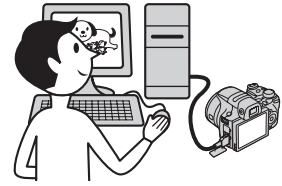
Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Funktionen auf einem Windows-Computer

Einzelheiten zum Verwenden eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwenden eines Macintosh-Computers“ (Seite 149).



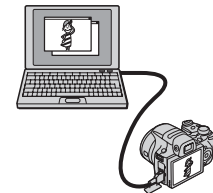
Installieren der Software (mitgeliefert) (Seite 142)

- Installieren der folgenden Software:
 - „PMB“
 - „Music Transfer“



Anschließen der Kamera an den Computer (Seite 144)

- Anzeigen von Bildern mit „PMB“ und „Music Transfer“, und zwar:
 - Importieren von Bildern auf den Computer
 - Exportieren von Bildern auf die Kamera
 - Eingeben des gewünschten Ereignisnamens in der [Ereignisliste] auf der Kamera
 - Bearbeiten von Bildern
 - Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern auf Online-Karten (Internet-Verbindung erforderlich)
 - Erstellen einer Disc mit den aufgenommenen Bildern (CD- oder DVD-Brenner erforderlich)
 - Drucken oder Speichern von Standbildern mit Datum
 - Hochladen von Bildern an einen Mediendienst (Internet-Verbindung erforderlich)
 - Wechseln der Musik für eine Diaschau (mit „Music Transfer“)



Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Kundendienst-Website von Sony finden.
<http://www.sony.net/>

Empfohlene Computer-Umgebung

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

	Betriebssystem (vorinstalliert)	Sonstiges
Für die Nutzung von „PMB“ und „Music Transfer“	Microsoft Windows XP* SP3/Windows Vista SP1**	CPU: Für die Wiedergabe/Bearbeitung von Standbildern: Intel Pentium III mit mindestens 800 MHz Für die Wiedergabe/Bearbeitung von High Definition-Filmen: [1440×1080 (Fein)]: Intel Core Duo mit mindestens 2,0 GHz/Intel Core 2 Duo mit mindestens 1,66 GHz [1440×1080 (Standard)]: Intel Pentium D mit mindestens 2,8 GHz/Intel Core Duo mit mindestens 1,66 GHz/Intel Core 2 Duo mit mindestens 1,20 GHz Hauptspeicher: mindestens 512 MB (Für die Wiedergabe/Bearbeitung der High Definition-Filme: mindestens 1 GB) Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: ca. 500 MB Bildschirm: Bildschirmauflösung: mindestens 1.024×768 Punkte Grafikkarte: mindestens 32 MB (empfohlen: mindestens 64 MB)
Für den Import von Bildern	Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP* SP3/ Windows Vista SP1**	USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

** Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Hinweise


- Die Computerumgebung muss außerdem den Systemvoraussetzungen des Betriebssystems entsprechen.
- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie die Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 123.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die mitgelieferte Software („PMB“, „Music Transfer“) wie in den folgenden Schritten erläutert installieren.

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsmenü erscheint.

- Wenn es nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Computer] ([Arbeitsplatz] in Windows XP) →  (SONYPICTUTIL).
- Wenn der AutoPlay-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie „Install.exe ausführen“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation fortzufahren.



- 2 Klicken Sie auf [Installieren].

Der Bildschirm „Choose Setup Language“ wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie dann auf [Weiter].



Der Bildschirm „License Agreement“ erscheint.

- 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen, klicken Sie auf die Optionsschaltfläche (ändert sich in) und dann auf [Weiter].

- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Bestätigungsmeldung für den Neustart erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- DirectX wird je nach der Systemumgebung des Computers unter Umständen installiert.

- 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Die Verknüpfungssymbole für  „PMB“ und die  „PMB-Anleitungen“ werden auf dem Desktop erstellt. Doppelklicken Sie auf die Symbole, um die Software zu starten.

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.

Info zu „PMB (Picture Motion Browser)“ (mitgeliefert)


Mithilfe der Software können Sie Standbilder und Filme von der Kamera optimal nutzen. In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über „PMB“. Einzelheiten dazu finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.

Übersicht über „PMB“

Mit „PMB“ stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Importieren und Anzeigen von mit der Kamera aufgenommenen Bildern am Computer
- Exportieren von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern auf einen „Memory Stick Duo“ und Anzeigen am Monitor der Kamera
- Eingabe eines beliebigen Ereignisnamens in der [Ereignisliste] auf dem „Memory Stick Duo“ und Anzeigen am Monitor der Kamera
- Anordnen und Anzeigen von Bildern auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender
- Retuschieren (Rote-Augen-Korrektur usw.), Suchen nach Gesichtern, Drucken, Senden von Standbildern als E-Mail-Anhänge und Ändern des Aufnahmedatums
- Anzeigen von Informationen über die Orte, an denen Sie die Aufnahmen gemacht haben, in einer Karte (Internet-Verbindung erforderlich)
- Drucken und Speichern von Standbildern mit Datum
- Erstellen von Daten-CDs/-DVDs mithilfe eines CD- oder DVD-Brenners
- Hochladen von Bildern an einen Mediendienst (Internet-Verbindung erforderlich)

Aufrufen der „PMB-Anleitungen“

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PMB-Anleitungen) auf dem Desktop.

Um die „PMB-Anleitungen“ ausgehend vom Startmenü aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility] → [Hilfe] → [PMB-Anleitungen].


Starten und Beenden von „PMB“

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PMB) auf dem Desktop.

Um „PMB“ ausgehend vom Startmenü aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility] → [PMB].

Die Bestätigungsmeldung des Informationstools erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie „PMB“ zum ersten Mal starten. Wählen Sie [Start].

- Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können diese Einstellung später ändern.


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um „PMB“ zu beenden.

Bildwiedergabe auf dem Computer

Einzelheiten zu den Funktionen von „PMB“ finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.

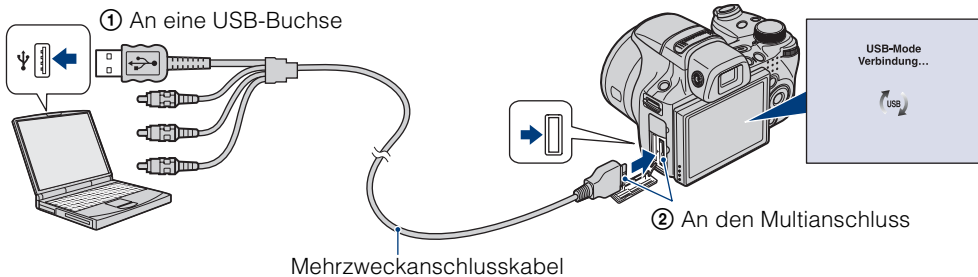
Anschließen der Kamera an den Computer

Beim Importieren von Bildern aus dem internen Speicher ist Schritt 1 nicht erforderlich.



- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.
- 2 Setzen Sie den ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (gesondert erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
- 3 Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie dann die Taste  (Wiedergabe).
- 4 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

„Verbindung...“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.

- Wenn Sie zum ersten Mal eine USB-Verbindung herstellen, führt der Computer automatisch ein Programm zur Erkennung der Kamera aus. Warten Sie einen Moment.



Hinweise

- Wenn Sie Bilder bei schwachem Akku auf Ihren Computer importieren bzw. von Ihrem Computer exportieren, besteht die Gefahr, dass der Übertragungsvorgang unterbrochen wird oder Bilddaten beschädigt werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft ist.
-  wird angezeigt, während die Kommunikation hergestellt wird. Führen Sie keine Funktionen am Computer aus, solange die Anzeige zu sehen ist. Wenn  anstelle der Anzeige erscheint, können Sie wieder mit dem Computer arbeiten.
- Wenn „Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 123).

Importieren von Bildern auf einen Computer

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.

Der Bildschirm [Mediendateien importieren] von „PMB“ wird automatisch angezeigt.

- Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Importieren], um Bilder zu importieren.

Der Computer startet den Bildimport.

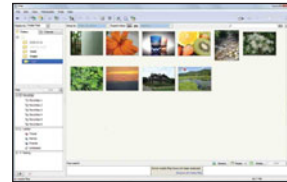
- Standardmäßig werden Bilder in einen Ordner importiert, der unter „Bilder“ („Eigene Bilder“ in Windows XP) erstellt wird und als Namen den Ereignisnamen aus der [Ereignisliste] erhält.

- 3 Zeigen Sie die Bilder auf dem Computer an.

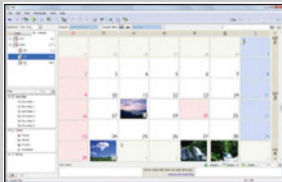
Wenn das Importieren abgeschlossen ist, startet „PMB“.

Miniaturbilder der importierten Bilder werden angezeigt.

- Der Ordner „Bilder“ („Eigene Bilder“ in Windows XP) wird als Standardordner unter „Beobachtungsordner“ festgelegt.



Anzeigen von Bildern mithilfe von „PMB“



Beispiel: Bildschirm mit Monatsübersicht

Anordnen und Anzeigen von Bildern auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender. Einzelheiten zu „PMB“ finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.




Importieren von Bildern auf einen Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent in Schritt 1 erscheint, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] → kopieren Sie die gewünschten Bilder auf den Computer.

Exportieren von Bildern zur Anzeige am Kameramonitor

Sie können auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf einen „Memory Stick Duo“ exportieren und dann am Monitor der Kamera anzeigen. In diesem Abschnitt wird das Verfahren für die automatische Auswahl und den Export von Bildern beschrieben, die nicht auf den „Memory Stick Duo“ in der Kamera exportiert wurden.

Die Bilder können auch manuell exportiert werden. Einzelheiten dazu finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.
 - Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop, um „PMB“ zu starten.
- 3 Klicken Sie auf  oben am Bildschirm.
Der Export-Bildschirm erscheint.
- 4 Klicken Sie auf [Exportieren].
 - Wenn Sie exportierte Bilder mit dieser Kamera wiedergeben, wird die Markierung  am LCD-Monitor der Kamera angezeigt.


Hinweise

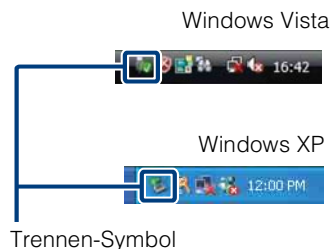
- Abhängig von der Bildgröße können Sie einige Bilder u. U. nicht wiedergeben.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien, die Bilder enthalten, die mit einem Computer verarbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.
- Dieses Verfahren kann nicht zum Exportieren von Filmen verwendet werden. Filme müssen manuell auf die Kamera exportiert werden.

Trennen der USB-Verbindung

Führen Sie Schritt 1 bis 3 unten aus, bevor Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel lösen.
- einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen.
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen.
- die Kamera ausschalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennen-Symbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster und klicken Sie dann auf [OK].

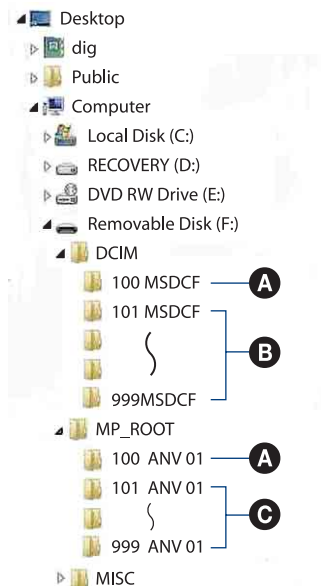


Ordner- und Dateinamen für Bilddateien

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern auf dem „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Funktion zum Erstellen von Ordnern aufgenommen wurden
- B** Ordner mit Standbilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden
- C** Ordner mit Filmdaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



Hinweise

- Im Ordner „100MSDCF“ oder „100ANV01“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesen Ordnern sind nur für die Wiedergabe vorgesehen.
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
- Bilddateien werden wie folgt benannt:
 - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
 - Filmdateien
 - 1080×720: MAH0□□□□.MP4
 - VGA: MAQ0□□□□.MP4
 - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden
 - 1080×720: MAH0□□□□.THM
 - VGA: MAQ0□□□□.THM
- □□□□ steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf Seite 103, 127, 128 und 129.



Verwenden von „Music Transfer“ (mitgeliefert)

Sie können die werkseitig voreingestellten Musikdateien mit „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) gegen andere Musikdateien austauschen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen.

Wechseln von Musik mit „Music Transfer“

Im Folgenden sind die Musikformate aufgelistet, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können:

- Auf der Festplatte des Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- Werkseitig in der Kamera gespeicherte Musik

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downId]

2 Drücken Sie ● der Steuertaste.

Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

3 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.

4 Starten Sie „Music Transfer“.

5 Gehen Sie zum Austauschen von Musikdateien nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.



Wiederherstellen der werkseitig auf der Kamera gespeicherten Musik

Führen Sie [Restore to Preset Tracks] in Schritt 5 aus.

Die werkseitigen Musikdateien werden wiederhergestellt und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Stumm] gesetzt.

- Sie können die Musikdateien mit [Initialisieren] (Seite 116) auf die werkseitigen Dateien zurücksetzen. Allerdings werden dabei auch andere Einstellungen zurückgesetzt.
- Einzelheiten zu „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe zu „Music Transfer“.

Verwenden eines Macintosh-Computers

Sie können Bilder auf einen Macintosh-Computer kopieren. „PMB“ ist allerdings nicht mit Macintosh-Computern kompatibel. Wenn Bilder auf einen „Memory Stick Duo“ exportiert wurden, zeigen Sie sie in der Ordner-Ansicht an (Seite 89).

Empfohlene Computer-Umgebung

	Betriebssystem (vorinstalliert)	Sonstiges
Für das Kopieren von Bildern	Mac OS 9.1/9.2/ Mac OS X (v10.1 bis v10.5)	USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut
Für die Nutzung von „Music Transfer“	Mac OS X (v10.3 bis v10.5)	Hauptspeicher: mindestens 64 MB (mindestens 128 MB empfohlen) Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: ca. 50 MB


Hinweise

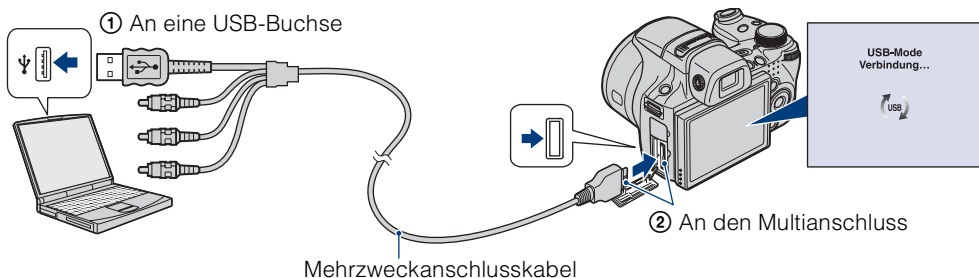
- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie die Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 123.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Kundendienst-Website von Sony finden.
<http://www.sony.net/>

Importieren und Anzeigen von Bildern auf einem Computer

Beim Importieren von Bildern aus dem internen Speicher ist Schritt 1 nicht erforderlich.

- 1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.
- 2 Setzen Sie den ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (gesondert erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
- 3 Schalten Sie den Macintosh-Computer ein und drücken Sie dann die Taste  (Wiedergabe) an der Kamera.
- 4 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.



- 5 Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
- 6 Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
 - Einzelheiten zum Speicherort der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 147.
- 7 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält. Die Bilder werden angezeigt.

Trennen der USB-Verbindung

Ziehen Sie zunächst das Laufwerkssymbol oder das „Memory Stick Duo“-Symbol mittels Drag & Drop zum „Trash“-Symbol, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen oder die Kamera vom Computer trennen wollen:




- Das Mehrzweckanschlusskabel lösen.
- Einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen.
- Einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen.
- Die Kamera ausschalten.

Wechseln von Musik mit „Music Transfer“

Sie können die werkseitig voreingestellten Musikdateien mit „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) gegen andere Musikdateien austauschen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen.

Im Folgenden sind die Musikformate aufgelistet, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können:

- Auf der Festplatte des Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- Werkseitig in der Kamera gespeicherte Musik

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf  (SONYPICUTUTIL).
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac]. Die Installation der Software beginnt.
- 4 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Musik downld]
- 5 Drücken Sie ● der Steuertaste. Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.
- 6 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Macintosh-Computer her.
- 7 Starten Sie „Music Transfer“.
- 8 Gehen Sie zum Austauschen von Musikdateien nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Hinweise

- Schließen Sie alle anderen Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.



Wiederherstellen der werkseitig auf der Kamera gespeicherten Musik

Führen Sie [Restore to Preset Tracks] in Schritt 8 aus.

Die werkseitigen Musikdateien werden wiederhergestellt, und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Stumm] gesetzt.


- Sie können die Musikdateien mit [Initialisieren] auf die werkseitigen Dateien zurücksetzen (Seite 116). Allerdings werden dabei auch andere Einstellungen zurückgesetzt.
- Einzelheiten zu „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe zu „Music Transfer“.

Anzeigen von „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

In „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ wird die Bedienung von Kamera und Sonderzubehör ausführlich erläutert.

Anzeigen unter Windows

Bei der Installation von „Cyber-shot Handbuch“ wird „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert.

- 1 Doppelklicken Sie auf  (Erweiterte Anleitung) auf dem Desktop.
Um die „Erweiterte Anleitung“ ausgehend vom Startmenü aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Sony Picture Utility] → [Erweiterte Anleitung].

Anzeigen unter Macintosh

- 1 Kopieren Sie den Ordner [stepupguide] in den Ordner [stepupguide] auf dem Computer.
- 2 Wählen Sie [stepupguide], [language] und dann den Ordner [DE] auf der CD-ROM (mitgeliefert) und kopieren Sie alle Dateien im Ordner [DE] in den Ordner [img] im Ordner [stepupguide], den Sie in Schritt 1 auf den Computer kopiert haben. (Überschreiben Sie die Dateien im Ordner [img] mit den Dateien aus dem Ordner [DE].)
- 3 Doppelklicken Sie nach dem Kopieren auf „stepupguide.hqx“ im Ordner [stepupguide], um die Datei zu dekomprimieren. Doppelklicken Sie dann auf die so angelegte Datei „stepupguide“.

Hinweis

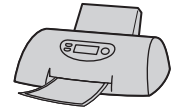
- Wenn kein Tool zum Dekomprimieren von HQX-Dateien installiert ist, installieren Sie den Stuffit Expander.

Drucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach einer der folgenden Methoden drucken.

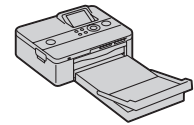
Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 154)

Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.



Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker

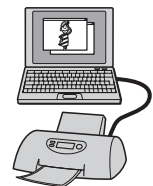
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.



Drucken über einen Computer

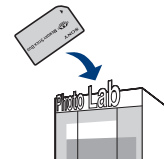
Sie können Bilder mit der auf CD-ROM (mitgeliefert) bereitgestellten Software „PMB“ auf einen Computer importieren und die Bilder dann drucken.

Sie können das Datum in das Bild einblenden und drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in den „PMB-Anleitungen“.



Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 156)

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können die Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) vormarkieren.



Hinweis

- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie nicht über einen Computer verfügen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

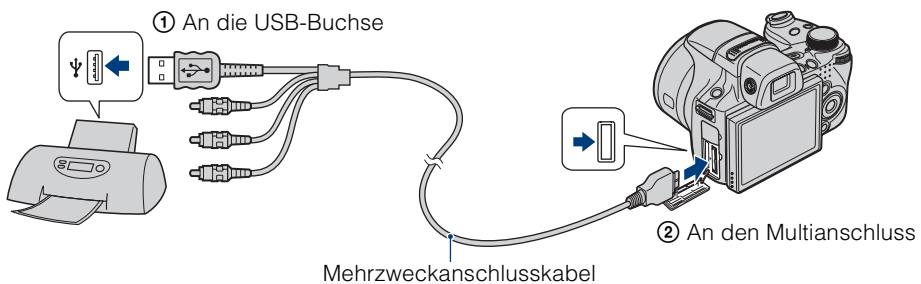
Hinweise

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Je nach Drucker können möglicherweise keine Panoramabilder gedruckt werden.


Vorbereiten der Kamera


Bereiten Sie die Kamera für den USB-Anschluss an den Drucker über das Mehrzweckanschlusskabel vor.

- 1 Setzen Sie den ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.




- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

Nach dem Herstellen der Verbindung erscheint die Anzeige  am Bildschirm.


Wenn die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.



Hinweis

- Wenn keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden konnte, stellen Sie sicher, dass [USB-Anschluss] unter  (Hauptinstellungen) auf [PictBridge] eingestellt ist.

Drucken


1 MENU →  (Drucken) → gewünschter Modus → ● der Steuertaste

Dieses Bild	Druckt das aktuell im Einzelbildmodus angezeigte Bild.
Mehrere Bilder	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken. Gehen Sie nach Schritt 2 wie nachfolgend beschrieben vor. ① Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, bis keine zu druckenden Bilder mehr vorhanden sind. ② MENU → [OK] → ●

2 Gewünschter Posten → [OK] → ●

Menge	Wählt die Anzahl der zu druckenden Kopien des angegebenen Bilds aus. • Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.
Layout	Legt die Anzahl von Bildern, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken möchten, fest.
Format	Legt die Größe des Druckblatts fest.
Datum	Legt [Datum] oder [Tag&Zeit] für die Einblendung des Datums und der Uhrzeit in Bilder fest. • Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum in dem unter [Datum/Zeiteinstlg.] gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

Hinweis

- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht, solange die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Bildschirm erscheint.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste anbietet, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemenü mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren.

Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden.
Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“ und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen (Seite 130).
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R) und bringen Sie diesen zum Laden.
- Unter Umständen ist ein „Memory Stick Duo“-Adapter (gesondert erhältlich) erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie Daten in Bilder einblenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme mit der Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

1 Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 158 bis 167.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, schlagen Sie auf Seite 168 nach.

2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Drücken Sie die Taste RESET mit einem spitzen Gegenstand und schalten Sie die Kamera ein (Seite 17).

Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden dabei gelöscht.

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bei der Reparatur von Kameras mit internem Speicher oder mit integrierter Musikdateifunktion werden die Daten in der Kamera bei Bedarf überprüft, um die Ursache für die Funktionsstörung zu ermitteln und zu beheben. Sony wird diese Daten weder kopieren noch speichern.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Klicken Sie auf eine der folgenden Überschriften, um die Seite mit der Erläuterung der entsprechenden Symptome sowie mit möglichen Ursachen und geeigneten Abhilfemaßnahmen aufzurufen.

Akku und Stromversorgung	158	Interner Speicher	164
Aufnahme von Standbildern/Filmen	159	Drucken	165
Anzeigen von Bildern	162	PictBridge-kompatibler Drucker ...	165
Löschen	163	Sonstiges	166
Computer	163	Warnanzeigen und Meldungen	168
„Memory Stick Duo“	164		

Der Akku lässt sich nicht einlegen.

- Legen Sie den Akku richtig ein und drücken Sie dabei auf den Akku-Auswurfhebel.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einige Zeit dauern, bis sich die Kamera einschalten lässt.
- Setzen Sie den Akku richtig ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 177). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Abhängig von der Kamera- und Akkutemperatur wird die Stromversorgung u. U. automatisch ausgeschaltet, um die Kamera zu schützen. In diesem Fall wird vor dem Ausschalten eine Meldung am LCD-Monitor angezeigt.
- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 177). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

Die Akku-Restdaueranzeige ist falsch.

- In den folgenden Fällen entlädt sich der Akku schnell und die tatsächliche Akku-Restdauer ist geringer als die angezeigte Akku-Restdauer:
 - Sie verwenden die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort.
 - Sie verwenden häufig den Blitz und den Zoom.
 - Sie schalten die Kamera wiederholt ein und aus.
 - Sie erhöhen die Helligkeit des Monitors mithilfe von DISP (Monitoranzeige).
- Die angezeigte Akku-Restdauer weicht von der tatsächlichen Restdauer ab. Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 177). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

Der Akku lässt sich nicht laden.

- Sie können den Akku nicht mit dem Netzgerät (gesondert erhältlich) laden. Verwenden Sie zum Laden des Akkus das Akkuladegerät.

Die Anzeige CHARGE blinkt während des Akku-Ladevorgangs.



- Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er richtig eingesetzt ist.
- Die Temperatur ist für den Ladevorgang unangemessen. Versuchen Sie, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.
- Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 178.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Das Bild im Sucher ist unscharf.

- Nehmen Sie mit dem Suchereinstellrad eine Dioptrienkorrektur vor.

Die Kamera nimmt keine Bilder auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls die Kapazität erschöpft ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 52).
 - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf beim Aufnehmen eines Standbildes in eine andere Position als  (Filmmodus).
- Stellen Sie den Moduswahlknopf zum Aufnehmen von Filmen auf  (Filmmodus).
- Sie können Filme mit einer Bildgröße von [1440×1080 (Fein)], [1440×1080 (Standard)] oder [1280×720] auf einem „Memory Stick PRO Duo“ speichern. Stellen Sie bei Verwendung eines anderen Speichermediums als eines „Memory Stick PRO Duo“ die Bildgröße bei Filmaufnahmen auf [VGA] ein.
- Die Objektivschutzkappe ist angebracht. Nehmen Sie sie ab.
- Die Kamera befindet sich im Demo-Modus für die Auslösung bei Lächeln. Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus].


Die Aufnahme mit Schwenk-Panorama funktioniert nicht.

- Die Funktion „Schwenk-Panorama“ funktioniert in folgenden Fällen nicht. Achten Sie darauf, die Kamera wie in der Führungsleiste angegeben mit einer gewissen Geschwindigkeit zu bewegen.
 - Die Kamera wird zu schnell oder zu langsam geschwenkt.
 - Sie bewegen die Kamera bei der Aufnahme nicht in die eingestellte Richtung.
- Bei zu starken Kameraverwacklungen während eines Schwenks stoppt die Aufnahme. Achten Sie darauf, die Kamera während der Aufnahme ruhig zu halten.


Die Aufnahme mit Auslösung bei Lächeln funktioniert nicht.

- Es wird kein Bild aufgenommen, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.
- [Demo-Modus] ist auf [Ein] gesetzt. Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus] (Seite 117).

Das Motiv ist nicht auf dem Monitor zu sehen.

- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Aufnahmemodus zu schalten.
- Drücken Sie die Taste FINDER/LCD.

Die Bildstabilisierung funktioniert nicht.





- Die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn  auf dem Monitor angezeigt wird.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Bildstabilisierung möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser zunächst nur halb nach unten. Drücken Sie ihn nicht auf einmal ganz nach unten.
- Vergewissern Sie sich, dass [Konverterlinse] richtig eingestellt ist (Seite 107).

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.


- Wenn die Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen über einen bestimmten Wert steigt, wird automatisch die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung (NR) aktiviert, um das Bildrauschen zu verringern. In diesem Fall dauert die Aufnahme sehr lange.

- Die Augen-zu-Reduzierung ist aktiviert. Setzen Sie [Augen-zu-Reduzierung] auf [Aus] zurück (Seite 71).

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 1 cm (W)/150 cm (T) (gemessen ab dem Objektiv).
-  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) ist beim Aufnehmen von Standbildern als Szenenwahlmodus ausgewählt.
- Wenn Sie den Modus  (Fortgeschr. Sportaufnahme) auswählen, sind zu nahe Motive möglicherweise unscharf.
- „Halbmanuell“ oder „Manuelle Fokussierung“ ist ausgewählt. Wählen Sie den Autofokus aus (Seite 43).
- Vergewissern Sie sich, dass [Konverterlinse] richtig eingestellt ist (Seite 107).














Der Zoom funktioniert nicht.

- Je nach Bildgröße können Sie den Smart-Zoom möglicherweise nicht verwenden (Seite 106).
- Bei Aufnahmen mit Schwenk-Panorama können Sie den Zoom nicht verwenden.
- Sie können den Digitalzoom in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Es werden Filme aufgenommen.
 - Die Auslösung bei Lächeln ist aktiviert.
 -  (Fortgeschr. Sportaufnahme) ist als Szenenwahlmodus ausgewählt.

Die Gesichtserkennung kann nicht ausgewählt werden.

- Sie können die Gesichtserkennung nur auswählen, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.







Der Blitz funktioniert nicht.

- In folgenden Fällen lässt sich der Blitz nicht verwenden:
 - [AUFN-Modus] ist auf Serienaufnahme oder Belichtungsreihe eingestellt (Seite 45).
 -  (Hohe Empfindlk.),  (Fortgeschr. Sportaufnahme),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) ist als Szenenwahlmodus ausgewählt.
 - Es werden Filme aufgenommen.
 - Der Moduswahlknopf ist auf  (Schwenk-Panorama),  (Handgehalten bei Dämmerg) oder  (Anti-Bewegungsunschärfe) eingestellt.
- Stellen Sie den Blitz auf  (Blitz Ein) (Seite 42) ein, wenn als Szenenwahlmodus  (Landschaft),  (Gourmet),  (Strand) oder  (Schnee) eingestellt ist.
- Stellen Sie in folgenden Fällen  (Blitz Ein) ein:
 - Der Moduswahlknopf ist auf **S**, **A** oder **M** eingestellt.

Weißer, runde Flecken mit unscharfem Rand sind bei mit Blitz aufgenommenen Bildern zu sehen.

- Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) wurden im Blitzlicht reflektiert und sind im Bild zu sehen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

-  (Fortgeschr. Sportaufnahme),  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) ist als Szenenwahlmodus ausgewählt.
- Der Makromodus ist fest auf [Auto] eingestellt, wenn sich die Kamera im Modus  (Intelligente Vollautomatik) oder  (Filmmodus) befindet.

Die Makroaufnahme kann nicht ausgeschaltet werden.

- Es gibt keine Funktion, um die Makroaufnahme zwangsweise auszuschalten. Im Modus [Auto] ist eine Telefotografie selbst unter Makroaufnahmebedingungen möglich.

Datum und Uhrzeit werden auf dem LCD-Monitor nicht angezeigt.

- Datum und Uhrzeit werden beim Aufnehmen nicht angezeigt. Sie werden nur bei der Wiedergabe angezeigt.

Datumsangaben können nicht in Bildern eingeblendet werden.

- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken oder speichern (Seite 143).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb nach unten gedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 47).

Der LCD-Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein (Seite 20).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 63) oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 47).

Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 47).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Setzen Sie [Farbmodus] auf [Normal] (Seite 75).
- Setzen Sie [Farbfilter] auf [Aus] (Seite 76).
- Nehmen Sie mit „Weissabgl“ den Weißabgleich vor (Seite 61).

In einer dunklen Umgebung erscheint das Bild auf dem Monitor möglicherweise verwaschen.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen wird versucht, das Bild auf dem Monitor vorübergehend aufzuhellen, damit es besser zu erkennen ist. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 72).
- Fotografieren Sie Personen mit Blitzlicht aus kürzerem Abstand als die Blitzreichweite.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mithilfe von [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder verwenden Sie zum Retuschieren „PMB“.

Punkte erscheinen auf dem Monitor und werden stetig angezeigt.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgezeichnet.

Serienaufnahme ist nicht möglich.


- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 52).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- [AUFN-Modus] ist auf Serienaufnahme oder Belichtungsreihe eingestellt. Stellen Sie [Normal] ein (Seite 45). Oder [Szenenerkennung] ist auf [Erweitert] gesetzt (Seite 65).

Anzeigen von Bildern

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien, die Bilder enthalten, die mit einem Computer verarbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung (Seite 146).
- Mit anderen Kameras auf einem „Memory Stick Duo“ aufgenommene Bilder können u. U. nicht wiedergegeben werden. Lassen Sie solche Bilder in der Ordner-Ansicht wiedergeben (Seite 89).
- Dies ist darauf zurückzuführen, dass Bilder von Ihrem Computer ohne Verwendung von „PMB“ auf den „Memory Stick Duo“ kopiert wurden. Lassen Sie solche Bilder in der Ordner-Ansicht wiedergeben (Seite 89).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist so eingestellt, dass nur Bilder angezeigt werden. Drücken Sie die Taste DISP (Monitoranzeige), um Informationen anzuzeigen (Seite 20).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies ist möglicherweise auf die Bildverarbeitung zurückzuführen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Auf der linken und rechten Seite des Monitors werden schwarze Balken angezeigt.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] gesetzt (Seite 109).

Bilder können nicht im Indexmodus angezeigt werden.

- Der Moduswahlknopf ist auf EASY (Einfache Aufnahme) eingestellt. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus ein, um Bilder wiederzugeben.

Während der Diaschau ist keine Musik zu hören.

- Übertragen Sie mit „Music Transfer“ Musikdateien auf die Kamera (Seite 148).
- Überprüfen Sie, ob die Lautstärke- und Diaschaeinstellungen korrekt sind.
- Für die Diaschauwiedergabe ist [Dauerwiedergabe] eingestellt. Wählen Sie [Diaschau mit Musik] und starten Sie dann die Wiedergabe.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Videoausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgeräts eingestellt ist (Seite 121).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 134).
- Wenn der USB-Stecker am Mehrzweckanschlusskabel mit einem anderen Gerät verbunden ist, ziehen Sie ihn heraus (Seite 146).
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen von Filmen an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, wird das aufgenommene Bild nicht am Fernsehgerät angezeigt.

Löschen

Das Löschen eines Bildes ist nicht möglich.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 100).

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem des Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Schlagen Sie bei einem Windows-Computer unter „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 141 und bei einem Macintosh auf Seite 149 nach.

Der „Memory Stick PRO Duo“ wird von einem Computer mit „Memory Stick“-Einschub nicht erkannt.

- Überprüfen Sie, ob der Computer und der „Memory Stick“ Reader/Writer den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Bei einem Computer und „Memory Stick“ Reader/Writer von einem anderen Hersteller als Sony wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 144 und 150). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein oder verwenden das Netzgerät (gesondert erhältlich).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Auto] oder [Mass Storage] (Seite 123).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel vom Computer und der Kamera, und schließen Sie es wieder fest an.
- Lösen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

Sie können keine Bilder importieren.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung richtig an den Computer an (Seite 144).
- Wenn Sie Bilder auf einen „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der mit einem Computer formatiert wurde, können Sie die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer importieren. Verwenden Sie für die Aufnahme einen mit der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 126).

„PMB“ startet nach dem Herstellen einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

Auf einem Computer lassen sich keine Bilder wiedergeben.

- Wenn Sie „PMB“ verwenden, lesen Sie in den „PMB-Anleitungen“ nach (Seite 143).
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt aus dem internen Speicher oder vom „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Importieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 144).

Das Drucken eines Bildes ist nicht möglich.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Bilder, die einmal auf den Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

- Exportieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 147).
- Bei Verwendung anderer Software als „PMB“ werden die Information u. U. nicht richtig aktualisiert, sodass Bilder bläulich werden oder nicht richtig angezeigt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn blaue Bilder angezeigt werden, zeigen Sie die Bilder in der Ordner-Ansicht an oder löschen Sie sie mit der Kamera.

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum ein.

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch das Formatieren wurden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht auf einen „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Erstellen Sie die Kopien auf einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Auf einem „Memory Stick Duo“ oder Computer gespeicherte Daten können nicht in den internen Speicher kopiert werden.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung.

Drucken

Lesen Sie im Zusammenhang mit den folgenden Punkten auch unter „PictBridge-kompatibler Drucker“ weiter unten nach.

Bilder werden beim Drucken an beiden Seitenrändern abgeschnitten.

- Bei einigen Druckern wird das Bild möglicherweise an allen Bildrändern abgeschnitten. Besonders bei Bildern, die mit einer Bildgröße von [16:9] aufgenommen wurden, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für das Beschneiden bzw. Drucken ohne Rand auf. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem digitalen Fotoladen drucken lassen, fragen Sie nach, ob die Bilder ohne Abschneiden der Ränder ausgedruckt werden können.

Bilder können nicht mit Datum ausgedruckt werden.

- Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken (Seite 143).
- Die Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Die mit der Kamera aufgezeichneten Bilder enthalten jedoch Informationen zum Aufnahmedatum. Sie können Bilder daher mit Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Informationen zur Kompatibilität mit Exif-Daten erhalten Sie beim Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder über einen Foto-Druckservice drucken, können Bilder auf Nachfrage mit Datum gedruckt werden.

PictBridge-kompatibler Drucker


Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Setzen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] (Seite 123).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Überprüfen Sie, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls das Drucken noch immer nicht möglich ist, lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und schließen dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.
- Je nach Drucker können Panoramabilder möglicherweise gar nicht oder nur teilweise gedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Möglicherweise haben Sie das Mehrzweckanschlusskabel gelöst, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Wenden Sie sich an den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bildes ausgedruckt.

- Bilder, für die keine Aufnahmedaten gespeichert sind, können nicht mit Datum ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 155).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie den Drucker an die Kamera anschließen und dann das Papierformat ändern, müssen Sie das Mehrzweckanschlusskabel lösen und wieder anschließen.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 155) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Kamera ist eingeschaltet, funktioniert aber nicht.

- Der eingebaute Mikrocomputer funktioniert nicht richtig. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie den Akku nach einer Minute wieder ein und schalten Sie die Kamera ein. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, setzen Sie die Kamera zurück (Seite 17 und 157).

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera wird bei ausgefahrenem Objektivteil ausgeschaltet.

- Der Akku ist entladen. Ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen Akku und schalten Sie die Kamera dann erneut ein.
- Versuchen Sie nicht, das Objektiv mit Gewalt zu bewegen, wenn es sich nicht mehr bewegt.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 133).
- Der interne Akku ist entladen. Legen Sie einen aufgeladenen Akku ein und legen Sie die Kamera für mindestens 24 Stunden im ausgeschalteten Zustand beiseite.

Sie wollen Datum und Uhrzeit ändern.

- Ändern Sie die Einstellungen durch MENU → [Einstellungen] → [Uhreinstellungen] → [Datum/Zeiteinstlg.].

Das Datum und die Uhrzeit stimmen nicht.

- Die Gebietseinstellung ist nicht auf Ihren aktuellen Standort eingestellt. Ändern Sie die Einstellungen durch MENU → [Einstellungen] → [Uhreinstellungen] → [Gebietseinstellung].

Mit hohem Zoomfaktor aufgenommene Bilder sind verzerrt.

- Bei ungünstigen Wetterverhältnissen kann es z. B. aufgrund von Dunst zu Bildverzerrungen kommen. Dies ist keine Funktionsstörung. Da das Bild während der Aufnahme nicht überprüft werden kann, empfiehlt Sony, das Bild zur Überprüfung nach der Aufnahme vergrößert auf dem Monitor anzuzeigen.

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnoseanzeige

Wenn ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, wurde die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.

Falls sich das Problem selbst nach mehrmaligem Ausführen der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss die Kamera möglicherweise repariert werden.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung an der Hardware vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom „Memory Stick Duo“ lesen und nicht darauf schreiben. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein oder nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ mehrmals heraus und setzen Sie ihn wieder ein.
- Am internen Speicher liegt ein Formatfehler vor oder ein nicht formatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seite 126).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Drücken Sie die Taste RESET (Seite 17 und 157) und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, befolgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku umgehend auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restdauer von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible Batterie benutzen

- Bei dem eingesetzten Akku handelt es sich nicht um den „InfoLITHIUM“-Akku NP-FH50 (mitgeliefert).

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Kamera wird zu heiß Abkühlen lassen

- Die Temperatur der Kamera ist angestiegen. Unter Umständen wird die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet oder Sie können keine Filme aufnehmen. Bringen Sie die Kamera an einen kühlen Ort, bis die Temperatur wieder gefallen ist.

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

„Memory Stick“ wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 175).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

„Memory Stick“-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 175).

Dieser „Memory Stick“ eignet sich u.U nicht für Aufn. oder Wiederg.

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 175).

Kein „Memory Stick“-Zugriff Zugriff verweigert

- Bei dem verwendeten „Memory Stick Duo“ ist die Zugriffskontrolle aktiviert.

Internspeicher-Formatierfehler „Memory Stick“-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seite 126).

„Memory Stick“ gesperrt

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position.

Kein Platz auf dem „Memory Stick“ Kein Platz im internen speicher

- Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder Dateien (Seite 52).

Nur-Lese-Speicher

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Bilder

- Im internen Speicher sind keine Bilder aufgezeichnet, die wiedergegeben werden können.
- In diesem Ordner des „Memory Stick Duo“ sind keine Bilder aufgezeichnet, die wiedergegeben werden können.
- Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, zeigen Sie die Bilder in der Ordner-Ansicht an (Seite 89).

Keine Standbilder

- Der ausgewählte Ordner enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.
- Es sind keine Bilder vorhanden, die nach Gesichtern gefiltert werden können.

Nicht erkannte Datei gefunden

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine Datei enthält, die nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden kann. Löschen Sie die Datei mithilfe eines Computers und löschen Sie dann den Ordner.

Unzulässige Bedienung

- Sie haben versucht, ein Bild oder einen Film zu löschen, für das bzw. den der Wiedergabemodus „Favoriten“ eingestellt ist. Stellen Sie einen anderen Wiedergabemodus ein, denn solange der Wiedergabemodus auf „Favoriten“ eingestellt ist, können keine Daten gelöscht werden.
- Ein Panoramabild der Größe [3424×1920] kann nicht angezeigt werden, wenn die HD-Ausgabe (High Definition) eingestellt ist.

Selbstausröser ist ungültig

- Der Selbstauslöser steht bei diesen Einstellungen nicht zur Verfügung.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit den gleichen Ziffern an den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 127, 128).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner mehr anlegen.

Ordnerinhalt entleeren

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine oder mehrere Dateien enthält. Löschen Sie zunächst alle Dateien und dann den Ordner.

Kein Ordner

- Sie haben versucht, einen nicht vorhandenen Ordner zu löschen.

Ordner geschützt

- Sie haben versucht, einen schreibgeschützten Ordner zu löschen, der auf einem PC oder mithilfe eines anderen Geräts erstellt wurde.

Dateifehler

- Bei der Bildwiedergabe ist ein Fehler aufgetreten.
Es kann nicht garantiert werden, dass Dateien, die Bilder enthalten, die mit einem Computer verarbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.

Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der auf der Kamera nicht als Aufnahmeordner eingestellt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 128).

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 100).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das für die Wiedergabe mit der Kamera zu groß ist.

Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Abhängig vom Bild ist u. U. kein Retuschieren möglich.

(Vibrations-Warnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Bildstabilisierung, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie ruhig zu halten.

1440×1080 (Fein) nicht verfügbar

1440×1080 (Standard) nicht verfügbar

1280×720 nicht verfügbar

- Filme mit einer Auflösung von [1440×1080 (Fein)], [1440×1080 (Standard)] und [1280×720] können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgezeichnet werden. Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein oder stellen Sie als Bildgröße [VGA] ein.

Kamera aus-/einschalten

- Am Objektiv liegt eine Störung vor.

Max. Bilder ausgewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
- Bei Verwendung von [Alle Bilder in Datumszone], [Alle im Ereignis], [Alle in Favoriten] oder [Alle im Ordner] können bis zu 999 Dateien ausgewählt werden.
- Bis zu 999 Dateien können als Favoritenbilder gespeichert werden und Sie können bis zu 999 Dateien mit der Markierung **DPOF** (Druckauftrag) versehen. Heben Sie die Auswahl einiger Bilder auf.

Akku zu schwach

- Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku, wenn Sie ein Bild im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“ kopieren.

Drucker belegt

Papierfehler

Kein Papier

Tintenversorgungsfehler

Wenig Tinte

Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht.

Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei oder tauschen Sie sie gegen eine nicht beschädigte Musikdatei aus.
- Führen Sie [Musik format] aus und laden Sie neue Musikdateien herunter.
- Sie verwenden eine Version von „Music Transfer“, die von einer mit einer anderen Kamera gelieferten CD-ROM installiert wurde. Installieren Sie „Music Transfer“ von der mit dieser Kamera gelieferten CD-ROM.

Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.

Vorgang ist für Filmdateien nicht ausführbar

- Sie haben eine Funktion ausgewählt, die bei Filmen nicht zur Verfügung steht.

Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Die Verarbeitung und andere Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht an Bildern durchgeführt werden, die mit einem Computer verarbeitet oder mit anderen Kameras aufgenommen wurden.

Vorgang ist mit PictBridge-Verbindung nicht ausführbar

- Einige Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.

Wiedergewinnung der Bildverwaltungsdatei...

- Die Kamera stellt die Dateninformationen usw. wieder her, wenn Bilder auf einem PC usw. gelöscht wurden.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Anzahl, für die eine Datums- oder Ereignisverwaltung durch die Kamera möglich ist. Löschen Sie Bilder aus der Datums-Ansicht oder der Ereignisansicht.

Kein interner Speicherplatz frei Bilder löschen?

- Der interne Speicher ist voll. Um Bilder im internen Speicher speichern zu können, wählen Sie [Ja] und löschen Sie nicht gewünschte Bilder.

Bildverwaltungsdateifehler Wiedergewinnung unmöglich

- Importieren Sie alle Bilder mit „PMB“ auf den Computer und formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ oder den internen Speicher (Seite 126).
Wenn Sie nicht alle Bilder mit „PMB“ auf den Computer importieren können, importieren Sie alle Bilder ohne Verwendung von „PMB“ auf den Computer (Seite 145).
Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ auf die Kamera.

Aufnahmefunktion ist wegen hoher interner Temperatur nicht verfügbar

- Die Temperatur in der Kamera ist angestiegen. Sie können erst wieder Bilder speichern, wenn die Temperatur gefallen ist.



- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Filme aufnehmen, steigt die Kamertemperatur. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Aufnahme von Filmen.

Die Aufn. wurde wegen erhöhter Kamertemperatur gestoppt

- Die Aufnahme wurde aufgrund eines Temperaturanstiegs während der Aufnahme eines Films gestoppt. Warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist.

Verwenden der Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Akkuladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät (gesondert erhältlich) in allen Ländern und Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50 Hz/60 Hz anbieten.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Info zum „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, tragbares IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

*1 Die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit über eine parallele Schnittstelle wird nicht unterstützt.

*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3 Filme mit einer Auflösung von [1440×1080 (Fein)], [1440×1080 (Standard)] oder [1280×720] können aufgezeichnet werden.

*4 Die parallele 8-Bit-Datenübertragung wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Sie unterstützt wie auch der „Memory Stick PRO Duo“ die parallele 4-Bit-Datenübertragung.

Hinweise

- Dieses Produkt ist „Memory Stick Micro“-kompatibel („M2“). „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten verwendet wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störstrahlung ausgesetzt sind.
- Es empfiehlt sich, Sicherungskopien von wichtigen Daten anzulegen.
- Drücken Sie nicht zu stark auf, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keinen Aufkleber am „Memory Stick Duo“ selbst oder an einem „Memory Stick Duo“-Adapter an.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Berühren Sie die Kontakte des „Memory Stick Duo“ nicht mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie das Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.
- Setzen Sie nichts anderes als einen „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Einschub ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick Duo“ nicht unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. in einem in direktem Sonnenlicht geparkten Auto
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick Duo“-Adapters (gesondert erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen „Memory Stick Duo“-Adapter einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne „Memory Stick Duo“-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht mehr herausnehmen.
- Achten Sie beim Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ in einen „Memory Stick Duo“-Adapter darauf, den „Memory Stick Duo“ richtig herum einzusetzen, und schieben Sie ihn ganz hinein. Wenn er falsch eingesetzt wird, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn Sie einen in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, den „Memory Stick Duo“-Adapter richtig herum einzusetzen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter nicht ohne einen darin eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung am Gerät kommen.


Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick PRO Duo“ (gesondert erhältlich)

Ein „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 16 GB wurde mit der Kamera getestet und funktioniert einwandfrei.

Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick Micro“ (gesondert erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter im Duo-Format einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne „M2“-Adapter im Duo-Format in die Kamera einsetzen, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.

Info zum InfoLITHIUM-Akku

Diese Kamera kann ausschließlich mit einem „InfoLITHIUM“-Akku (NP-FH50) betrieben werden. „InfoLITHIUM“-Akkus sind mit der Markierung  gekennzeichnet.

„InfoLITHIUM“-Lithiumakkus können Informationen über die Akkunutzung übermitteln. Bei „InfoLITHIUM“-Akkus wird der nutzungsabhängige Stromverbrauch der Kamera berechnet und die restliche Betriebsdauer des Akkus wird in Minuten angezeigt.

Info zum Laden des Akkus

- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird der Akku möglicherweise nicht vollständig geladen.

Für optimalen Betrieb des Akkus

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus verringert sich bei niedrigen Temperaturen, wodurch die Betriebsdauer des Akkus kürzer wird. Es empfiehlt sich, den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche nahe am Körper zu stecken und erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme in die Kamera einzusetzen.
- Der Akku entlädt sich schneller, wenn Sie den Blitz oder Zoom häufig verwenden.
- Es empfiehlt sich, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und vor der eigentlichen Aufnahme Probeaufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten liegen, wie z. B. im Auto oder in direktem Sonnenlicht.

Info zur Akku-Restdaueranzeige

Wenn der Akku leer wird, obwohl er laut Restdaueranzeige noch ausreichend aufgeladen ist, laden Sie den vollständig entladenen Akku erneut auf. Danach wird wieder die richtige Akku-Restdauer angezeigt.

In folgenden Fällen wird die Akku-Restdauer möglicherweise nicht richtig angezeigt:

- Wenn die Kamera längere Zeit hohen Temperaturen ausgesetzt wird
- Wenn ein vollständig aufgeladener Akku in der Kamera gelassen wird
- Wenn Sie einen bereits häufig benutzten Akku verwenden

So bewahren Sie den Akku auf

- Entladen Sie den Akku vor dem Lagern vollständig, und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf. Damit der Akku seine Leistungsfähigkeit bewahrt, sollten Sie ihn während der Aufbewahrung mindestens einmal pro Jahr vollständig aufladen und mit der Kamera wieder vollständig entladen.
- Zum Entladen des Akkus mit der Kamera lassen Sie diese im Wiedergabemodus für Diaschau, bis sie sich ausschaltet (Seite 82).

Lebensdauer des Akkus

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer erheblich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ausgetauscht werden.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von der Lagerung, den Verwendungsbedingungen sowie von den Umgebungsbedingungen der einzelnen Akkus ab.

Info zum Akkuladegerät

- Im Akkuladegerät (mitgeliefert) können ausschließlich Akkus des Typs NP-FH geladen werden. Wenn Sie versuchen, andere als die angegebenen Akkus zu laden, können diese auslaufen, überhitzen oder explodieren, und es besteht Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag oder Verätzungen.
- Nehmen Sie den geladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Wenn Sie den geladenen Akku im Ladegerät lassen, kann sich die Akku-Lebensdauer verkürzen.
- Die Anzeige CHARGE des mitgelieferten Akkuladegeräts blinkt auf eine der folgenden Arten:
 - Schnell blinkend: Die Anzeige blinkt in Intervallen von 0,15 Sekunden.
 - Langsam blinkend: Die Anzeige blinkt in Intervallen von 1,5 Sekunden.
- Wenn die Anzeige CHARGE schnell blinkt, nehmen Sie den Akku, der gerade geladen wird, heraus und setzen denselben Akku wieder in das Akkuladegerät ein. Das erneute schnelle Blinken der Anzeige CHARGE kann bedeuten, dass am Akku ein Fehler vorliegt oder dass ein anderer Akku als der angegebene eingelegt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem angegebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des angegebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen bzw. anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku vor.
- Wenn die Anzeige CHARGE langsam blinkt, zeigt dies an, dass das Akkuladegerät den Ladevorgang vorübergehend unterbricht und in den Bereitschaftsmodus wechselt. Das Akkuladegerät unterbricht automatisch den Ladevorgang und geht in den Bereitschaftsmodus über, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Wenn die Temperatur wieder auf einen Wert innerhalb des zulässigen Bereichs sinkt, setzt das Akkuladegerät den Ladevorgang fort, und die Anzeige CHARGE leuchtet wieder. Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Inhalt

Suche nach
Vorgehensweise

Suche nach MENU/
Einstellungsposten

Index

Index

A

AF-Hilfslicht.....	104
Akku.....	177
Akkuladegerät.....	178
Anpassungstaste.....	112
Anschließen	
Computer.....	144
Drucker.....	154
Fernsehgerät.....	134
Anti-Bewegungsunschärfe.....	34
AUFN.-Ordner änd.....	128
AUFN.-Ordner anl.....	127
Aufnahme	
Film.....	37
Standbild.....	23
Aufnehmen mit Blendenpriorität.....	31
Aufnehmen mit manueller Belichtung.....	28
Aufnehmen mit Verschlusszeitpriorität.....	29
Augen-zu-Reduzierung.....	66, 71
Auslösung bei Lächeln.....	38
Autom. Aufn.ktrl.....	110
Autom. Orient.....	109

B

Belichtung.....	47
Belichtungsreihe.....	45
Betriebssystem.....	141, 149
Bildgröße.....	57
Bildindex.....	51
Bildqualität.....	59
Blende.....	47
Blitz.....	42, 60
Blitzstufe.....	70
Blitzsync.....	108
„BRAVIA“ Sync.....	137
Breites Zoombild.....	122
BRK.....	45

C

CD-ROM.....	142
Center-AF.....	43
COMPONENT.....	120

Computer.....	140
Empfohlene Umgebung.....	141, 149
Exportieren von Bildern.....	146
Importieren von Bildern.....	145, 150
Macintosh.....	149
Windows.....	140

D

Dämmer.....	24
Dämmer-Porträt.....	24
Dateinummer.....	131
Datum.....	155
Datum/Zeiteinstlg.....	133
Datumsliste.....	87
Demo-Modus.....	117
Diaschau.....	82
Digitalzoom.....	106
Direktdruck.....	154
DISP.....	20
DPOF.....	101
Drehen.....	102
DRO.....	73
Druckauftragssymbol.....	156
Drucken.....	101, 153

E

Einfache Aufnahme.....	26
Einfacher Wiedergabemodus.....	27
Einstellen von EV.....	47
Einstellungen.....	15
Ereignisliste.....	88
EV.....	47

F

Farbfilter.....	76
Farbmodus.....	75
Farbsättigung.....	77
Favoriten hinzuf./entfernen.....	93
Fernsehgerät.....	134
Feuerwerk.....	24
Filmaufnahmemodus.....	55
Filmmodus.....	37
Filtern nach Gesichtern.....	91
Fischaugenlinse.....	96
Fokus.....	43
Formatieren.....	126

Fortgeschr. Sportaufnahme	24
Funkt.führer	115
G	
Gebietseinstellung	132
Gesichtsbewegungserkennung	65
Gesichtserkennung	68
Gitterlinie	105
Gourmet	24
Gruppen-Einstellset	64
H	
Handgehalten bei Dämmerg	33
Hauptbild ändern	92
HD(1080i)	120
HDMI-Auflösung	118
Histogramm	21
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme	45
Hohe Empfindlk	24
I	
Initialisieren	116
Installieren	142
Intelligente Vollautomatik	23
Interner Speicher	22
ISO	47, 48
K	
Kontrast	78
Konturen	79
Konverterlinse	107
Kopieren	130
L	
Lächelerkennungsempfindlk	67
Lächeln	97
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	17
Landschaft	24
Language Setting	114
Langzeit-Sync. (Blitz Ein)	42
LCD-Monitor	20
Löschen	52, 99
M	
Macintosh-Computer	149

Makro	41
Mass Storage	123
Mehrfachskalierung	98
Mehrfeldmessung	63
„Memory Stick Duo“	175
MENU	11
Menübildschirm	11
Messmodus	63
Mittenbetonte Messung	63
Moduswahlknopf	18
Monitor	20
Multi-AF	43
Multianschluss	134, 144, 150, 154
Music Transfer	148, 151
Musik	85
Musik downld	124
Musik format	125
N	
NTSC	121
O	
Optischer Zoom	39, 106
Ordner	
Ändern	128
Anlegen	127
Auswählen	103
Löschen	129
Ordner wählen	103
P	
PAL	121
Partielle Farbe	96
PC	140
PictBridge	123, 154
Piepton	113
Pixel	59
PMB	143
Porträt	24
Präzisions-Digitalzoom	106
Programmautomatik	32
PTP/MTP	123
R	
Radialtrübung	97
Rauschunterdrückung	74

REC.-Ordner löscht	129
Reisekonverter	174
Retro	97
Retuschieren	95
Rotaugen-Reduz	72
Rote-Augen-Korrektur	95

S

Schnee	24
Schützen	100
Schwenk-Panorama	35
SD	120
Selbstausröser	40
Selbstdiagnoseanzeige	168
Serie	45
Seriengruppe anzeigen	94
Smart-Zoom	106
Soft-Fokus	96
Software	142, 143, 148
Spotmessung	63
SteadyShot	80
Sternchenfilter	97
Steuertaste	17
Störungsbehebung	157
Strand	24
STRG FÜR HDMI	119
Szenenerkennung	65
Szenewahl	24

T

Trimmen	95
---------------	----

U

Uhreinstellungen	133
Umschalten der Anzeige	20
Unschärfmaske	96
USB-Anschluss	123

V

Verschlusszeit	47
Verwenden der Kamera im Ausland	174
VGA	57, 58
Videoausgang	121

W

Warnanzeigen und Meldungen	168
----------------------------------	-----

Weissabgl.	61
Wiedergabe	49
Wiedergabemodus	89
Wiedergabezoom	50
Windows-Computer	140

Z

Zoom	39
------------	----

Hinweise zur Lizenz

„C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtshabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtshaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte. Lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „C Library“, „Expat“ und „zlib“.

DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NIHTKOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM

(i) VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD ZU CODIEREN („AVC-VIDEO“) UND/ODER

(ii) AVC-VIDEODATEN ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN PRIVATER UND NIHTKOMMERZIELLER AKTIVITÄTEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER CODIERT WURDEN, DER ÜBER ENTSPRECHENDE LIZENZEN ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT. FÜR KEINEN ANDEREN GEBRAUCH WIRD AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT EINE LIZENZ GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. SIEHE <[HTTP://MPEGLA.COM](http://MPEGLA.COM)>

Hinweise zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Sie können ihn von folgender URL herunterladen:

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Wenn das Programm auf Ihrem Computer nicht installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Informationen bezüglich der Lizenz für die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software „Music Transfer“

MPEG Layer-3 audio coding technology and patents licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.